



ABKOMMEN
ZWISCHEN DEM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
UND DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT
ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
IM BEREICH DER AUS- UND WEITERBILDUNG
IM RAHMEN VON COMETT II (1990-1994)

ACUERDO
ENTRE EL PRINCIPADO DE LIECHTENSTEIN
Y LA COMUNIDAD ECONOMICA EUROPEA
POR EL QUE SE ESTABLECE UNA COOPERACION
EN MATERIA DE FORMACION EN EL CONTEXTO
DE LA REALIZACION DE COMETT II (1990-1994)

AFTALE
MELLEM FYRSTENDØMMET LIECHTENSTEIN
OG DET EUROPÆISKE ØKONOMISKE FÆLLESSKAB
OM ETABLERING AF ET SAMARBEJDE
PÅ UDDANNELSESOMRÅDET SOM LED I
GENNEMFØRELSEN AF COMETT II (1990-1994)

ΣΥΜΦΩΝΙΑ
ΜΕΤΑΞΥ ΤΟΥ ΠΡΙΓΚΙΠΑΤΟΥ ΤΟΥ ΛΙΧΤΕΝΣΤΑΙΝ
ΚΑΙ ΤΗΣ ΕΥΡΩΠΑΙΚΗΣ ΟΙΚΟΝΟΜΙΚΗΣ ΚΟΙΝΟΤΗΤΑΣ
ΓΙΑ ΤΗΝ ΚΑΘΙΕΡΩΣΗ ΣΥΝΕΡΓΑΣΙΑΣ
ΣΤΟΝ ΤΟΜΕΑ ΤΗΣ ΚΑΤΑΡΤΙΣΗΣ ΣΤΑ ΠΛΑΙΣΙΑ
ΤΗΣ ΕΦΑΡΜΟΓΗΣ ΤΟΥ COMETT II (1990-1994)

AGREEMENT
BETWEEN THE PRINCIPALITY OF LIECHTENSTEIN
AND THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY
ESTABLISHING CO-OPERATION
IN THE FIELD OF TRAINING IN THE CONTEXT
OF THE IMPLEMENTATION OF COMMET II (1990-1994)

ACCORD
ENTRE LA PRINCIPAUTE DU LIECHTENSTEIN
ET LA COMMUNAUTE ECONOMIQUE EUROPEENNE
INSTITUANT UNE COOPERATION EN MATIERE DE
FORMATION DANS LE CONTEXTE DE LA
MISE EN OEUVRE DE COMETT II (1990-1994)

ACCORDO
TRA IL PRINCIPATO DEL LIECHTENSTEIN
E LA COMUNITA' ECONOMICA EUROPEA
CHE STABILISCE UNA COOPERAZIONE IN MATERIA
DI FORMAZIONE NEL QUADRO DELLA
REALIZZAZIONE DEL PROGRAMMA COMETT II (1990-1994)

OVEREENKOMST
TUSSEN HET VORSTENDOM LIECHTENSTEIN
EN DE EUROPESE ECONOMISCHE GEMEENSCHAP
INZAKE SAMENWERKING
OP HET GEBIED VAN DE OPLEIDING IN HET KADER
VAN DE TENUITVOERLEGGING VAN COMETT II (1990-1994)

ACORDO
ENTRE O PRINCIPADO DO LIECHTENSTEIN
E A COMUNIDADE ECONÓMICA EUROPEIA
QUE INSTITUI UMA COOPERAÇÃO EM MATÉRIA DE
FORMAÇÃO NO ÂMBITO DA
EXECUÇÃO DO COMETT II (1990-1994)

ABKOMMEN
ZWISCHEN DEM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
UND DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT
ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
IM BEREICH DER AUS- UND WEITERBILDUNG
IM RAHMEN VON COMETT II (1990-1994)

DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN,

im folgenden "Liechtenstein" genannt,

und

DIE EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT,

im folgenden "Gemeinschaft" genannt,

beide im folgenden "Vertragsparteien" genannt,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Der Rat der Europäischen Gemeinschaften, im folgenden "Rat" genannt, hat mit Beschluss vom 16. Dezember 1988 die zweite Phase des Programms über Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Wirtschaft im Bereich der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Technologie, im folgenden "COMETT II" genannt, verabschiedet.

Die Vertragsparteien haben ein gemeinsames Interesse an einer Zusammenarbeit in diesem Bereich als Teil der umfassenderen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinschaft und den Ländern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) im Bereich der Aus- und Weiterbildung.

Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinschaft und Liechtenstein bei der Verfolgung der Ziele von COMETT II stärkt die Wirkung der COMETT-II-Massnahmen und erweitert die berufliche Qualifikation der menschlichen Ressourcen in der Gemeinschaft und in Liechtenstein.

Die Vertragsparteien erwarten demzufolge einen beiderseitigen Nutzen von der Beteiligung Liechtensteins an COMETT II -

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

ARTIKEL 1

Zwischen der Gemeinschaft und Liechtenstein wird eine Zusammenarbeit im Bereich der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Technologie im Rahmen der Durchführung von COMETT II vereinbart. Inhalt und Ziele des COMETT-II-Programms sind in Anhang I niedergelegt.

ARTIKEL 2

Liechtenstein beteiligt sich an einer Reihe von Massnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen Liechtensteins auf der einen Seite und Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen der Gemeinschaft auf der anderen Seite im Bereich der Erstausbildung und Weiterbildung auf dem Gebiet der Technologie, insbesondere der fortgeschrittenen Technologie, im Rahmen von COMETT II.

ARTIKEL 3

Im Rahmen dieses Abkommens wird der Begriff "Hochschule" als allgemeiner Begriff für alle Arten der nach Abschluss der Sekundarstufe 2 weiterführenden allgemeinen und beruflichen Bildungseinrichtungen verwendet, an denen im Rahmen einer Erstausbildung und/oder Weiterbildung Qualifikationen oder Diplome des entsprechenden Niveaus erlangt werden können, und zwar ungeachtet der jeweiligen Bezeichnung in den Vertragsparteien. Der Begriff "Wirtschaft" bzw. "Wirtschaftseinrichtungen" umfasst alle Arten der Wirtschaftstätigkeit und bezieht sich sowohl auf grosse Unternehmen als auch auf kleine oder mittlere Unternehmen, ungeachtet ihrer Rechtsform sowie der Art der Anwendung der neuen Technologien; unter diesen Begriff fallen auch die Selbstverwaltungsorganisationen der Wirtschaft, insbesondere die Industrie- und Handelskammern, die Berufsverbände sowie die Organisationen, die Arbeitgeber oder Arbeitnehmer repräsentieren.

ARTIKEL 4

In den einzelnen Programmteilen von COMETT II gelten für die Mitwirkung von "Hochschulen" und "Wirtschaft" Liechtensteins an Tätigkeiten und Vorhaben von COMETT II folgende Bedingungen:

1. Programmteil A: Entwicklung von Ausbildungspartnerschaften Hochschule/Wirtschaft (APHW)

Inhalt und Ziele dieses Programmteils sind in Anhang I Punkt 4 Abschnitt A (A - Europäisches Netz) niedergelegt.

Liechtenstein und liechtensteinische Organisationen können die verschiedenen vorgenannten Massnahmen auf der gleichen Grundlage und unter den gleichen Bedingungen wie Mitgliedstaaten und Organisationen der Gemeinschaft in Anspruch nehmen.

Für sektorale APHW gelten jedoch folgende Bedingungen:

- i) Als Projektträger können liechtensteinische Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen Zuschüsse nur für die Errichtung einer sektoralen APHW beantragen, an der sich Organisationen aus mindestens zwei Mitgliedstaaten der Gemeinschaft beteiligen. Solche Vorhaben können zusätzlich Partnerorganisationen aus anderen EFTA-Ländern, die ein Abkommen über Zusammenarbeit im Rahmen von COMETT II geschlossen haben, einbeziehen.

ii) Als Beteiligte an Vorhaben können liechtensteinische Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen Mitglied einer von Hochschulen und/oder Wirtschaftseinrichtungen eines Mitgliedstaates der Gemeinschaft getragenen sektoralen APHW sein, wenn das betreffende Vorhaben - auch ohne Mitwirkung eines Partners aus Liechtenstein - bereits die Förderwürdigkeitskriterien für solche Vorhaben erfüllt. Liechtensteinische Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen können sich auch an Vorhaben beteiligen, die von Hochschulen und/oder Wirtschaftseinrichtungen anderer EFTA-Länder mit einem Abkommen über Zusammenarbeit im Rahmen von COMETT II getragen werden, wenn diese Vorhaben die Auflage erfüllen, dass sich an dem Vorhaben Organisationen aus mindestens zwei Mitgliedstaaten der Gemeinschaft beteiligen müssen.

2. Programmteil B: Grenzüberschreitender Austausch

Inhalt und Ziele dieses Programmteils sind in Anhang I Punkt 4 Abschnitt B (B - Grenzüberschreitender Austausch) niedergelegt.

Im Rahmen dieses Abkommens kann COMETT nur Austauschmassnahmen zwischen Liechtenstein und einem Mitgliedstaat der Gemeinschaft und umgekehrt fördern.

Hochschulen und/oder Wirtschaftseinrichtungen Liechtensteins können Zuschüsse nur für die Entsendung und/oder Aufnahme von Studenten und/oder Personal zu bzw. von Wirtschaftseinrichtungen und/oder zu bzw. von Hochschulen in den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft beantragen.

Hochschulen und/oder Wirtschaftseinrichtungen eines Mitgliedstaates der Gemeinschaft können Zuschüsse nur für die Entsendung und/oder Aufnahme von Studenten und/oder Personal zu bzw. von Wirtschaftseinrichtungen und/oder zu bzw. von Hochschulen Liechtensteins beantragen.

Ein Austausch zwischen Liechtenstein und einem EFTA-Land wird im Rahmen von COMETT II nicht gefördert.

3. Programmteil C: Gemeinsame Vorhaben zur Weiterbildung im Bereich der Technologien, insbesondere der fortgeschrittenen Technologien, sowie zur multimedialen Fernausbildung

Inhalt und Ziele dieses Programmteils sind in Anhang I Punkt 4 Abschnitt C (C - Gemeinsame Vorhaben zur Weiterbildung im Bereich der Technologien, insbesondere der fortgeschrittenen Technologien, sowie zur multimedialen Fernausbildung) niedergelegt.

Als Projektträger können liechtensteinische Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen Zuschüsse nur für gemeinsame Vorhaben beantragen, an denen sich Organisationen aus mindestens zwei Mitgliedstaaten der Gemeinschaft beteiligen. Solche Vorhaben können zusätzlich Partnerorganisationen aus EFTA-Ländern, die ein Abkommen über Zusammenarbeit im Rahmen von COMETT II geschlossen haben, einbeziehen.

Als Beteiligte an Vorhaben können liechtensteinische Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen Mitglied eines von Hochschulen und/oder Wirtschaftseinrichtungen eines Mitgliedstaates der Gemeinschaft getragenen gemeinsamen Vorhabens sein, wenn das betreffende Vorhaben - auch ohne Mitwirkung eines Partners aus Liechtenstein - bereits die Förderwürdigkeitskriterien für solche Vorhaben erfüllt.

Liechtensteinische Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen können sich auch an Vorhaben beteiligen, die von Hochschulen und/oder Wirtschaftseinrichtungen eines EFTA-Landes mit einem Abkommen über Zusammenarbeit im Rahmen von COMETT II getragen werden, wenn diese Vorhaben die Auflage erfüllen, dass sich an dem Vorhaben Organisationen aus mindestens zwei Mitgliedstaaten der Gemeinschaft beteiligen müssen.

4. Programmteil D: Ergänzende Fördermassnahmen und flankierende Massnahmen

Inhalt und Ziele dieses Programmteils sind in Anhang I Punkt 4 Abschnitt D (D - Ergänzende Fördermassnahmen und flankierende Massnahmen) niedergelegt.

Liechtenstein beteiligt sich an den Informationsmassnahmen für COMETT II insbesondere durch Mitwirkung bei der Errichtung eines nationalen Informationszentrums für COMETT in seinem Gebiet.

Liechtenstein und liechtensteinische Organisationen können die verschiedenen vorgenannten Massnahmen auf der gleichen Grundlage und unter den gleichen Bedingungen wie Mitgliedstaaten und Organisationen der Gemeinschaft in Anspruch nehmen.

ARTIKEL 5

(1) Der finanzielle Beitrag Liechtensteins, der sich aus seiner Teilnahme an der Durchführung des COMETT-II-Programms ergibt, wird im Verhältnis zu dem Betrag festgesetzt, der alljährlich für Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen von COMETT II in den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften eingesetzt wird.

(2) Der von Liechtenstein zu leistende Finanzbeitrag steht im Verhältnis zu dem Beitrag der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu dem COMETT-II-Programm und bezieht sich auf die relative Bevölkerungsgrösse Liechtensteins bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

(3) Die Finanzvorschriften betreffend die zur Durchführung des COMETT-II-Programms in der Gemeinschaft voraussichtlich erforderlichen Mittel - ausschliesslich aller Beiträge Liechtensteins - sind in Anhang II niedergelegt.

(4) Die für den finanziellen Beitrag Liechtensteins zur Durchführung des COMETT-II-Programms geltenden Vorschriften sind in Anhang III niedergelegt.

ARTIKEL 6

Vorbehaltlich der in Artikel 4 festgelegten besonderen Auflagen betreffend die Beteiligung liechtensteinischer Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen gelten für die Vorlage und Beurteilung von Vorschlägen/Vorhaben sowie für die Bewilligung und den Abschluss der Verträge im Rahmen des COMETT-II-Programms die gleichen Bedingungen wie für Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen der Gemeinschaft. In den von der Kommission ausgearbeiteten Verträgen werden die Rechte und Pflichten der liechtensteinischen Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen und insbesondere die Verfahren zur Verbreitung, zum Schutz und zur Auswertung der Ergebnisse der Ausbildungsvorhaben aufgezeigt.

ARTIKEL 7

(1) Es wird ein Gemeinsamer Ausschuss eingesetzt.

(2) Der Ausschuss gibt zu folgenden Punkten Stellungnahmen ab:

a) soweit sie für die Beteiligung liechtensteinischer Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen relevant sind, zu den allgemeinen Leitlinien für das COMETT-II-Programm; zu den allgemeinen Leitlinien für finanzielle Unterstützung im Rahmen des COMETT-II-Programms; zu Fragen der allgemeinen Ausgewogenheit des COMETT-II-Programms, einschliesslich der Aufschlüsselung auf die verschiedenen Arten von Vorhaben;

b) zu den verschiedenen in Anhang I beschriebenen Arten von Vorhaben.

(3) Zu den in Absatz 2 Buchstaben a und b genannten Punkten befasst der Vertreter der Gemeinschaft den Ausschuss.

(4) Der Vertreter der Gemeinschaft sorgt für die Koordinierung zwischen der Durchführung dieses Abkommens und den Beschlüssen der Gemeinschaft zur Durchführung von COMETT II.

(5) Der Ausschuss ist für alle Fragen der Verwaltung des Abkommens zuständig und sorgt für dessen ordnungsgemässe Durchführung. Zu diesem Zweck gibt der Ausschuss Empfehlungen ab.

- (6) Zur ordnungsgemässen Durchführung des Abkommens tauschen die Vertragsparteien Informationen aus und konsultieren sich auf Antrag einer Partei im Ausschuss.
- (7) Der Ausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.
- (8) Dem Ausschuss gehören Vertreter der Gemeinschaft und Vertreter Liechtensteins an.
- (9) Der Ausschuss trifft seine Entscheidungen einvernehmlich.
- (10) Der Ausschuss tritt auf Antrag einer Vertragspartei nach Massgabe der in der Geschäftsordnung festgelegten Bedingungen zusammen.

ARTIKEL 8

Alle Entscheidungen zur Auswahl der verschiedenen in Anhang I beschriebenen Arten von Vorhaben werden von der Kommission der Europäischen Gemeinschaften getroffen.

ARTIKEL 9

Die Kommission gewährleistet, dass die Sachverständigengruppe, die die Kommission bei der Durchführung des COMETT-II-Programms berät, so zusammengesetzt ist, dass sie die Kommission in allen Fragen der Beteiligung von liechtensteinischen Hochschulen und Wirtschaftseinrichtungen beraten kann.

ARTIKEL 10

Die Vertragsparteien bemühen sich, die Freizügigkeit und den Aufenthalt von Studenten und Personalangehörigen, die an den unter dieses Abkommen fallenden Tätigkeiten in Liechtenstein und in der Gemeinschaft teilnehmen, zu erleichtern.

ARTIKEL 11

Um die Kommission bei der Abfassung des Jahresberichts über die Durchführung des COMETT-II-Programms sowie des Zwischenberichts und des abschliessenden Evaluierungsberichts zu unterstützen, reicht Liechtenstein bei der Kommission einen Beitrag ein, in dem die von Liechtenstein getroffenen Massnahmen beschrieben sind. Ein Exemplar der Jahresberichte sowie der Zwischenberichte und abschliessenden Evaluierungsberichte der Kommission wird Liechtenstein übermittelt.

ARTIKEL 12

Bei allen Anträgen, Verträgen und Berichten sowie bei allen sonstigen Verwaltungsregelungen für das COMETT-II-Programm sind als Sprachen nur die Amtssprachen der Gemeinschaft zulässig.

ARTIKEL 13

Dieses Abkommen gilt für die Gebiete, in denen der Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft angewendet wird, und nach Massgabe jenes Vertrags einerseits sowie für das Gebiet Liechtensteins andererseits.

ARTIKEL 14

- (1) Dieses Abkommen wird für die Dauer des COMETT-II-Programms geschlossen.
- (2) Wird das COMETT-II-Programm von der Gemeinschaft überarbeitet, so kann das Abkommen neu ausgehandelt oder beendet werden. Liechtenstein wird über den genauen Inhalt des überarbeiteten Programms binnen einer Woche nach dessen Annahme durch die Gemeinschaft unterrichtet. Ist eine Neuaushandlung oder Beendigung des Abkommens geplant, so teilen sich dies die Vertragsparteien innerhalb von drei Monaten nach Annahme des Beschlusses der Gemeinschaft mit. Im Falle der Beendigung sind die praktischen Einzelheiten zur Regelung ausstehender Verpflichtungen Gegenstand von Verhandlungen zwischen den Vertragsparteien.
- (3) Jede Vertragspartei kann jederzeit eine Überarbeitung des Abkommens verlangen. Zu diesem Zweck unterbreitet sie der anderen Vertragspartei einen begründeten Antrag. Die Vertragsparteien können den Gemeinsamen Ausschuss beauftragen, den Antrag zu prüfen und ihnen gegebenenfalls Empfehlungen, insbesondere im Hinblick auf die Einleitung von Verhandlungen, auszusprechen.

ARTIKEL 15

Dieses Abkommen wird von den Vertragsparteien nach deren eigenen Verfahren genehmigt. Es tritt am 1. Januar 1991 in Kraft, sofern die Vertragsparteien einander bis zu diesem Zeitpunkt mitgeteilt haben, dass die hierzu erforderlichen Verfahren abgeschlossen sind.

Nach diesem Zeitpunkt tritt dieses Abkommen am ersten Tag des auf diese Mitteilung folgenden Monats in Kraft. Ergeht diese Mitteilung jedoch nicht vor dem 31. März eines Jahres, so treten die Bestimmungen dieses Abkommens nicht vor dem 1. Januar des darauffolgenden Jahres in Kraft.

ARTIKEL 16

Dieses Abkommen wird in zwei Urschriften in deutscher, dänischer, englischer, französischer, griechischer, italienischer, niederländischer, portugiesischer und spanischer Sprache abgefasst, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

ACUERDO
ENTRE EL PRINCIPADO DE LIECHTENSTEIN Y
LA COMUNIDAD ECONOMICA EUROPEA
POR EL QUE SE ESTABLECE UNA COOPERACION
EN MATERIA DE FORMACION EN EL CONTEXTO
DE LA REALIZACION DE COMETT II (1990-1994)

EL PRINCIPADO DE LIECHTENSTEIN,
en lo sucesivo denominado "Liechtenstein",

y

LA COMUNIDAD ECONOMICA EUROPEA,
en lo sucesivo denominada "Comunidad",

ambas denominadas en lo sucesivo "Partes Contratantes",

CONSIDERANDO que, mediante su Decisión de 16 de diciembre de 1988, el Consejo de las Comunidades Europeas, denominado en lo sucesivo "Consejo", aprobó la segunda fase del programa de cooperación entre la universidad y la empresa en la Comunidad en materia de formación en el campo de las tecnologías, denominado en adelante "COMETT II";

CONSIDERANDO que las Partes Contratantes tienen un interés común de cooperación en este campo, como parte de una cooperación más amplia entre la Comunidad y los países de la Asociación Europea de Libre Cambio (AELC) en el ámbito de la educación y de la formación;

CONSIDERANDO en especial que una cooperación entre la Comunidad y Liechtenstein con vistas a proseguir los objetivos fijados para COMETT II, por su naturaleza enriquece el impacto de las actividades COMETT II para reforzar los niveles de especialización de los recursos humanos en la Comunidad y en Liechtenstein;

CONSIDERANDO que las Partes Contratantes, por consiguiente, esperan obtener un beneficio recíproco de la participación de Liechtenstein en COMETT II,

HAN CONVENIDO LAS DISPOSICIONES SIGUIENTES:

ARTICULO 1

Se establece una cooperación entre la Comunidad y Liechtenstein en el campo de la formación tecnológica en el contexto de la realización de COMETT II. En el Anexo I se exponen el resumen del programa COMETT II y sus objetivos.

ARTICULO 2

Liechtenstein participará en una serie de medidas para fomentar la cooperación entre las universidades y las empresas de Liechtenstein, por una parte, y las universidades y las empresas comunitarias, por otra, en materia de formación inicial y continua en tecnologías, particularmente avanzadas, en el marco de COMETT II.

ARTICULO 3

Para los fines del Acuerdo, el término "universidad" se utiliza en sentido amplio para designar todos los tipos de centros de enseñanza y de formación postsecundaria que dispensen, en el marco de una formación inicial y/o continuada, graduaciones o títulos de este nivel, cualquiera que sea su denominación respectiva en las Partes Contratantes. El término "empresa" se utiliza para designar todos los tipos de actividad económica, tanto las grandes como las pequeñas y medianas empresas, cualesquiera que sean su estatuto jurídico y los modos de aplicación de las nuevas tecnologías; dicho término designa igualmente las organizaciones económicas autónomas, en particular las cámaras de comercio e industria y/o sus equivalentes, las asociaciones profesionales, así como las organizaciones representativas de empresarios y trabajadores.

ARTICULO 4

En cuanto a las diferentes secciones de COMETT II, la participación de la "universidad" y de la "empresa" de Liechtenstein en las actividades y proyectos de COMETT II estará sujeta a las siguientes condiciones y normas:

1. Sección A: Desarrollo de asociaciones universidad/empresa para la formación (AUEF).

El contenido y objetivos de esta sección se indican en el punto 4 del apartado A del Anexo I (A - Red Europea).

Liechtenstein y las organizaciones de Liechtenstein podrán beneficiarse de las medidas anteriormente mencionadas en las mismas condiciones que los Estados y organismos comunitarios.

Sin embargo, respecto a las AUEF de carácter sectorial, se aplicarán las condiciones siguientes:

- i) En cuanto realizadores del proyecto, las universidades y empresas de Liechtenstein solamente podrán presentar solicitudes de ayudas financieras para la creación de una AUEF sectorial en la que participen organizaciones de dos Estados miembros como mínimo. Estos proyectos podrán incluir además a organizaciones de países AELC con los que exista un acuerdo de cooperación relacionado con COMETT II.

ii) En cuanto participantes en los proyectos, las universidades y empresas de Liechtenstein podrán ser miembros de una AUEF sectorial creada por universidades y/o empresas de un Estado miembro, siempre que el proyecto cumpla, incluso sin la participación de un socio de Liechtenstein, las condiciones prescritas para los citados proyectos. Las universidades y empresas de Liechtenstein podrán participar también en proyectos realizados por universidades y/o empresas de países AELC con los que exista un acuerdo de cooperación relacionado con COMETT II, siempre que esos proyectos reúnan el requisito de que en el proyecto participen organizaciones de dos Estados miembros como mínimo.

2. Sección B: Intercambios transnacionales

El contenido y objetivos de esta sección se indican en el punto 4 del apartado B del Anexo I (B - Intercambios transnacionales).

En virtud de este acuerdo, COMETT únicamente apoyará intercambios entre Liechtenstein y un Estado miembro comunitario.

Las universidades y/o empresas de Liechtenstein podrán presentar las solicitudes de ayuda financiera para enviar y/o acoger estudiantes y/o personal únicamente para/de empresas y/o universidades de Estados miembros comunitarios.

Las universidades y/o empresas de un Estado miembro comunitario podrán presentar solicitudes de ayuda financiera para enviar y/o acoger estudiantes y/o personal únicamente para/de empresas y/o universidades de Liechtenstein.

Los intercambios entre el Liechtenstein y un país AELC no serán financiados por COMETT II.

3. Sección C: Proyectos conjuntos de formación continua en tecnologías, particularmente avanzadas, y de formación multimedia a distancia.

El contenido y objetivos de esta sección se indican en el punto 4 del apartado C del Anexo I (C - proyectos conjuntos de formación continua en tecnologías, particularmente avanzadas, y de formación multimedia a distancia).

En cuanto realizadores del proyecto, las universidades y empresas de Liechtenstein únicamente podrán presentar solicitudes de ayuda financiera para los proyectos conjuntos en los que participan organizaciones de dos Estados miembros comunitarios como mínimo. Estos proyectos podrán incluir además como socios a organizaciones de países AELC con los que exista un acuerdo de cooperación relacionado con COMETT II.

En cuanto participantes en el proyecto, las universidades y empresas de Liechtenstein podrán tomar parte en un proyecto conjunto realizado por una universidad o empresa de un Estado miembro comunitario, siempre que el proyecto de que se trate cumpla, incluso sin la participación del socio del Liechtenstein, las condiciones previstas para los citados proyectos.

Las universidades y empresas de Liechtenstein podrán también participar en proyectos realizados por una universidad o empresa de un país AELC con el que exista un acuerdo de cooperación relacionado con COMETT II, siempre que los citados proyectos cumplan el requisito de que organizaciones de dos Estados miembros comunitarios, como mínimo, participen en el proyecto.

4. Sección D: Medidas complementarias de promoción y de acompañamiento.

El contenido y los objetivos de esta sección se indican en el punto 4 del apartado D del Anexo I (D - medidas complementarias de promoción y de acompañamiento).

Liechtenstein participará en las medidas de información COMETT II, especialmente cooperando en la creación de un Centro de Información Nacional COMETT en su territorio.

Liechtenstein y las organizaciones de Liechtenstein se beneficiarán de las medidas mencionadas en las mismas condiciones que los Estados miembros y organizaciones comunitarias.

ARTICULO 5

1. La contribución financiera de Liechtenstein para cubrir su participación en el programa COMETT II, se establecerá proporcionalmente a la cantidad adjudicada anualmente en el presupuesto general de las Comunidades Europeas a la dotación de créditos para compromisos destinados al programa COMETT II.

2. La contribución de Liechtenstein será proporcional a la de la Confederación Suiza y calculada a prorrata de las respectivas poblaciones de Liechtenstein y de la Confederación Suiza.

3. En el Anexo II se exponen las disposiciones financieras en cuanto a los fondos que se calculan necesarios para la realización del programa COMETT II en la Comunidad, sin incluir las contribuciones de Liechtenstein.

4. En el Anexo III se exponen las normas que rigen la contribución de Liechtenstein al desarrollo del programa COMETT II.

ARTICULO 6

Sin perjuicio de los requisitos especiales a que se refiere el artículo 4 respecto a la participación de las universidades y de las empresas de Liechtenstein, los términos y condiciones para la presentación y evaluación de propuestas/proyectos y los términos y condiciones para la concesión y conclusión de contratos incluidos en el programa COMETT II, serán los mismos que los que se aplican a las universidades y a las empresas de la Comunidad. Los contratos que elabore la Comisión incluirán los derechos y obligaciones de las universidades y de las empresas de Liechtenstein, con especial mención de los métodos de difusión, protección y explotación de los resultados de los proyectos de formación.

ARTICULO 7

1. Por el presente se crea un Comité mixto.
2. El Comité emitirá dictámenes sobre los puntos siguientes:
 - a) siempre que estén relacionadas con la participación de las universidades y de las empresas de Liechtenstein: las directrices generales que regulan el programa COMETT II; las directrices generales de la ayuda financiera incluida en el programa COMETT II; asuntos relacionados con el equilibrio general del programa COMETT II, incluido un análisis de los diferentes tipos de actividad;
 - b) los diferentes tipos de proyectos que se describen en el Anexo I.
3. Respecto a los puntos incluidos en las letras a) y b) del apartado 2, el representante de la Comunidad presentará el asunto al Comité.
4. El representante de la Comunidad tomará las medidas adecuadas para realizar la coordinación entre la realización de este Acuerdo y las decisiones que tome la Comunidad respecto a la realización de COMETT II.
5. El Comité será responsable de todos los asuntos relativos a la administración del Acuerdo y se encargará de que se realicen adecuadamente, para lo que hará recomendaciones.

6. Con el fin de realizar correctamente el Acuerdo, las Partes Contratantes intercambiarán información y, a petición de cualquiera de las partes, mantendrán consultas dentro del Comité.

7. El Comité aprobará su reglamento interno.

8. El Comité estará compuesto por representantes de la Comunidad y por representantes de Liechtenstein.

9. El Comité actuará por acuerdo mutuo.

10. A petición de cualquiera de las Partes Contratantes, el Comité se reunirá de acuerdo con las normas que se establezcan en su reglamento interno.

ARTICULO 8

Todas las decisiones relativas a la selección de los diferentes tipos de proyectos descritos en el Anexo I serán tomadas por la Comisión de las Comunidades Europeas.

ARTICULO 9

La Comisión comprobará que el grupo de expertos que la asesora en la realización del programa COMETT II esté compuesto de forma que pueda aconsejarla sobre cualquier asunto que se solicite respecto a la participación de las universidades y de las empresas de Liechtenstein.

ARTICULO 10

Las Partes Contratantes se encargarán de facilitar la libertad de circulación y de residencia de los estudiantes y del personal de Liechtenstein y de la Comunidad que participa en las actividades comprendidas en el Acuerdo.

ARTICULO 11

Liechtenstein presentará a la Comisión, para ayudarle a realizar el informe anual sobre COMETT II, así como los informes de evaluación intermedia y final, una comunicación en la que se describan las medidas nacionales tomadas por Liechtenstein en este aspecto. Se enviará a Liechtenstein una copia de los informes anuales y de los informes de evaluación intermedia y final.

ARTICULO 12

En las solicitudes, contratos, informes y otras disposiciones administrativas del programa COMETT II, se utilizarán únicamente las lenguas oficiales de la Comunidad.

ARTICULO 13

El presente Acuerdo se aplicará, por una parte, a los territorios en los que sea aplicable el Tratado constitutivo de la Comunidad Económica Europea y en las condiciones previstas por dicho Tratado, y por otra, al territorio del Principado de Liechtenstein.

ARTICULO 14

1. El presente Acuerdo se celebra por el tiempo de duración del programa COMETT II.

2. En el caso de que la Comunidad revisara el programa COMETT II, el Acuerdo podrá renegociarse o denunciarse. Se informará a Liechtenstein del contenido exacto del programa revisado en el plazo de una semana a partir de su aprobación por la Comunidad. Las Partes Contratantes se notificarán mutuamente, en un plazo de tres meses a partir de la fecha en que se apruebe la decisión de la Comunidad, si se piensa renegociar o denunciar el Acuerdo. En el caso de denuncia, se negociarán entre las Partes Contratantes las medidas prácticas para tratar los compromisos pendientes.

3. Cualquiera de las Partes Contratantes puede en cualquier momento solicitar una revisión del Acuerdo, para lo que deberá presentar a la otra Parte Contratante una solicitud razonada. Las Partes Contratantes pueden solicitar al Comité mixto que examine esta petición y, cuando sea oportuno, que presente recomendaciones, especialmente con vistas a entablar negociaciones.

ARTICULO 15

El presente Acuerdo será aprobado por las Partes Contratantes de acuerdo con los procedimientos existentes para cada una de ellas. Sin perjuicio del hecho de que las Partes Contratantes se hayan notificado la realización de los procedimientos necesarios con este fin, entrará en vigor el 1 de enero de 1991.

A partir de esta fecha, el presente Acuerdo entrará en vigor el primer día del mes siguiente a la citada notificación. Sin embargo, si la notificación no ha tenido lugar antes del 31 de marzo, las cláusulas del Acuerdo no entrarán en vigor antes del 1 de enero del año siguiente.

ARTICULO 16

El presente Acuerdo se redacta en doble ejemplar en alemán, danés, español, francés, griego, inglés, italiano, neerlandés y portugués, siendo cada uno de estos textos igualmente auténtico.

AFTALE
MELLEM FYRSTENDØMMET LIECHTENSTEIN
OG DET EUROPÆISKE ØKONOMISKE FÆLLESSKAB
OM ETABLERING AF ET SAMARBEJDE
PÅ UDDANNELSESOMRÅDET SOM LED I
GENNEMFØRELSEN AF COMETT II (1990-1994)

FYRSTENDØMMET LIECHTENSTEIN,

i det følgende benævnt "Liechtenstein",

og

DET EUROPÆISKE ØKONOMISKE FÆLLESSKAB,

i det følgende benævnt "Fællesskabet",

begge i det følgende benævnt "de kontraherende parter", ER -

UD FRA FØLGENDE BETRAGTNINGER:

Rådet for De Europæiske Fællesskaber, i det følgende benævnt "Rådet", har ved sin afgørelse af 16. december 1988 vedtaget anden fase af programmet om samarbejde mellem universiteter og virksomheder i Fællesskabet om uddannelse på teknologiområdet, i det følgende benævnt "COMETT II";

de kontraherende parter har en gensidig interesse i et samarbejde på dette område som led i det bredere samarbejde mellem Fællesskabet og landene i Den Europæiske Frihandelssammenslutning (EFTA) på uddannelsesområdet;

især vil et samarbejde mellem Fællesskabet og Liechtenstein med sigte på at virkeliggøre de mål, der er opstillet for COMETT II, i sig selv kunne øge virkningen af COMETT II-aktionerne og herigennem højne kvalifikationsniveauet for så vidt angår de menneskelige ressourcer i Fællesskabet og i Liechtenstein;

de kontraherende parter forventer derfor at drage gensidig fordel af Liechtensteins deltagelse i COMETT II -

BLEVET ENIGE OM FØLGENDE:

ARTIKEL 1

Der etableres et samarbejde mellem Fællesskabet og Liechtenstein om uddannelse på teknologiområdet som led i gennemførelsen af COMETT II. En redegørelse for COMETT II-programmet og dets mål er indeholdt i bilag I.

ARTIKEL 2

Liechtenstein deltager inden for COMETT II's rammer i en række foranstaltninger med sigte på at fremme samarbejdet mellem universiteter og virksomheder i Liechtenstein på den ene side og universiteter og virksomheder i Fællesskabet på den anden side om grunduddannelse og efter- og videreuddannelse inden for teknologi, navnlig højteknologi.

ARTIKEL 3

I denne aftale anvendes udtrykket "universitet" i vid betydning som betegnelse for alle former for uddannelsesinstitutioner på det postgymnasiale trin, hvor der som led i en grunduddannelse og/eller en efter- og videreuddannelse udstedes eksamensbeviser eller kvalifikationsbeviser svarende til dette niveau, uanset hvorledes disse institutitoner benævnes i de enkelte kontraherende stater. Udtrykket "virksomhed" anvendes som betegnelse for alle former for økonomisk aktivitet, såvel store som små og mellemstore virksomheder, uanset disses retlige status og den nye teknologis anvendelsesform; udtrykket omfatter ligeledes selvstændige økonomiske organisationer, navnlig handels- og industrikamre og/eller tilsvarende organer, faglige sammenslutninger samt arbejdstager- og arbejdsgiverorganisationer.

ARTIKEL 4

For de forskellige strenge under COMETT II er liechtensteinske "universiteters" og "virksomheders" deltagelse i aktiviteter og projekter under COMETT II undergivet følgende vilkår og bestemmelser:

1. Streng A: Udvikling af uddannelsespartnerskaber mellem universiteter og virksomheder (UPUV)

Denne strengs indhold og mål er anført i bilag I, nr. 4, afsnit A (A - Det europæiske net).

Liechtenstein og liechtensteinske organer kan, på lige fod med og på samme vilkår som Fællesskabets medlemsstater og organer, få del i de ovennævnte foranstaltninger.

For UPUV'er af sektoriel art gælder dog følgende vilkår:

- i) som initiativtagere til projekter kan universiteter og virksomheder i Liechtenstein kun indgive ansøgning om finansiel støtte til etablering af et sektorielt UPUV, hvori organisationer fra mindst to af Fællesskabets medlemsstater deltager. Sådanne projekter kan desuden omfatte partnerorganisationer fra EFTA-lande, der har en samarbejdsaftale om COMETT-II;

ii) som deltagere i projekter kan universiteter og virksomheder i Liechtenstein være medlemmer af et sektorielt UPUV, der iværksættes af universiteter og/eller virksomheder i et af Fællesskabets medlemsstater, forudsat at det pågældende projekt, allerede uden deltagelse af en EFTA-partner, opfylder de opstillede betingelser for støtte til sådanne projekter. Universiteter og virksomheder i Liechtenstein kan også deltage i projekter, der iværksættes på initiativ af universiteter og/eller virksomheder i EFTA-lande, der har en samarbejdsaftale om COMETT II, forudsat at disse projekter opfylder kravet om, at organer fra mindst to af Fællesskabets medlemsstater deltager i projektet.

2. Streng B: Udveksling tværs over grænserne

Denne strengs indhold og mål er anført i bilag I, nr. 4, afsnit B (B - Udveksling tværs over grænserne).

I henhold til denne aftale kan der via COMETT kun ydes støtte til udvekslinger i begge retninger mellem Liechtenstein og en af Fællesskabets medlemsstater.

Universiteter og/eller virksomheder i Liechtenstein kan kun indgive ansøgning om finansiel støtte til at sende og/eller modtage studerende og/eller medarbejdere til og fra henholdsvis virksomheder og universiteter i Fællesskabets medlemsstater.

Universiteter og virksomheder i en af Fællesskabets medlemsstater kan kun indgive ansøgning om finansiel støtte til at sende og/eller modtage studerende og/eller medarbejdere til og fra henholdsvis virksomheder og universiteter i Liechtenstein.

Udvekslinger mellem Liechtenstein og et EFTA-land kan ikke støttes i henhold til COMETT II.

3. Streng C: Fælles projekter for efter- og videreuddannelse i teknologi, navnlig højteknologi, og multimedie-fjernundervisning

Denne strengs indhold og mål er anført i bilag I, punkt 4, afsnit C (C - Fælles projekter for efter- og videreuddannelse i teknologi, navnlig højteknologi, og multimedie-fjernundervisning).

Som initiativtagere til projekter kan universiteter og virksomheder i Liechtenstein kun indgive ansøgning om finansiel støtte til fælles projekter, hvori organisationer fra mindst to af Fællesskabets medlemsstater deltager. Sådanne projekter kan desuden omfatte partnerorganisationer fra EFTA-lande, der har en samarbejdsaftale om COMETT II.

Som deltagere i projekter kan universiteter og virksomheder i Liechtenstein deltage i et fælles projekt, der iværksættes på initiativ af et universitet eller en virksomhed i en af Fællesskabets medlemsstater, forudsat at det pågældende projekt, allerede uden deltagelse af en partner fra Liechtenstein, opfylder de opstillede betingelser for støtte til sådanne projekter.

Universiteter og virksomheder i Liechtenstein kan også deltage i projekter, der iværksættes på initiativ af et universitet eller en virksomhed i et EFTA-land, der har en samarbejdsaftale om COMETT II, forudsat at disse projekter opfylder kravet om, at organer fra mindst to af Fællesskabets medlemsstater deltager i projektet.

4. Streng D: Supplerende igangsætnings- og ledsageforanstaltninger

Denne strengs indhold og mål er anført i bilag I, punkt 4, afsnit D (D - Supplerende igangsætnings- og ledsageforanstaltninger).

Liechtenstein deltager i informationssystemet for COMETT II, især gennem samarbejde om etableringen af et nationalt COMETT-informationscenter i Liechtenstein.

Liechtenstein og liechtensteinske organer kan, på lige fod med og på samme vilkår som Fællesskabets medlemsstater og organer, få del i de ovennævnte foranstaltninger.

ARTIKEL 5

1. Liechtensteins finansielle bidrag ved deltagelse i COMETT II-programmet beregnes i forhold til det beløb, der hvert år afsættes på De Europæiske Fællesskabers almindelige budget til dækning af udgifterne til COMETT II-programmet.

2. Liechtensteins finansielle bidrag fastsættes i forhold til bidraget fra Schweiz og beregnes proportionalt på grundlag af befolkningstallet i henholdsvis Liechtenstein og Schweiz.

3. De finansielle bestemmelser vedrørende det beløb, der skønnes nødvendigt til gennemførelsen af COMETT II-programmet i Fællesskabet, eksklusive Liechtensteins bidrag, er anført i bilag II.

4. Bestemmelserne vedrørende Liechtensteins bidrag til udbygningen af COMETT II-programmet er anført i bilag III.

ARTIKEL 6

Med forbehold af de særlige forskrifter i artikel 4 vedrørende liechtensteinske universiteters og virksomheders deltagelse, er betingelserne og vilkårene for indgivelse og vurdering af forslag/projekter samt betingelserne og vilkårene for accept og indgåelse af kontrakter som led i COMETT II-programmet de samme som dem, der gælder for universiteter og virksomheder i Fællesskabet. I de af Kommissionen udfærdigede kontrakter skal angives, hvilke rettigheder og pligter de liechtensteinske universiteter og virksomheder har, og især hvorledes resultaterne af uddannelsesprojekterne skal spredes, beskyttes og udnyttes.

ARTIKEL 7

1. Der nedsættes en blandet komité.
2. Komitéen skal afgive udtalelser om følgende:
 - a) i det omfang de er af betydning for de liechtensteinske universiteters og virksomheders deltagelse: de generelle retningslinjer for COMETT II-programmet, de generelle retningslinjer for finansiel støtte i henhold til COMETT II-programmet, spørgsmål vedrørende den generelle balance i COMETT II-programmet, herunder fordelingen mellem de forskellige typer af foranstaltninger;
 - b) de forskellige typer af projekter, der er beskrevet i bilag I.
3. For så vidt angår de forhold, der er omhandlet i stk. 2, litra a) og b), forelægges de komitéen af Fællesskabets repræsentant.
4. Fællesskabets repræsentant træffer hensigtsmæssige foranstaltninger til at sikre koordination mellem gennemførelsen af denne aftale og de afgørelser, der træffes af Fællesskabet med henblik på gennemførelsen af COMETT II.
5. Komitéen er ansvarlig for alle andre forhold vedrørende forvaltningen af aftalen og påser, at den gennemføres på rette vis. Med henblik herpå fremsætter komitéen henstillinger.

6. For at aftalen kan gennemføres på rette vis, udveksler de kontraherende parter oplysninger og rådfører sig på anmodning af en af parterne med hinanden i den blandede komité.

7. Komitéen vedtager sin egen forretningsorden.

8. Komitéen består af repræsentanter for Fællesskabet og repræsentanter for Liechtenstein.

9. Komitéen handler efter fælles overenskomst.

10. Komitéen mødes på anmodning af en af de kontraherende parter i overensstemmelse med de i forretningsordenen fastsatte betingelser.

ARTIKEL 8

Alle afgørelser vedrørende udvælgelsen af de forskellige typer af projekter, der er beskrevet i bilag I, træffes af Kommissionen for De Europæiske Fællesskaber.

ARTIKEL 9

Kommissionen drager omsorg for, at den ekspertgruppe, der rådgiver Kommissionen om gennemførelsen af COMETT II-programmet, sammensættes på en sådan måde, at den kan yde den nødvendige rådgivning for så vidt angår de liechtensteinske universiteters og virksomheders deltagelse.

ARTIKEL 10

De kontraherende parter bestræber sig på at fremme fri bevægelighed og ophold for studerende og medarbejdere, der i Liechtenstein og i Fællesskabet deltager i aktiviteter, der er omfattet af aftalen.

ARTIKEL 11

Med henblik på at bistå Kommissionen med udarbejdelsen af den årlige rapport om COMETT II samt interimsevalueringsrapporterne og den endelige evalueringsrapport fremsender Liechtenstein til denne et bidrag med beskrivelse af de nationale foranstaltninger, Liechtenstein har truffet i så henseende. En gengang af de årlige rapporter samt af interimsevalueringsrapporterne og den endelige evalueringsrapport fremsendes til Liechtenstein.

ARTIKEL 12

I forbindelse med ansøgninger, kontrakter, rapporter og andre administrative dispositioner i forbindelse med COMETT II-programmet begrænses de anvendte sprog til de officielle sprog i Fællesskabet.

ARTIKEL 13

Denne aftale gælder på den ene side for de områder, hvor Traktaten om Oprettelse af Det Europæiske Økonomiske Fællesskab finder anvendelse, og på de betingelser, der er fastsat i nævnte Traktat, og på den anden side for Fyrstendømmet Liechtensteins område.

ARTIKEL 14

1. Denne aftale indgås for COMETT II-programmets gyldighedsperiode.
2. Såfremt Fællesskabet reviderer COMETT II-programmet, kan aftalen genforhandles eller opsiges. Liechtenstein skal underrettes om det nøjagtige indhold af det reviderede program inden for en frist på en uge, efter at det er vedtaget af Fællesskabet. Inden for tre måneder efter Fællesskabets vedtagelse af afgørelsen underretter de kontraherende parter hinanden om, hvorvidt de har til hensigt at genforhandle eller opsiges aftalen. I tilfælde af opsigelse, skal de praktiske arrangementer for de løbende forpligtelser forhandles mellem de kontraherende parter.
3. Hver af de kontraherende parter kan til enhver tid anmode om en revision af aftalen. Med henblik herpå fremsender den en begrundet anmodning til den anden kontraherende part. De kontraherende parter kan give den blandede komité bemyndigelse til at behandle anmodningen og i givet fald fremsætte henstillinger til dem, især med henblik på indledning af forhandlinger.

ARTIKEL 15

Denne aftale skal godkendes af de kontraherende parter i overensstemmelse med deres egne procedurer. Under forudsætning af, at de kontraherende parter har givet hinanden notifikation om afslutningen af de procedurer, der er nødvendige i så henseende, træder den i kraft den 1. januar 1991.

Efter denne dato træder aftalen i kraft på den første dag i den måned, der følger efter notifikationen. Hvis notifikationen ikke har fundet sted senest den 31. marts i et givet år, træder aftalens bestemmelser dog først i kraft den 1. januar i det efterfølgende år.

ARTIKEL 16

Denne aftale udfærdiges i to eksemplarer på tysk, dansk, engelsk, fransk, græsk, italiensk, nederlandsk, portugisisk og spansk, idet hver af disse tekster har samme gyldighed.

ΣΥΜΦΩΝΙΑ
ΜΕΤΑΞΥ ΤΟΥ ΠΡΙΓΚΙΠΑΤΟΥ ΤΟΥ ΛΙΧΤΕΝΣΤΑΙΝ
ΚΑΙ ΤΗΣ ΕΥΡΩΠΑΙΚΗΣ ΟΙΚΟΝΟΜΙΚΗΣ ΚΟΙΝΟΤΗΤΑΣ
ΓΙΑ ΤΗΝ ΚΑΘΙΕΡΩΣΗ ΣΥΝΕΡΓΑΣΙΑΣ
ΣΤΟΝ ΤΟΜΕΑ ΤΗΣ ΚΑΤΑΡΤΙΣΗΣ ΣΤΑ ΠΛΑΙΣΙΑ
ΤΗΣ ΕΦΑΡΜΟΓΗΣ ΤΟΥ COMETT II (1990-1994)

FL/CEE/III/gr 1

ΤΟ ΠΡΙΓΚΙΠΑΤΟ ΤΟΥ ΛΙΧΤΕΝΣΤΑΙΝ,

καλούμενο εφ'εξής "Λιχτενστάιν",

και

Η ΕΥΡΩΠΑΙΚΗ ΟΙΚΟΝΟΜΙΚΗ ΚΟΙΝΟΤΗΤΑ,

καλούμενη εφ'εξής "η Κοινότητα",

καλούμενα εφ'εξής "συμβαλλόμενα μέρη",

ΕΚΤΙΜΩΝΤΑΣ ΟΤΙ

με την απόφασή του της 16ης Δεκεμβρίου 1988, το Συμβούλιο των Ευρωπαϊκών Κοινοτήτων, καλούμενο εφ'εξής "το Συμβούλιο", ενέκρινε τη δεύτερη φάση του προγράμματος για συνεργασία μεταξύ πανεπιστημίων και επιχειρήσεων στην Κοινότητα όσον αφορά την κατάρτιση στον τομέα της τεχνολογίας, καλούμενη εφ'εξής "COMETT II",

τα συμβαλλόμενα μέρη έχουν κοινό συμφέρον για συνεργασία στον τομέα αυτό, ως μέρος της ευρύτερης συνεργασίας μεταξύ της Κοινότητας και των χωρών της Ευρωπαϊκής Ζώνης Ελευθέρου Εμπορίου (ΕΖΕΣ) στον τομέα της εκπαίδευσης και της κατάρτισης,

συγκεκριμένα η συνεργασία μεταξύ της Κοινότητας και του Λιχτενστάιν με σκοπό την επίτευξη των στόχων που έχει καθορίσει το COMETT II εμπλουτίζει, από τη φύση της, τον αντίκτυπο που έχουν οι ενέργειες του COMETT II όσον αφορά την ενίσχυση του επιπέδου εξειδίκευσης του ανθρώπινου δυναμικού της Κοινότητας και του Λιχτενστάιν,

τα συμβαλλόμενα μέρη κατά συνέπεια αναμένουν να επωφεληθούν αμοιβαία από τη συμμετοχή του Λιχτενστάιν στο COMETT II,

ΣΥΜΦΩΝΗΣΑΝ ΤΑ ΕΞΗΣ

ΑΡΘΡΟ 1

Καθιερώνεται συνεργασία μεταξύ της Κοινότητας και του Λιχτενστάιν όσον αφορά την κατάρτιση στον τομέα της τεχνολογίας στα πλαίσια της εφαρμογής του COMETT II. Στο παράρτημα I εκτίθεται η περίληψη του προγράμματος COMETT II και των στόχων του.

ΑΡΘΡΟ 2

Το Λιχτενστάιν θα συμμετάσχει σε σειρά μέτρων για την προώθηση της συνεργασίας μεταξύ πανεπιστημίων και επιχειρήσεων του Λιχτενστάιν αφενός και κοινοτικών πανεπιστημίων και επιχειρήσεων αφετέρου όσον αφορά την αρχική και συνεχή κατάρτιση στον τομέα, ιδιαίτερα, της προηγμένης τεχνολογίας στα πλαίσια του COMETT II.

ΑΡΘΡΟ 3

Για τους σκοπούς της συμφωνίας, ο όρος "πανεπιστήμιο" καλύπτει εν γένει όλα τα ιδρύματα τριτοβάθμιας εκπαίδευσης και κατάρτισης τα οποία χορηγούν, στα πλαίσια αρχικής ή/και διαρκούς κατάρτισης, διπλώματα ή τίτλους σπουδών πανεπιστημιακού επιπέδου, ανεξάρτητα από την ονομασία τους στα συμβαλλόμενα μέρη. Ο όρος "επιχειρήσεις" καλύπτει όλες τις οικονομικές δραστηριότητες, τόσο τις μεγάλες όσο και τις μικρομεσαίες επιχειρήσεις, ανεξάρτητα από το νομικό τους καθεστώς και τους τρόπους με τους οποίους εφαρμόζουν τις νέες τεχνολογίες. Ο όρος αυτός καλύπτει επίσης τις αυτόνομες οικονομικές οργανώσεις και πιο συγκεκριμένα, εμπορικά και βιομηχανικά επιμελητήρια ή/και τα αντίστοιχά τους, τις επαγγελματικές ενώσεις καθώς και τις οργανώσεις που αντιπροσωπεύουν τους εργοδότες και τους εργαζόμενους.

ΑΡΘΡΟ 4

Όσον αφορά τα διάφορα πεδία του COMETT II, η συμμετοχή των "πανεπιστημίων" και των επιχειρήσεων του Λιχτενστάιν στις δραστηριότητες και τα σχέδια του COMETT II υπόκεινται στους ακόλουθους όρους και κανόνες :

1. Πεδίο Α : Ανάπτυξη των συμπράξεων πανεπιστημίων-επιχειρήσεων για την κατάρτιση (ΣΠΕΚ)

Το περιεχόμενο και οι στόχοι του πεδίου αυτού αναφέρονται στο παράρτημα I, σημείο 4, τμήμα Α (Α - Ευρωπαϊκό Δίκτυο).

Τα διάφορα προαναφερθέντα μέτρα θα ισχύουν για το Λιχτενστάιν και τους οργανισμούς του στην ίδια βάση με τα κοινοτικά κράτη μέλη και φορείς και με τους ίδιους όρους.

Όσον αφορά τις τομεακές ΣΠΕΚ, ωστόσο, θα ισχύουν οι ακόλουθοι όροι :

- 1) ως υπεύθυνοι φορείς σχεδίου, τα πανεπιστήμια και οι επιχειρήσεις του Λιχτενστάιν μπορούν να υποβάλουν μόνον αιτήσεις για οικονομική ενίσχυση για τη δημιουργία τομεακής ΣΠΕΚ στην οποία συμμετέχουν οργανισμοί τουλάχιστον από δύο κοινοτικά κράτη μέλη. Στα σχέδια αυτά μπορεί να συμμετέχουν στη συνέχεια οργανώσεις από χώρες της ΕΖΕΣ οι οποίες έχουν συνάψει συμφωνία συνεργασίας όσον αφορά το COMETT II,

ii) ως μέλη σχεδίου, τα πανεπιστήμια και οι επιχειρήσεις του Λιχτενστάιν μπορούν να συμμετάσχουν σε τομεακή ΣΠΕΚ που προωθείται από τα πανεπιστήμια ή/και τις επιχειρήσεις ενός κοινοτικού κράτους μέλους, υπό την προϋπόθεση ότι το σχέδιο πληροί ήδη - χωρίς τη συμμετοχή του εταίρου του Λιχτενστάιν - τους όρους επιλεξιμότητας που προβλέπονται για τα σχέδια αυτά. Τα πανεπιστήμια και οι επιχειρήσεις του Λιχτενστάιν μπορούν επίσης να συμμετέχουν σε σχέδια που προωθούνται από πανεπιστήμια ή/και επιχειρήσεις χωρών ΕΖΕΣ που έχουν συνάψει συμφωνίες συνεργασίας όσον αφορά το COMETT II, υπό τον όρο ότι τα σχέδια αυτά πληρούν την προϋπόθεση ότι συμμετέχουν στο σχέδιο οργανισμοί από τουλάχιστον δύο κοινοτικά κράτη μέλη.

2. Πεδίο Β : Διακρατικές ανταλλαγές

Το περιεχόμενο και οι στόχοι του πεδίου αυτού αναφέρονται στο παράρτημα Ι, σημείο 4, τμήμα Β (Β - Διακρατικές ανταλλαγές).

Βάσει της συμφωνίας αυτής, το COMETT μπορεί να ενισχύσει μόνο ανταλλαγές και προς τις δύο κατευθύνσεις μεταξύ του Λιχτενστάιν και ενός κοινοτικού κράτους μέλους.

Τα πανεπιστήμια ή/και οι επιχειρήσεις του Λιχτενστάιν μπορούν να υποβάλουν αιτήσεις για οικονομική ενίσχυση μόνον για την αποστολή ή/και την υποδοχή σπουδαστών ή/και προσωπικού στις επιχειρήσεις ή/και τα πανεπιστήμια κρατών μελών της Κοινότητας.

Τα πανεπιστήμια ή/και οι επιχειρήσεις ενός κοινοτικού κράτους μέλους μπορούν να υποβάλουν αιτήσεις για οικονομική ενίσχυση μόνον για την αποστολή ή/και την υποδοχή σπουδαστών ή/και προσωπικού στις επιχειρήσεις ή/και τα πανεπιστήμια του Λιχτενστάιν.

Οι ανταλλαγές μεταξύ του Λιχτενστάιν και μιας χώρας ΕΖΕΣ δεν τυγχάνουν επιδοτήσεως δυνάμει του COMETT II.

3. Πεδίο Γ : Κοινά προγράμματα συνεχούς κατάρτισης ιδίως στον τομέα της προηγμένης τεχνολογίας και κατάρτισης μέσω πολλαπλών μέσων επικοινωνίας

Το περιεχόμενο και οι στόχοι του πεδίου αυτού αναφέρονται στο παράρτημα Ι, σημείο 4, τμήμα Γ (Γ - Κοινά προγράμματα συνεχούς κατάρτισης ιδίως στον τομέα της προηγμένης τεχνολογίας και κατάρτιση εξ αποστάσεως μέσω πολλαπλών μέσων επικοινωνίας).

Ως υπεύθυνοι φορείς του σχεδίου, τα πανεπιστήμια και οι επιχειρήσεις του Λιχτενστάιν μπορούν να υποβάλουν μόνο αιτήσεις για οικονομική ενίσχυση για κοινά προγράμματα στα οποία συμμετέχουν οργανισμοί από τουλάχιστον δύο κοινοτικά κράτη μέλη. Στα σχέδια αυτά μπορεί να συμμετάσχουν μεταγενέστερα οργανισμοί από χώρες ΕΖΕΣ που έχουν συνάψει συμφωνία συνεργασίας όσον αφορά το COMETT II.

Ως μέλη σχεδίου, τα πανεπιστήμια και οι επιχειρήσεις του Λιχτενστάιν μπορούν να συμμετάσχουν σε κοινό πρόγραμμα που προωθείται από πανεπιστήμιο ή επιχείρηση ενός κοινοτικού κράτους μέλους, υπό την προϋπόθεση ότι το σχέδιο αυτό πληροί ήδη - έστω και χωρίς τη συμμετοχή του εταίρου του Λιχτενστάιν - τους όρους επιλεξιμότητας που προβλέπονται για τα σχέδια αυτά.

Τα πανεπιστήμια και οι επιχειρήσεις του Λιχτενστάιν μπορούν επίσης να συμμετάσχουν σε σχέδια που προωθούνται από πανεπιστήμιο ή επιχείρηση μιας χώρας ΕΖΕΣ που έχει συνάψει συμφωνία συνεργασίας όσον αφορά το COMETT II, υπό τον όρο ότι τα σχέδια αυτά πληρούν την προϋπόθεση ότι συμμετέχουν στο σχέδιο οργανώσεις από τουλάχιστον δύο κοινοτικά κράτη μέλη

4. Πεδίο Δ : Συμπληρωματικά μέτρα προώθησης και πλαισίωσης

Το περιεχόμενο και οι στόχοι του πεδίου αυτού αναφέρονται στο παράρτημα Ι, σημείο 4, τμήμα Δ (Δ- Συμπληρωματικά μέτρα προώθησης και πλαισίωσης).

Το Λιχτενστάιν θα συμμετάσχει στις ρυθμίσεις σχετικά με την ενημέρωση για το COMETT II, κυρίως συνεργαζόμενη για τη δημιουργία ενός εθνικού κέντρου ενημέρωσης για το COMETT στη χώρα αυτή.

Τα διάφορα προαναφερθέντα μέτρα ισχύουν για το Λιχτενστάιν και τους οργανισμούς του στην ίδια βάση με τα κοινοτικά κράτη μέλη και φορείς και με τους ίδιους όρους.

ΑΡΘΡΟ 5

1. Η οικονομική συνεισφορά του Λιχτενστάιν για τη συμμετοχή της στο πρόγραμμα COMETT II θα καθορισθεί ανάλογα με το ποσό που εγγράφεται ετησίως στο γενικό προϋπολογισμό των Ευρωπαϊκών Κοινοτήτων για πιστώσεις υποχρεώσεων για το πρόγραμμα COMETT II.

2. Η χρηματική συνεισφορά του Λιχτενστάιν θα είναι ανάλογη με την συνεισφορά της Ελβετικής Συνομοσπονδίας και υπολογίζεται κατ'αναλογία των αντιστοίχων πληθυσμών του Λιχτενστάιν και της Ελβετικής Συνομοσπονδίας.
3. Οι πιστώσεις που θεωρούνται ως απαραίτητες για την εφαρμογή του προγράμματος COMETT II - ανεξάρτητα από τη συνεισφορά του Λιχτενστάιν - αναφέρονται στο παράρτημα II.
4. Οι κανόνες που διέπουν τη συνεισφορά του Λιχτενστάιν στην ανάπτυξη του προγράμματος COMETT II αναφέρονται στο παράρτημα III.

ΑΡΘΡΟ 6

Βάσει των ειδικών απαιτήσεων που αναφέρονται στο άρθρο 4 όσον αφορά τη συμμετοχή των πανεπιστημίων και των επιχειρήσεων του Λιχτενστάιν οι όροι και οι προϋποθέσεις για την υποβολή και την αξιολόγηση των προτάσεων/σχεδίων και οι όροι και οι προϋποθέσεις για τη χορήγηση και τη σύναψη συμβάσεων βάσει του προγράμματος COMETT II θα είναι οι ίδιοι με αυτούς που ισχύουν για τα πανεπιστήμια και τις επιχειρήσεις στην Κοινότητα. Οι συμβάσεις που έχει καταρτίσει η Επιτροπή αναφέρουν τα δικαιώματα και τις υποχρεώσεις των πανεπιστημίων και των επιχειρήσεων του Λιχτενστάιν και ιδίως τις μεθόδους διάδοσης, προστασίας και αξιοποίησης των αποτελεσμάτων των σχεδίων κατάρτισης.

ΑΡΘΡΟ 7

1. Συνιστάται μικτή επιτροπή.
2. Η επιτροπή θα εκφέρει γνώμες για τα ακόλουθα σημεία :
 - α) στο βαθμό που αφορούν τη συμμετοχή των πανεπιστημίων και επιχειρήσεων του Λιχτενστάιν : τις γενικές κατευθυντήριες γραμμές που διέπουν το πρόγραμμα COMETT II· τις γενικές κατευθύνσεις για την οικονομική ενίσχυση που θα χορηγηθεί στο πρόγραμμα COMETT II· θέματα που αφορούν τη γενική ισορροπία του προγράμματος COMETT II, μεταξύ των οποίων η ταξινόμηση των διαφόρων ειδών ενεργειών,
 - β) τα διάφορα είδη σχεδίων που περιγράφονται στο παράρτημα I.
3. Όσον αφορά τα σημεία που αναφέρονται στην παράγραφο 2 α) και β), ο εκπρόσωπος της Κοινότητας θα φέρει το θέμα ενώπιον της επιτροπής.
4. Ο εκπρόσωπος της Κοινότητας θα λάβει τα κατάλληλα μέτρα για να εξασφαλίσει το συντονισμό μεταξύ της εφαρμογής της συμφωνίας αυτής και των αποφάσεων που έλαβε η Κοινότητα για την εφαρμογή του COMETT II.
5. Η επιτροπή θα είναι υπεύθυνη για όλα τα θέματα σχετικά με τη διαχείριση της συμφωνίας και θα εξασφαλίζει την εφαρμογή της. Για το σκοπό αυτό θα υποβάλλει συστάσεις.

6. Για την εφαρμογή της συμφωνίας, τα συμβαλλόμενα μέρη θα ανταλλάσσουν πληροφορίες και, μετά από αίτηση ενός από τα δύο μέρη, θα πραγματοποιούν διαβουλεύσεις στην επιτροπή.

7. Η επιτροπή θεσπίζει τον εσωτερικό της κανονισμό.

8. Η επιτροπή αποτελείται από εκπροσώπους της Κοινότητας, αφενός, και εκπροσώπους του Λιχτενστάιν αφετέρου.

9. Η επιτροπή ενεργεί μετά από κοινή συμφωνία.

10. Η επιτροπή συναντάται, μετά από αίτηση ενός από τα συμβαλλόμενα μέρη, σύμφωνα με τους όρους που θέτει ο εσωτερικός της κανονισμός.

ΑΡΘΡΟ 8

Όλες οι αποφάσεις σχετικά με την επιλογή των διαφόρων ειδών σχεδίων που περιγράφονται στο παράρτημα I λαμβάνονται από την Επιτροπή των Ευρωπαϊκών Κοινοτήτων.

ΑΡΘΡΟ 9

Η Επιτροπή εξασφαλίζει να είναι η σύνθεση της ομάδας εμπειρογνομόνων που συμβουλεύει την Επιτροπή για την εφαρμογή του προγράμματος COMETT II τέτοια ώστε να μπορεί να δώσει κάθε απαιτούμενη συμβουλή σχετικά με τη συμμετοχή των πανεπιστημίων και των επιχειρήσεων του Λιχτενστάιν.

ΑΡΘΡΟ 10

Τα συμβαλλόμενα μέρη θα αναλάβουν προσπάθειες για να διευκολύνουν την ελεύθερη κυκλοφορία και διαμονή των σπουδαστών και του προσωπικού που συμμετέχουν στο Λιχτενστάιν και στην Κοινότητα σε δραστηριότητες που καλύπτει η συμφωνία.

ΑΡΘΡΟ 11

Το Λιχτενστάιν θα υποβάλει στην Επιτροπή, για να τη βοηθήσει στην κατάρτιση της ετήσιας έκθεσης για το COMETT II καθώς και των εκθέσεων προσωρινής και τελικής αξιολόγησης, έγγραφο όπου θα περιγράφονται τα εθνικά μέτρα που λαμβάνει το Λιχτενστάιν σχετικά. Θα διαβιβάζεται στο Λιχτενστάιν αντίγραφο των ετήσιων εκθέσεων καθώς και των εκθέσεων προσωρινής και τελικής αξιολόγησης.

ΑΡΘΡΟ 12

Οι γλώσσες που θα χρησιμοποιούνται όσον αφορά τη διαδικασία εφαρμογής, τις συμβάσεις, τις εκθέσεις που θα υποβάλλονται και άλλες διοικητικές ρυθμίσεις για το πρόγραμμα COMETT II θα είναι αποκλειστικά οι επίσημες γλώσσες της Κοινότητας.

ΑΡΘΡΟ 13

Η παρούσα συμφωνία ισχύει, αφενός, στα εδάφη στα οποία ισχύει η συνθήκη για την ίδρυση της Ευρωπαϊκής Οικονομικής Κοινότητας και βάσει των όρων που θέτει η συνθήκη και αφετέρου, στην επικράτεια του Πριγκιπάτου του Λιχτενστάιν.

ΑΡΘΡΟ 14

1. Η παρούσα συμφωνία συνάπτεται για τη διάρκεια του προγράμματος COMETT II.
2. Εάν η Κοινότητα αναθεωρήσει το πρόγραμμα COMETT II, η συμφωνία μπορεί να επαναδιαπραγματευθεί ή να λήξει. Το ακριβές περιεχόμενο του αναθεωρημένου προγράμματος θα ανακοινωθεί στο Λιχτενστάιν εντός μίας εβδομάδας μετά την έγκρισή του από την Κοινότητα. Τα συμβαλλόμενα μέρη θα κοινοποιήσουν μεταξύ τους εντός διαστήματος τριών μηνών μετά τη λήξη της κοινοτικής απόφασης εάν προβλέπεται επαναδιαπραγμάτευση ή λήξη της συμφωνίας. Σε περίπτωση λήξης τα συμβαλλόμενα μέρη θα διαπραγματευθούν τις πρακτικές ρυθμίσεις σχετικά με την αντιμετώπιση εκκρεμών δεσμεύσεων.
3. Κάθε συμβαλλόμενο μέρος μπορεί οποιαδήποτε στιγμή να ζητήσει αναθεώρηση της συμφωνίας. Για το σκοπό αυτό υποβάλλει αιτιολογημένη αίτηση στο άλλο συμβαλλόμενο μέρος. Τα συμβαλλόμενα μέρη μπορούν να δώσουν οδηγίες στη μικτή επιτροπή να εξετάσει την αίτηση και, εάν χρειασθεί, να τους υποβάλει συστάσεις, ιδίως με σκοπό την έναρξη διαπραγματεύσεων.

ΑΡΘΡΟ 15

Η παρούσα συμφωνία θα εγκριθεί από τα συμβαλλόμενα μέρη σύμφωνα με τις υφιστάμενες διαδικασίες τους. Υπό την προϋπόθεση ότι τα συμβαλλόμενα μέρη έχουν γνωστοποιήσει αμοιβαία την ολοκλήρωση των διαδικασιών που απαιτούνται για το σκοπό αυτό, η συμφωνία αρχίζει να ισχύει την 1η Ιανουαρίου 1991.

Μετά την ημερομηνία αυτή, η συμφωνία θα αρχίσει να ισχύει την πρώτη ημέρα του μήνα που ακολουθεί την γνωστοποίηση. Ωστόσο, εάν η γνωστοποίηση δεν έχει πραγματοποιηθεί μέχρι τις 31 Μαρτίου κάθε έτους, οι διατάξεις της συμφωνίας δεν θα τίθενται σε ισχύ πριν την 1η Ιανουαρίου του επόμενου έτους.

ΑΡΘΡΟ 16

Η παρούσα συμφωνία θα συνταχθεί σε διπλό αντίτυπο στην γερμανική, αγγλική, γαλλική, δανική, ελληνική, ιταλική, ισπανική, ολλανδική και πορτογαλική γλώσσα. Όλα τα κείμενα είναι εξίσου αυθεντικά.

AGREEMENT
BETWEEN THE PRINCIPALITY OF LIECHTENSTEIN
AND THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY
ESTABLISHING CO-OPERATION
IN THE FIELD OF TRAINING IN THE CONTEXT
OF THE IMPLEMENTATION OF COMETT II (1990-1994)

THE PRINCIPALITY OF LIECHTENSTEIN,
hereinafter called "Liechtenstein"

and

THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY,
hereinafter called "the Community",

both being hereinafter called the "Contracting Parties",

WHEREAS, by its Decision of 16 December 1988, the Council of the European Communities, hereinafter called "the Council", adopted the second phase of the programme on co-operation between universities and industry in the Community regarding training in the field of technology, hereinafter referred to as "COMETT II";

WHEREAS, the Contracting Parties have a common interest in co-operation in this field, as part of the wider co-operation between the Community and the European Free Trade Association (EFTA) countries in the field of education and training;

WHEREAS, in particular, co-operation between the Community and Liechtenstein with a view to pursuing the objectives fixed for COMETT II by its nature enriches the impact of COMETT II actions and thus strengthens the skill levels of human resources in the Community and Liechtenstein;

WHEREAS the Contracting Parties consequently expect to obtain mutual benefit from the participation of Liechtenstein in COMETT II;

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

ARTICLE 1

Co-operation between the Community and Liechtenstein shall be established in the field of training in technology in the context of the implementation of COMETT II. The summary of the COMETT II Programme and its objectives are set out in Annex I.

ARTICLE 2

Liechtenstein shall take part in a range of measures to promote co-operation between universities and industry in Liechtenstein, on the one hand, and Community universities and industry, on the other hand, regarding initial and continuing training in the field of, in particular, advanced technology, within the framework of COMETT II.

ARTICLE 3

For the purposes of the Agreement, the term "university" is used in its general sense to indicate all types of post-secondary education and training establishments which offer, within the framework of initial and/or continuing training, qualifications or diplomas of that level, whatever such establishments may be called in the Contracting Parties. The term "industry" is used to indicate all types of economic activity, including not only large but also small and medium-sized businesses whatever their legal status and manner of applying new technologies; the term also covers independent economic organisations, in particular chambers of commerce and industry and/or their equivalents, professional associations and organisations representing employers or employees.

ARTICLE 4

As far as the different Strands of COMETT II are concerned, the participation of "universities" and "industry" from Liechtenstein in COMETT II activities and projects shall be subject to the following conditions and rules:

1. Strand A: Development of University-Industry Training Partnerships (UITP)

The content and the objectives of this Strand shall be those indicated in Annex I, point 4, Section A (A - European Network).

Liechtenstein and Liechtenstein organizations may benefit from the different measures referred to above on the same basis as Community Member States and bodies and under the same conditions.

With regard to UITPs of a sectoral nature, however, the following conditions shall apply:

- (i) As project promoters, universities and industry from Liechtenstein may submit applications for financial support only for the creation of a sectoral UITP in which organizations from at least two Community Member States are participating. Such projects may additionally include partner organizations from EFTA countries having a co-operation agreement concerning COMETT II;

(ii) As project participants, universities and industry from Liechtenstein may be members of a sectoral UITP promoted by universities and/or industry of a Community Member State, provided that the project concerned already meets - even without the participation of the Liechtenstein partner - the conditions of eligibility prescribed for such projects. Universities and industry from Liechtenstein may also participate in projects promoted by universities and/or industry from EFTA countries having a co-operation agreement concerning COMETT II, provided that those projects meet the requirement that organizations from at least two Community Member States are participating in the project.

2. Strand B: Transnational Exchanges

The content and the objectives of this Strand shall be those indicated in Annex I, point 4, Section B (B - Transnational Exchanges).

Under this agreement, COMETT may support only exchanges in either direction between Liechtenstein and a Community Member State.

Universities and/or industry from Liechtenstein may submit applications for financial support for sending and/or receiving students and/or personnel only to/from industry and/or universities in Community Member States.

Universities and/or industry from a Community Member State may submit applications for financial support for sending and/or receiving students and/or personnel only to/from industry and/or universities in Liechtenstein.

Exchanges between Liechtenstein and an EFTA country will not be supported under COMETT II.

3. Strand C: Joint Projects for Continuing Training, in particular, in advanced technology and for multimedia distance training

The content and the objectives of this Strand shall be those indicated in Annex I, point 4, Section C (C - Joint Projects for Continuing Training in, in particular, advanced technology and for multimedia distance training).

As project promoters, universities and industry from Liechtenstein may submit applications for financial support only for joint projects in which organizations from at least two Community Member States are participating. Such projects may additionally include partner organizations from EFTA countries having a co-operation agreement concerning COMETT II.

As project participants, universities and industry from Liechtenstein may participate in a joint project promoted by a university or industry from a Community Member State, provided that the project concerned already meets - even without the participation of the Liechtenstein partner - the conditions of eligibility prescribed for such projects.

Universities and industry from Liechtenstein may also participate in projects promoted by a university or industry from an EFTA country having a co-operation agreement concerning COMETT II, provided that those projects meet the requirement that organizations from at least two Community Member States are participating in the project.

4. Strand D: Complementary Promotion and Back-up Measures

The content and the objectives of this Strand shall be those indicated in Annex I, point 4, Section D (D - Complementary Promotion and Back-up Measures).

Liechtenstein shall participate in the information arrangements for COMETT II, notably by co-operating in the establishment of one national Information Centre for COMETT in that country.

Liechtenstein and Liechtenstein organizations may benefit from the different measures referred to above on the same basis as Community Member States and bodies and under the same conditions.

ARTICLE 5

1. The financial contribution of Liechtenstein, covering its participation in the COMETT II Programme, shall be established in proportion to the amount entered each year in the general budget of the European Communities for appropriations covering commitments in respect of the COMETT II programme.

2. The financial contribution payable by Liechtenstein will be proportionately related to the contribution by the Swiss Confederation and will be calculated by reference to the respective populations of Liechtenstein and the Swiss Confederation.

3. The financial provisions relating to the funds estimated as necessary for the execution of the COMETT II Programme within the Community - net of any contribution by Liechtenstein - are set out in Annex II.

4. The rules governing the contribution by Liechtenstein to the development of the COMETT II Programme are set out in Annex III.

ARTICLE 6

Subject to the special requirements referred to in Article 4 regarding participation by universities and industry from Liechtenstein, the terms and conditions for the submission and evaluation of proposals/projects and the terms and conditions for the granting and conclusion of contracts under the COMETT II Programme shall be the same as those applicable to universities and industry in the Community. The contracts drawn up by the Commission shall show the rights and obligations of universities and industry from Liechtenstein and in particular the methods of disseminating, protecting and exploiting the results of the training projects.

ARTICLE 7

1. A Joint Committee is hereby established.
2. The Committee shall deliver opinions on the following points:
 - (a) in so far as they are relevant to the participation of universities and industry from Liechtenstein: the general guidelines governing the COMETT II Programme; the general guidelines for the financial assistance to be provided in the COMETT II Programme; questions concerning the general balance of the COMETT II Programme, including a breakdown of the various types of action;
 - (b) the various types of projects described in Annex I.
3. As far as the points referred to in paragraph 2(a) and (b) are concerned, the Community representative shall bring the matter before the Committee.
4. The representative of the Community shall take the appropriate steps to ensure co-ordination between the implementation of this Agreement and the decisions taken by the Community in respect of the implementation of COMETT II.
5. The Committee shall be responsible for all the other matters concerning the administration of the Agreement and shall ensure its proper implementation. For this purpose, it shall make recommendations.

6. For the purpose of the proper implementation of the Agreement, the Contracting Parties shall exchange information and, at the request of either Party, shall hold consultations within the Committee.

7. The Committee shall adopt its own rules of procedure.

8. The Committee shall consist of representatives of the Community, on the one hand, and of representatives of Liechtenstein, on the other.

9. The Committee shall act by mutual agreement.

10. The Committee shall meet, at the request of either Contracting Party, in accordance with the conditions to be laid down in its rules of procedure.

ARTICLE 8

All the decisions concerning the selection of the various types of projects described in Annex I shall be taken by the Commission of the European Communities.

ARTICLE 9

The Commission shall ensure that the composition of the expert group which advises the Commission in the execution of the COMETT II Programme is such as to enable it to give any advice required in regard to the participation of universities and industry from Liechtenstein.

ARTICLE 10

The Contracting Parties shall make efforts to facilitate the free movement and residence of students and personnel participating in Liechtenstein and in the Community in activities covered by the Agreement.

ARTICLE 11

Liechtenstein shall submit to the Commission, to assist the latter in drafting its annual report on COMETT II as well as the interim and final evaluation reports, a contribution describing the national measures taken by Liechtenstein in this regard. A copy of the annual reports as well as of its interim evaluation and final evaluation reports shall be transmitted to Liechtenstein.

ARTICLE 12

In regard to the application process, contracts, reports to be submitted and other administrative arrangements for the COMETT II Programme, the languages used will be restricted to the official languages of the Community.

ARTICLE 13

This Agreement shall apply, on the one hand, to the territories in which the Treaty establishing the European Economic Community is applied and under the conditions laid down in that Treaty and, on the other hand, to the territory of the Principality of Liechtenstein.

ARTICLE 14

1. This Agreement is concluded for the duration of the COMETT II Programme.
2. Should the Community revise the COMETT II Programme, the Agreement may be renegotiated or terminated. Liechtenstein shall be notified of the exact content of the revised programme within one week of its adoption by the Community. The Contracting Parties shall notify each other within three months after the Community decision has been adopted if a re-negotiation or termination of the Agreement is envisaged. In the event of termination, the practical arrangements for dealing with outstanding commitments shall be the subject of negotiations between the Contracting Parties.
3. Either Contracting Party may at any time request a revision of the Agreement. To this end, it shall submit a request to the other Contracting Party, giving its reasons. The Contracting Parties may instruct the Joint Committee to examine this request and, where appropriate, to make recommendations to them, particularly with a view to opening negotiations.

ARTICLE 15

This Agreement shall be approved by the Contracting Parties in accordance with their existing procedures. Subject to the Contracting Parties' having notified each other of the completion of the procedures necessary for this purpose, it shall enter into force on 1 January 1991.

After this date, the Agreement shall enter into force on the first day of the month following such notification. However, if such notification has not taken place by 31 March of any year, the provisions of the Agreement shall not enter into force before 1 January of the following year.

ARTICLE 16

This Agreement shall be drawn up in duplicate in the German, Danish, Dutch, English, French, Greek, Italian, Portuguese, and Spanish languages, each of these texts being equally authentic.

ACCORD
ENTRE LA PRINCIPAUTE DU LIECHTENSTEIN
ET LA COMMUNAUTE ECONOMIQUE EUROPEENNE
INSTITUANT UNE COOPERATION EN MATIERE DE
FORMATION DANS LE CONTEXTE DE LA
MISE EN OEUVRE DE COMETT II (1990-1994)

FL/CEE/III/f 1

LA PRINCIPAUTE DU LIECHTENSTEIN,
ci-après dénommée "Liechtenstein",

et

LA COMMUNAUTE ECONOMIQUE EUROPEENNE,
ci-après dénommée "Communauté",

toutes deux ci-après dénommées "parties contractantes",

CONSIDERANT que, par sa décision du 16 décembre 1988, Le Conseil des Communautés européennes, ci-après dénommé "Conseil", a adopté la seconde phase du programme de coopération entre les universités et les entreprises dans la Communauté en matière de formation aux technologies, ci-après dénommé "COMETT II" ;

CONSIDERANT l'intérêt réciproque des parties contractantes à coopérer dans ce domaine, dans le cadre de la coopération plus large entre la Communauté et les pays de l'Association européenne de libre échange (AELE) dans le domaine de l'éducation et de la formation ;

CONSIDERANT en particulier qu'une coopération entre la Communauté et le Liechtenstein en vue de poursuivre les objectifs fixés pour COMETT II est de nature à enrichir l'impact des actions COMETT II et, partant, à renforcer le niveau de qualification des ressources humaines dans la Communauté et au Liechtenstein ;

CONSIDERANT que les parties contractantes espèrent par conséquent tirer un bénéfice réciproque de la participation du Liechtenstein à COMETT II,

SONT CONVENUES DES DISPOSITIONS SUIVANTES :

ARTICLE 1

Une coopération est instituée entre la Communauté et Le Liechtenstein dans le domaine de la formation aux technologies dans le contexte de la mise en oeuvre de COMETT II. La synthèse du programme COMETT II et ses objectifs figure à l'annexe I.

ARTICLE 2

Le Liechtenstein participe à une série de mesures visant à promouvoir la coopération entre les universités et les entreprises du Liechtenstein, d'une part, et les universités et les entreprises de la Communauté, d'autre part, portant sur la formation initiale et continue aux technologies notamment avancées, et ce dans le cadre de COMETT II.

ARTICLE 3

Aux fins de l'accord, le terme "université" est utilisé au sens général pour désigner tous les types d'établissements d'enseignement et de formation postsecondaire qui dispensent, dans le cadre d'une formation initiale et/ou continue, des qualifications ou des titres de ce niveau, quelle que soit leur appellation respective dans les parties contractantes. Le terme "entreprise" est utilisé pour désigner tous les types d'activité économique, aussi bien les grandes que les petites et moyennes entreprises, quels que soient leur statut juridique et les modes d'application des nouvelles technologies ; sont comprises également sous ce terme les organisations économiques autonomes, en particulier les Chambres de commerce et d'industrie et/ou leurs équivalents, les associations professionnelles, ainsi que les organisations représentant les employeurs et les travailleurs.

ARTICLE 4

Pour les différents volets de COMETT II, la participation des "universités" et des "entreprises" du Liechtenstein aux activités et projets de COMETT II est soumise aux conditions et règles suivantes :

1. Volet A : Développement des associations
universités-entreprises pour la formation (AUEF)

Le contenu et les objectifs de ce volet sont indiqués à l'annexe I point 4 sous A (A - réseau européen).

Le Liechtenstein et les organismes du Liechtenstein peuvent bénéficier au même titre et dans les mêmes conditions que les Etats membres et les organismes de la Communauté, des différentes mesures susvisées.

Toutefois, pour ce qui est des AUEF sectorielles, les conditions suivantes sont d'application :

- i) en tant que promoteurs de projets, les universités et les entreprises du Liechtenstein ne peuvent présenter des demandes de soutien financier que pour la création d'une AUEF sectorielle regroupant des organismes d'au moins deux Etats membres de la Communauté. Ces projets peuvent en outre inclure des organismes partenaires de pays de l'AELE ayant souscrit un accord de coopération pour COMETT II ;

ii) en tant que participants à des projets, les universités et entreprises du Liechtenstein peuvent être membres d'une AUEF sectorielle instituée par des universités et/ou des entreprises d'un Etat membre de la Communauté, sous réserve que le projet concerné satisfasse aux conditions d'éligibilité prescrites pour ce type de projet, même sans la participation d'un partenaire du Liechtenstein. Les universités et entreprises du Liechtenstein peuvent aussi participer à des projets dont les promoteurs sont des universités et/ou des entreprises des pays de l'AELE ayant souscrit un accord de coopération pour COMETT II, sous réserve que ces projets satisfassent à la condition que des organismes d'au moins deux Etats membres de la Communauté y participent.

2. Volet B : Echanges transnationaux

Le contenu et les objectifs de ce volet sont indiqués à l'annexe I point 4 sous B (B - Echanges transnationaux).

En vertu du présent accord, COMETT ne peut soutenir que les échanges bidirectionnels entre le Liechtenstein et un Etat membre de la Communauté.

Les universités et/ou les entreprises du Liechtenstein ne peuvent introduire des demandes de soutien financier que pour l'envoi et/ou l'accueil d'étudiants et/ou de personnels dans des entreprises et/ou des universités des Etats membres de la Communauté.

Les universités et/ou les entreprises d'un Etat membre de la Communauté ne peuvent introduire des demandes de soutien financier que pour l'envoi et/ou l'accueil d'étudiants et/ou de personnels dans des entreprises et/ou des universités du Liechtenstein.

Les échanges entre le Liechtenstein et un pays de l'AELE ne bénéficient d'aucune subvention au titre de COMETT II.

3. Volet C : Projets conjoints de formation continue aux technologies, notamment avancées, et de formation à distance multimédia

Le contenu et les objectifs de ce volet sont indiqués à l'annexe I point 4 sous C (C - Projets conjoints de formation continue aux technologies, notamment avancées, et de formation à distance multimédia).

En tant que promoteurs de projets, les universités et les entreprises du Liechtenstein ne peuvent présenter des demandes de soutien financier que pour des projets conjoints regroupant des organismes d'au moins deux Etats membres de la Communauté. Ces projets peuvent en outre inclure des organismes partenaires des pays de l'AELE ayant souscrit un accord de coopération pour COMETT II.

En tant que participants à des projets, les universités et les entreprises du Liechtenstein peuvent participer à un projet conjoint dont le promoteur est une université ou une entreprise d'un Etat membre de la Communauté, sous réserve que le projet concerné satisfasse aux conditions d'éligibilité prescrites pour ce type de projet, même sans la participation d'un partenaire du Liechtenstein.

Les universités et entreprises du Liechtenstein peuvent aussi participer à des projets dont le promoteur est une université ou une entreprise d'un pays de l'AELE ayant souscrit un accord de coopération pour COMETT II, sous réserve que ces projets satisfassent à la condition que des organismes d'au moins deux Etats membres de la Communauté y participent.

4. Volet D = Mesures complémentaires de promotion et d'accompagnement

Le contenu et les objectifs de ce volet sont indiqués à l'annexe I point 4 sous D (D - mesures complémentaires de promotion et d'accompagnement).

Le Liechtenstein participe au système d'information de COMETT II, notamment en coopérant à la mise en place d'un centre national d'information COMETT sur son territoire.

Le Liechtenstein et les organismes du Liechtenstein peuvent bénéficier au même titre et dans les mêmes conditions que les Etats membres et les organismes de la Communauté aux différentes mesures susvisées.

ARTICLE 5

1. La contribution financière du Liechtenstein au titre de sa participation au programme COMETT II est calculée en proportion du montant inscrit chaque année au budget général des Communautés européennes pour les crédits d'engagement au titre du programme COMETT II.

2. La contribution financière du Liechtenstein sera proportionnelle à celle de la Confédération suisse et calculée au prorata des populations respectives du Liechtenstein et de la Confédération suisse.

3. Les dispositions financières relatives au montant estimé nécessaire à la mise en oeuvre du programme COMETT II dans la Communauté, net de toute contribution du Liechtenstein, figurent à l'annexe II.

4. Les règles régissant la contribution du Liechtenstein au développement du programme COMETT II figurent à l'annexe III.

ARTICLE 6

Sous réserve des prescriptions particulières de l'article 4 concernant la participation des universités et des entreprises du Liechtenstein, les termes et conditions de soumission et d'évaluation des propositions/projets et les termes et conditions d'octroi et de conclusions de contrats au titre du programme COMETT II sont ceux et celles applicables aux universités et entreprises de la Communauté. Les contrats établis par la Commission indiquent les droits et obligations des universités et entreprises du Liechtenstein et, en particulier, les méthodes de diffusion, de protection et d'exploitation des résultats des projets de formation.

ARTICLE 7

1. Il est institué un comité mixte.
2. Le comité émet des avis sur les points suivants :
 - a) dans la mesure où elles intéressent la participation des universités et entreprises du Liechtenstein : les orientations générales concernant le programme COMETT II ; les orientations générales concernant le soutien financier à fournir au titre du programme COMETT II ; les questions concernant l'équilibre général du programme COMETT II, y inclus la ventilation entre les différents types d'action ;
 - b) les différents types de projets décrits à l'annexe I.
3. En ce qui concerne les matières visées au paragraphe 2 a) et b), le représentant de la Communauté saisit le comité.
4. Le représentant de la Communauté prend les mesures adéquates pour assurer une coordination entre la mise en oeuvre du présent accord et les décisions prises par la Communauté pour la mise en oeuvre de COMETT II.
5. Le comité est responsable de toutes les autres matières concernant la gestion de l'accord et veille à son application correcte. A cet effet, il fait des recommandations.

6. Aux fins de la mise en oeuvre correcte de l'accord, les parties contractantes échangent des informations et, à la demande de l'une ou de l'autre, se consultent au sein du comité.

7. Le comité adopte son règlement intérieur.

8. Le comité comprend des représentants de la Communauté, d'une part, et des représentants du Liechtenstein, d'autre part.

9. Le comité agit d'un commun accord.

10. Le comité se réunit, à la demande de l'une ou l'autre partie contractante, conformément aux conditions fixées dans son règlement intérieur.

ARTICLE 8

Toutes les décisions concernant la sélection des différents types de projets décrits à l'annexe I sont prises par la Commission des Communautés européennes.

ARTICLE 9

La Commission fait en sorte que le groupe d'experts qui conseille la Commission dans l'exécution du programme COMETT II soit composé de telle manière qu'il puisse donner les conseils nécessaires en ce qui concerne la participation des universités et des entreprises du Liechtenstein.

ARTICLE 10

Les parties contractantes s'efforcent de faciliter la liberté de circulation et de résidence des étudiants et des personnels participant au Liechtenstein et dans la Communauté à des activités couvertes par l'accord.

ARTICLE 11

Afin de l'assister dans l'élaboration de son rapport annuel sur COMETT II ainsi que des rapports intermédiaires et finals d'évaluation, le Liechtenstein adresse à la Commission une contribution décrivant les mesures nationales prises par le Liechtenstein à cet égard. Une copie des rapports annuels et des rapports intermédiaires et finals d'évaluation est transmise au Liechtenstein.

ARTICLE 12

Pour la procédure de demande, les contrats, les rapports à soumettre et les autres dispositions administratives concernant le programme COMETT II, les langues utilisées sont limitées aux langues officielles de la Communauté.

ARTICLE 13

Le présent accord s'applique aux territoires où le traité instituant la Communauté économique européenne est d'application et dans les conditions prévues par ledit traité, d'une part, et au territoire de la Principauté du Liechtenstein, d'autre part.

ARTICLE 14

1. Le présent accord est conclu pour la durée du programme COMETT II.
2. Si la Communauté procède à une révision du programme COMETT II, l'accord peut être renégocié ou dénoncé. Le Liechtenstein est informée du contenu exact du programme révisé dans un délai d'une semaine après son adoption par la Communauté. Dans les trois mois suivant l'adoption de la décision par la Communauté, les parties contractantes s'informent mutuellement de leur intention de renégocier ou de dénoncer l'accord. En cas de dénonciation, les modalités pratiques applicables aux engagements en cours font l'objet de négociations entre les parties contractantes.
3. Toute partie contractante peut demander à n'importe quel moment une révision de l'accord. A cette fin, elle adresse une demande motivée à l'autre partie contractante. Les parties contractantes peuvent donner mandat au comité mixte d'examiner la demande et, le cas échéant, de leur faire des recommandations, notamment en vue de l'ouverture de négociations.

ARTICLE 15

Le présent accord est approuvé par les parties contractantes conformément aux procédures en vigueur pour chacune d'elles. Sous réserve que les parties contractantes se soient notifiées l'accomplissement des procédures nécessaires à cet effet, il entrera en vigueur le 1er janvier 1991.

Après cette date, le présent accord entrera en vigueur le premier jour du mois suivant la notification. Toutefois, si la notification n'a pas eu lieu au 31 mars d'une année, les dispositions du présent accord n'entreront pas en vigueur avant le 1er janvier de l'année suivante.

ARTICLE 16

Le présent accord est établi en double exemplaire en langues allemande, anglaise, danoise, espagnole, française, grecque, italienne, néerlandaise, et portugaise tous ces textes faisant également foi.

ACCORDO
TRA IL PRINCIPATO DEL LIECHTENSTEIN
E LA COMUNITA' ECONOMICA EUROPEA
CHE STABILISCE UNA COOPERAZIONE IN MATERIA
DI FORMAZIONE NEL QUADRO DELLA
REALIZZAZIONE DEL PROGRAMMA COMETT II (1990-1994)

IL PRINCIPATO DEL LIECHTENSTEIN,
in seguito denominato "Liechtenstein",

LA COMUNITA' ECONOMICA EUROPEA,
in seguito denominata "Comunità",

entrambe denominate in appresso "parti contraenti",

CONSIDERANDO che, con la decisione del 16 dicembre 1988, il Consiglio delle Comunità europee, in seguito denominato "Consiglio", ha adottato la seconda fase del programma di cooperazione tra università ed imprese nella Comunità in materia di formazione nel campo delle tecnologie, chiamato in appresso programma "COMETT II" ;

CONSIDERANDO che le parti contraenti sono entrambe interessate a cooperare in questo settore, nell'ambito di una cooperazione più ampia tra la Comunità e i paesi dell'EFTA in materia di istruzione e formazione ;

CONSIDERANDO, in particolare, che la cooperazione tra la Comunità e il Liechtenstein al fine di perseguire gli obiettivi stabiliti per il programma COMETT II aumenta, per la sua stessa natura, l'impatto delle azioni COMETT II e contribuisce a migliorare in tal modo il livello delle qualifiche delle risorse umane nella Comunità e nel Liechtenstein ;

CONSIDERANDO che le parti contraenti prevedono di conseguenza di ottenere un reciproco vantaggio dalla partecipazione del Liechtenstein al programma COMETT II,

CONVENGONO QUANTO SEGUE :

ARTICOLO 1

E' istituita una cooperazione tra la Comunità ed il Liechtenstein in materia di formazione nel campo delle tecnologie nell'ambito della realizzazione del programma COMETT II. Nell'allegato I figura una sintesi del programma COMETT II e dei suoi obiettivi.

ARTICOLO 2

Il Liechtenstein partecipa ad una serie di misure che sono intese a promuovere la cooperazione tra università ed imprese del Liechtenstein, da un lato, e università ed imprese della Comunità, dall'altro, che riguardano la formazione iniziale e permanente alle tecnologie in particolare avanzate e che sono inserite nell'ambito del programma COMETT II.

ARTICOLO 3

Ai fini del presente accordo, il termine "università" è utilizzato nella sua accezione più generica per designare tutti i tipi di istituti di istruzione e formazione postsecondaria che offrano, nell'ambito di una formazione iniziale e/o permanente, qualifiche o diplomi a tale livello, a prescindere dalla denominazione loro attribuita dalla parti contraenti. Il termine "impresa" è utilizzato per designare tutti i tipi di attività economica, sia le grandi che le piccole e medie imprese, a prescindere dal loro statuto giuridico e dai modi di applicazione delle nuove tecnologie ; tale denominazione comprende altresì le organizzazioni economiche autonome, in particolare le camere di commercio e industrie e/o loro equivalenti, le associazioni professionali e le organizzazioni che rappresentano i datori di lavori o i lavoratori.

ARTICOLO 4

Per quanto concerne i diversi settori del programma COMETT II, la partecipazione di "università" e "imprese" del Liechtenstein alle attività ed ai progetti del programma COMETT II è soggetta alle condizioni e alle norme seguenti :

1. Aspetto A : Sviluppo dei consorzi
università-imprese per la formazione (CFUI)

Il contenuto e gli obiettivi di questo aspetto sono indicati nell'allegato I, punto 4, sezione A (A. rete europea).

Il Liechtenstein e gli enti del Liechtenstein possono beneficiare delle diverse misure preclpite su una base e secondo condizioni uguali a quelle applicabili agli Stati membri della Comunità ed loro enti.

Per quanto concerne i CFUI di tipo settoriale valgono, tuttavia, le seguenti condizioni :

- i) in quanto promotrici di un progetto, le università e le imprese del Liechtenstein possono presentare una richiesta di finanziamento per la realizzazione di un CFUI settoriale a cui partecipino gli enti di almeno due Stati membri della Comunità. Tali progetti possono altresì coinvolgere enti partner di paesi dell'EFTA firmatari di accordo di cooperazione per il programma COMETT II ;

11) in quanto partecipanti ad un progetto, le università e le imprese del Liechtenstein possono far parte di un CFUI settoriale avviato da università e/o imprese di uno Stato membro della Comunità, purché il progetto in questione soddisfi - anche senza la partecipazione di un partner del Liechtenstein - le condizioni di ammissibilità stabilite per tali progetti. Le università e le imprese del Liechtenstein possono altresì partecipare a progetti promossi da università e/o imprese di paesi dell'EFTA firmatari di un accordo di cooperazione per il programma COMETT II, purché tali progetti soddisfino la condizione della partecipazione di enti di almeno due Stati membri della Comunità.

2. Aspetto B : Scambi transnazionali

Il contenuto e gli obiettivi del presente aspetto sono indicati nell'allegato I, punto 4, sezione B (B. scambi transnazionali).

Ai sensi del presente accordo, il programma COMETT può finanziare solo gli scambi bidirezionali fra il Liechtenstein ed uno Stato membro della Comunità.

Le università e/o le imprese del Liechtenstein possono presentare una richiesta di finanziamento solo per l'invio e/o l'accoglienza di studenti e/o personale, in imprese e/o università degli Stati membri della Comunità.

Le università e/o le imprese di uno Stato membro della Comunità possono presentare una richiesta di finanziamento solo per l'invio e/o l'accoglienza di studenti e/o personale in imprese e/o università del Liechtenstein.

Gli scambi tra il Liechtenstein e un paese dell'EFTA non beneficiano di alcuna sovvenzione in applicazione del programma COMETT II.

3. Aspetto C : Progetti congiunti di formazione permanente alle tecnologie, in particolare avanzate e di formazione "multimedia" a distanza

Il contenuto e gli obiettivi del presente aspetto sono indicati nell'allegato I, punto 4, sezione C (C. progetti congiunti di formazione permanente alle tecnologie in particolare avanzate e di formazione "multimedia" a distanza).

In quanto promotrici di un progetto, le università e le imprese del Liechtenstein possono presentare una richiesta di finanziamento solo per i progetti congiunti a cui partecipino gli enti di almeno due Stati membri della Comunità. Tali progetti possono altresì coinvolgere enti partner di paesi dell'EFTA firmatari di un accordo di cooperazione per il programma COMETT II.

In quanto partecipanti ad un progetto, le università e le imprese del Liechtenstein possono partecipare ad un progetto congiunto il cui promotore sia una università o un'impresa di uno Stato membro della Comunità, purché il progetto in questione soddisfi - anche senza la partecipazione di un partner del Liechtenstein - le condizioni di ammissibilità stabilite per tale tipo di progetti.

Le università e le imprese del Liechtenstein possono anche partecipare a progetti il cui promotore sia una università o un'impresa di un paese dell'EFTA firmatario di un accordo di cooperazione per il programma COMETT II, purché tali progetti soddisfino la condizione della partecipazione di enti di almeno due Stati membri della Comunità.

4. Aspetto D : Misure complementari di promozione e di accompagnamento

Il contenuto e gli obiettivi del presente aspetto sono indicati nell'allegato I, punto 4, sezione D (D. misure complementari di promozione e di accompagnamento).

Il Liechtenstein partecipa al sistema d'informazione del programma COMETT II, in particolare cooperando alla realizzazione di un centro nazionale di informazione COMETT sul proprio territorio.

Il Liechtenstein e gli enti del Liechtenstein possono beneficiare delle diverse misure precitate su una base e secondo condizioni uguali a quelle applicabili agli Stati membri della Comunità ed ai loro enti.

ARTICOLO 5

1. Il contributo finanziario del Liechtenstein per la sua partecipazione al programma COMETT II è proporzionale all'importo degli stanziamenti previsti annualmente dal bilancio generale delle Comunità europee per gli impegni relativi al programma COMETT II.

2. Il contributo finanziario del Liechtenstein è proporzionato al contributo della Svizzera al programma COMETT II, rapportato al numero di abitanti rispettivamente del Liechtenstein e della Svizzera.

3. Nell'allegato II figurano le disposizioni finanziarie concernenti i finanziamenti ritenuti necessari per la realizzazione del programma COMETT II all'interno della Comunità, al netto da eventuali contributi del Liechtenstein.

4. Nell'allegato III figurano le disposizioni che disciplinano il contributo del Liechtenstein alla realizzazione del programma COMETT II.

ARTICOLO 6

Fatti salvi gli speciali requisiti di cui all'articolo 4 per la partecipazione delle industrie e delle imprese del Liechtenstein al programma COMETT II, i termini e le condizioni di presentazione e valutazione di proposte/progetti e i termini e le condizioni di assegnazione e conclusione di contratti nel quadro del programma COMETT II non differiscono dai termini e dalle condizioni applicabili alle università e imprese della Comunità. I contratti stipulati dalla Commissione specificano i diritti ed i doveri delle università e delle imprese del Liechtenstein, con particolare riferimento ai metodi di divulgazione, salvaguardia ed utilizzazione dei risultati dei progetti di formazione.

ARTICOLO 7

1. Viene istituito un comitato misto.
2. Il comitato formula pareri sui punti seguenti :
 - a) ove riguardino la partecipazione di università e imprese del Liechtenstein : gli orientamenti generali su cui si basa il programma COMETT II ; gli orientamenti generali relativi al sostegno finanziario che sarà fornito nell'ambito del programma COMETT II e i problemi concernenti l'equilibrio generale del programma COMETT II, compresa la ripartizione tra i vari tipi di azioni ;
 - b) i vari tipi di progetti descritti nell'allegato I.
3. Per quanto concerne i punti di cui al paragrafo 2, lettere a) e b), il rappresentante della Commissione sottopone la questione al comitato.
4. Il rappresentante della Comunità prende le misure necessarie a garantire il coordinamento fra l'attuazione del presente accordo e le decisioni prese dalla Comunità per la realizzazione del programma COMETT II.
5. Il comitato è responsabile di tutte le altre questioni concernenti la gestione del presente accordo e ne garantisce la corretta attuazione. A tal fine esso presenta raccomandazioni.

6. Per una corretta attuazione del presente accordo, le parti contraenti si scambiano informazioni e, su richiesta di una di esse, si riuniscono in seno al comitato.

7. Il comitato adotta il proprio regolamento interno.

8. Il comitato è costituito da rappresentanti della Comunità, da un lato, e da rappresentanti del Liechtenstein, dall'altro.

9. Il comitato agisce con il consenso di entrambe le parti contraenti.

10. Il comitato si riunisce, su richiesta di una parte contraente, in conformità di quanto stabilito nel proprio regolamento interno.

ARTICOLO 8

Tutte le decisioni relative alla selezione dei vari tipi di progetto descritti nell'allegato I sono prese dalla Commissione delle Comunità europee.

ARTICOLO 9

La Commissione fa in modo che la composizione del gruppo di esperti che la consiglia nella realizzazione del programma COMETT II sia tale che detto gruppo possa fornire la consulenza richiesta per quanto riguarda la partecipazione di industrie ed imprese del Liechtenstein.

ARTICOLO 10

Le parti contraenti si adoperano al fine di agevolare la libertà di circolazione e di residenza degli studenti e del personale che partecipano, nel Liechtenstein e nella Comunità, ad attività contemplate dal presente accordo.

ARTICOLO 11

Al fine di coadiuvare la Commissione nell'elaborazione del rapporto annuale sul programma COMETT II, nonché le relazioni intermedie e finali di valutazione, il Liechtenstein presenta alla Commissione un documento che illustra le misure nazionali da esso prese al riguardo. Una copia del rapporto annuale e delle relazioni intermedie e finali di valutazione sono trasmesse al Liechtenstein.

ARTICOLO 12

Per la procedura di applicazione, i contratti, le relazioni ed i rapporti da presentare, e le altre procedure amministrative relative al programma COMETT II, vengono impiegate soltanto le lingue ufficiali della Comunità.

ARTICOLO 13

Il presente accordo si applica, da una parte, ai territori in cui si applica il trattato che istituisce la Comunità economica europea, alle condizioni in esso indicate, e, dall'altra, al territorio del Principato del Liechtenstein.

ARTICOLO 14

1. Il presente accordo è concluso per la durata del programma COMETT II.
2. Il presente accordo può essere rinegoziato o denunciato se la Comunità procede ad una revisione del programma COMETT II. L'esatto contenuto del programma modificato viene comunicato al Liechtenstein entro una settimana dalla sua adozione da parte della Comunità. Entro tre mesi dall'adozione della decisione da parte della Comunità, le parti contraenti si informano reciprocamente in merito alla propria intenzione di rinegoziare o denunciare il presente accordo. In caso di denuncia, le parti contraenti negoziano le modalità pratiche applicabili agli impegni non ancora completati.
3. Ciascuna parte contraente può, in qualsiasi momento, chiedere una revisione del presente accordo. A tal fine, essa presenta una domanda motivata all'altra parte contraente. Le parti contraenti possono richiedere al comitato misto di esaminare tale domanda e, se del caso, di presentare loro raccomandazioni, in particolare in vista dell'apertura di negoziati.

ARTICOLO 15

Il presente accordo è approvato dalle parti contraenti secondo le procedure in vigore per ciascuna di esse. Il presente accordo entra in vigore il 1° gennaio 1991, a condizione che le parti contraenti si siano notificate l'espletamento delle procedure a tal fine necessarie.

Oltre tale data, il presente accordo entra in vigore il primo giorno del mese successivo a quello nel corso del quale è stata effettuata la notifica. Se, tuttavia, tale notifica non è avvenuta entro il 31 marzo di un anno, le disposizioni dell'accordo non entrano in vigore prima del 1° gennaio dell'anno successivo.

ARTICOLO 16

Il presente accordo è redatto in duplice copia in lingua tedesca, danese, francese, greca, inglese, italiana, olandese, portoghese e spagnola, tutti i testi facenti ugualmente fede.

OVEREENKOMST
TUSSEN
HET VORSTENDOM LIECHTENSTEIN
EN DE EUROPESE ECONOMISCHE GEMEENSCHAP
INZAKE SAMENWERKING
OP HET GEBIED VAN DE OPLEIDING IN HET KADER
VAN DE TENUITVOERLEGGING VAN COMETT II (1990-1994)

FL/CEE/III/nl 1

HET VORSTENDOM LIECHTENSTEIN,

hierna "Liechtenstein" te noemen,

en

DE EUROPESE ECONOMISCHE GEMEENSCHAP,

hierna "de Gemeenschap" te noemen,

beide hierna aan te duiden als "overeenkomstsluitende partijen".

OVERWEGENDE dat de Raad van de Europese Gemeenschappen, hierna "de Raad" te noemen, bij besluit van 16 december 1988 de tweede fase heeft goedgekeurd van het Programma betreffende samenwerking tussen universiteit en onderneming in de Gemeenschap inzake opleiding op het gebied van de technologie, hierna te noemen "COMETT II" ;

OVERWEGENDE dat de overeenkomstsluitende partijen beide belang hebben bij samenwerking op dit gebied als onderdeel van een ruimere samenwerking tussen de Gemeenschap en de EVA-landen op het gebied van onderwijs en opleiding ;

OVERWEGENDE dat meer in het bijzonder samenwerking tussen de Gemeenschap en Liechtenstein met het oog op de verwezenlijking van de voor COMETT II vastgestelde doelstellingen, door haar aard het effect van de COMETT II-acties vergroot hetgeen tot hogere vakbekwaamheidsniveaus van menselijke hulpbronnen in de Gemeenschap en Liechtenstein leidt ;

OVERWEGENDE dat de overeenkomstsluitende partijen bijgevolg verwachten wederzijds voordeel te ontleenen aan de deelname van Liechtenstein aan COMETT II,

ZIJN HET VOLGENDE OVEREENGEKOMEN :

ARTIKEL 1

Er wordt samenwerking tot stand gebracht tussen de Gemeenschap en Liechtenstein inzake opleiding in de technologie in het kader van de tenuitvoerlegging van COMETT II. In bijlage I zijn het COMETT II-Programma en de doelstellingen daarvan uiteengezet.

ARTIKEL 2

Liechtenstein zal deelnemen aan een reeks maatregelen om de samenwerking te bevorderen tussen universiteiten en ondernemingen in Liechtenstein, enerzijds, en universiteiten en ondernemingen van de Gemeenschap, anderzijds, met betrekking tot initiële en permanente opleiding in het bijzonder op het gebied van de geavanceerde technologie in het kader van COMETT II.

ARTIKEL 3

Voor deze overeenkomst wordt de term "universiteit" in algemene zin opgevat, omvattende alle soorten van postmiddelbare onderwijs- en opleidingsinstellingen die, in het kader van een initiële en/of permanente opleiding, kwalificaties en diploma's op dat niveau verlenen, ongeacht de respectieve benamingen daarvan bij de overeenkomstsluitende partijen en omvat de term "onderneming" alle soorten van economische activiteit, zowel grote als kleine en middelgrote ondernemingen, ongeacht hun rechtsvorm en de wijze waarop de nieuwe technologieën worden toegepast. Onder deze term vallen ook autonome economische organisaties, in het bijzonder Kamers van Koophandel en Industrieschappen en/of de equivalenten daarvan, beroepsverenigingen alsmede werkgevers- en werknemersorganisaties.

ARTIKEL 4

Wat de verschillende categorieën van COMETT II betreft zal de deelname van universiteiten en ondernemingen uit Liechtenstein aan COMETT II-activiteiten en -projecten aan de volgende voorwaarden en regels onderworpen zijn :

1. Categorie A : ontwikkeling van samenwerkingsverbanden inzake opleiding tussen universiteit en onderneming (AUEF)

Inhoud en doelstellingen van deze categorie zijn vermeld in bijlage I, punt 4, afdeling A (A - Europees netwerk)

Liechtenstein en de organisaties van Liechtenstein kunnen op dezelfde wijze als de Lid-Staten en instanties van de Gemeenschap en onder dezelfde voorwaarden voor de verschillende bovengenoemde maatregelen in aanmerking komen.

Wat betreft AUEF's van sectoriële aard evenwel zullen de volgende voorwaarden gelden :

- i) Als initiatiefnemers van projecten kunnen universiteiten en ondernemingen uit Liechtenstein alleen aanvragen om financiële bijstand indienen voor de oprichtingen van een sectorieel AUEF waaraan organisaties van minstens twee Lid-Staten van de Gemeenschap deelnemen. Dergelijke projecten kunnen verder partnerorganisaties omvatten uit EVA-landen die wat COMETT II betreft aan een samenwerkingsovereenkomst deelnemen.

ii) Als deelnemers aan projecten kunnen universiteiten en ondernemingen uit Liechtenstein lid zijn van een sectorieel AUEF waartoe door universiteiten en/of ondernemingen uit een Lid-Staat van de Gemeenschap het initiatief is genomen, mits het betrokken project - zelfs zonder deelname van de partner uit Liechtenstein - reeds aan de ontvankelijkheidsvoorwaarden voldoet die voor dergelijke projecten zijn vastgesteld. Universiteiten en ondernemingen uit Liechtenstein kunnen ook deelnemen aan projecten waartoe door universiteiten en/of ondernemingen uit andere EVA-landen het initiatief is genomen die wat betreft COMETT II aan een samenwerkingsovereenkomst deelnemen, mits deze projecten voldoen aan de eis dat organisaties uit minstens twee Lid-Staten van de Gemeenschap aan het project deelnemen.

2. Categorie B : transnationale uitwisseling

Inhoud en doelstellingen van deze categorie zijn vermeld in bijlage I, punt 4, afdeling B (B - transnationale uitwisseling).

COMETT kan in het kader van deze overeenkomst alleen maar uitwisseling in beide richtingen tussen Liechtenstein en een Lid-Staat van de Gemeenschap steunen.

Universiteiten en/of ondernemingen uit Liechtenstein kunnen aanvragen om financiële bijstand indienen voor het uitzenden en/of ontvangen van studenten en/of personeel uitsluitend naar/uit ondernemingen en/of universiteiten in Lid-Staten van de Gemeenschap.

Universiteiten en/of ondernemingen uit een Lid-Staat van de Gemeenschap kunnen aanvragen om financiële bijstand indienen voor het uitzenden en/of ontvangen van studenten en/of personeel uitsluitend naar/uit ondernemingen en/of universiteiten in Liechtenstein.

Uitwisseling tussen Liechtenstein en een EVA-land komt niet in aanmerking voor subsidie krachtens COMETT II.

3. Categorie C : gezamenlijke projecten voor de permanente opleiding op het gebied van met name de geavanceerde technologieën en voor de multimediale opleiding op afstand

Inhoud en doelstellingen van deze categorie zijn vermeld in bijlage 1, punt 4, afdeling C (C - gezamenlijke projecten voor de permanente opleiding op het gebied van met name de geavanceerde technologieën en voor de multimediale opleiding op afstand).

Universiteiten en ondernemingen uit Liechtenstein kunnen als initiatiefnemers van project alleen aanvragen om financiële bijstand indien voor gezamenlijke projecten waaraan organisaties van minstens twee Lid-Staten van de Gemeenschap deelnemen. Dergelijke projecten kunnen verder partnerorganisaties uit EVA-landen omvatten die aan een samenwerkingsovereenkomst wat betreft COMETT II deelnemen.

Als deelnemers aan projecten kunnen universiteiten en ondernemingen uit Liechtenstein deelnemen aan gezamenlijke projecten waartoe door een universiteit of onderneming uit een Lid-Staat van de Gemeenschap het initiatief wordt genomen, mits het betrokken project zonder deelname van de partner uit Liechtenstein reeds aan de voor dergelijke projecten vastgestelde ontvankelijkheidsvoorwaarden voldoet.

Universiteiten en ondernemingen uit Liechtenstein kunnen tevens deelnemen aan projecten waartoe door universiteiten of ondernemingen uit een EVA-land het initiatief is genomen die aan een samenwerkingsovereenkomst wat betreft COMETT II deelnemen, mits deze projecten voldoen aan de eis dat organisaties van minstens twee Lid-Staten van de Gemeenschap aan het project deelnemen.

4. Categorie D : informatieregelingen, aanvullende promotie- en begeleidings-
maatregelen

Inhoud en doelstellingen van deze categorie zijn vermeld in bijlage I, punt 4, afdeling D (D - Informatieregelingen, aanvullende promotie- en begeleidings-
maatregelen)

Liechtenstein zal aan de informatieregelingen voor COMETT II deelnemen, met name door bij te dragen tot de totstandkoming van één nationaal voorlichtings-
centrum voor COMETT in dat land.

Liechtenstein en organisaties van Liechtenstein kunnen op dezelfde wijze als de Lid-Staten en instanties van de Gemeenschap en onder dezelfde voorwaarden voor de verschillende bovengenoemde maatregelen in aanmerking komen.

ARTIKEL 5

1. De financiële bijdrage van Liechtenstein ter dekking van zijn deelname aan het COMETT II-Programma wordt bepaald in verhouding tot het bedrag dat jaarlijks in de algemene begroting van de Europese Gemeenschappen beschikbaar is voor kredieten ter dekking van betalingsverplichtingen met betrekking tot het COMETT II-Programma.

2. De bijdrage van het Vorstendom Liechtenstein zal evenredig zijn met die van de Zwitserse Bondsstaat en worden berekend aan de hand van de onderscheiden bevolkingsaantallen van de twee landen.

3. De financiële regeling met betrekking tot de fondsen die nodig worden geacht voor de uitvoering van het COMETT II-Programma in de Gemeenschap - exclusief de bijdragen van Liechtenstein - is in bijlage II uiteengezet.

4. De bepalingen betreffende de bijdrage van Liechtenstein tot de ontwikkeling van het COMETT II-Programma zijn in bijlage III opgenomen.

ARTIKEL 6

Behoudens de speciale in artikel 4 vermelde vereisten betreffende deelname door universiteiten en ondernemingen uit Liechtenstein zijn de termijnen en voorwaarden voor indiening en beoordeling van de voorstellen/projecten en de termijnen en voorwaarden voor de gunning en sluiting van contracten in het kader van het COMETT II-Programma dezelfde als die welke van toepassing zijn op universiteiten en ondernemingen uit de Gemeenschap. In de door de Commissie opgestelde contracten zullen de rechten en verplichtingen van de universiteiten en ondernemingen uit Liechtenstein worden vermeld en in het bijzonder de wijze waarop de resultaten van de opleidingsprojecten zullen worden verspreid, beschermd en geëxploiteerd.

ARTIKEL 7

1. Hierbij wordt een Gemengd Comité opgericht.
2. Het Comité brengt advies uit over de volgende punten :
 - a) voor zover deze adviezen van belang zijn voor de deelname van universiteiten en ondernemingen uit Liechtenstein : de algemene richtsnoeren betreffende het COMETT II-Programma ; de algemene richtsnoeren voor de financiële bijstand die in het COMETT II-Programma moet worden verleend ; kwesties betreffende het algemeen evenwicht van het COMETT II-Programma, met inbegrip van een uitsplitsing van de verschillende soorten van acties ;
 - b) de diverse in bijlage I omschreven soorten van projecten.
3. De kwesties waarnaar onder 2 a) en b) wordt verwezen, worden door de vertegenwoordiger van de Gemeenschap aan het Comité voorgelegd.
4. De vertegenwoordiger van de Gemeenschap neemt passende stappen om te zorgen voor coördinatie tussen de tenuitvoerlegging van deze overeenkomst en de door de Gemeenschap met betrekking tot de tenuitvoerlegging van COMETT II genomen besluiten.
5. Het comité is verantwoordelijk voor alle andere kwesties betreffende het beheer van de overeenkomst en draagt zorg voor de correcte tenuitvoerlegging ervan. Daartoe doet het aanbevelingen.

6. Met het oog op de correcte tenuitvoerlegging van de overeenkomst wisselen de overeenkomstsluitende partijen informatie uit en plegen zij op verzoek van een der partijen in het comité overleg.

7. Het comité keurt zijn reglement van orde goed.

8. Het comité bestaat uit vertegenwoordigers van de Gemeenschap enerzijds en vertegenwoordigers van Liechtenstein anderzijds.

9. Het comité neemt zijn besluiten in onderlinge overeenstemming.

10. Het comité vergadert op verzoek van een der overeenkomstsluitende partijen, overeenkomstig de in het reglement van orde vastgestelde voorwaarden.

ARTIKEL 8

Alle besluiten betreffende de selectie van de in bijlage I omschreven diverse soorten van projecten worden door de Commissie van de Europese Gemeenschappen genomen.

ARTIKEL 9

De Commissie zorgt ervoor dat de samenstelling van de groep van deskundigen die de Commissie bij de tenuitvoerlegging van het COMETT II-Programma met advies bijstaat dusdanig is dat zij in staat is om elk vereist advies te verstrekken met betrekking tot de deelname van de universiteiten en ondernemingen uit Liechtenstein.

ARTIKEL 10

De overeenkomstsluitende partijen stellen pogingen in het werk om het vrije verkeer en verblijf te vergemakkelijken van studenten en personeel dat in Liechtenstein en in de Gemeenschap deelneemt aan onder de overeenkomst vallende activiteiten.

ARTIKEL 11

Liechtenstein levert de Commissie een bijdrage waarin de nationale door Liechtenstein genomen maatregelen zijn omschreven, die bedoeld is om de Commissie bij te staan bij de opstelling van het jaarverslag, tussentijds verslag en eindverslag inzake COMETT II. Liechtenstein zal een afschrift ontvangen van de jaarverslagen alsmede van de verslagen over de tussentijdse en de eindbeoordeling.

ARTIKEL 12

Met betrekking tot de aanvraagprocedure, de contracten en in te dienen verslagen en andere administratieve regelingen voor het COMETT II-Programma worden de gebruikte talen beperkt tot de officiële talen van de Gemeenschap.

ARTIKEL 13

Deze overeenkomst is van toepassing enerzijds op de gebieden waar het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap van toepassing is en onder de in dat Verdrag neergelegde voorwaarden en anderzijds op het grondgebied van Liechtenstein.

ARTIKEL 14

1. Deze overeenkomst wordt gesloten voor de duur van het COMETT II-Programma.

2. Mocht de Gemeenschap het COMETT II-Programma herzien, dan kan opnieuw over de overeenkomst worden onderhandeld of kan zij worden beëindigd. Liechtenstein zal binnen een week na goedkeuring daarvan door de Gemeenschap op de hoogte worden gebracht van de juiste inhoud van het herziene programma. De overeenkomstsluitende partijen delen elkaar binnen drie maanden na het besluit van de Gemeenschap mede of heronderhandeling over dan wel beëindiging van de overeenkomst wordt overwogen. In geval van beëindiging ervan zal over de praktische regelingen voor de afhandeling van de uitstaande verplichtingen tussen de overeenkomstsluitende partijen worden onderhandeld.

3. Iedere overeenkomstsluitende partij kan te allen tijde om herziening van de overeenkomst verzoeken. Daartoe dient het een met redenen omkleed verzoek aan de andere overeenkomstsluitende partij voor te leggen. De overeenkomstsluitende partijen kunnen het Gemengd Comité opdracht verlenen dit verzoek te bestuderen en zo nodig hen aanbevelingen te doen in het bijzonder met het oog op het aanknopen van onderhandelingen.

ARTIKEL 15

Deze overeenkomst dient door de overeenkomstsluitende partijen te worden goedgekeurd overeenkomstig de voor hen geldende procedures. Op voorwaarde dat de overeenkomstsluitende partijen elkaar in kennis hebben gesteld van de voltooiing van de daartoe vereiste procedures zal de overeenkomst op 1 januari 1991 in werking treden.

Na deze datum zal de overeenkomst van kracht worden op de eerste dag van de maand die op een dergelijke kennisgeving volgt. Indien evenwel een dergelijke kennisgeving niet tegen 31 maart van een bepaald jaar heeft plaatsgevonden zullen de bepalingen van de overeenkomst niet vóór 1 januari van het volgend jaar van kracht worden.

ARTIKEL 16

De overeenkomst is opgesteld in twee exemplaren in de Duitse, de Deense, de Engelse, de Franse, de Griekse, de Italiaanse, de Nederlandse, de Portugese en de Spaanse taal, zijnde alle teksten gelijkelijk authentiek.

ACORDO
ENTRE O PRINCIPADO DO LIECHTENSTEIN
E A COMUNIDADE ECONÓMICA EUROPEIA
QUE INSTITUI UMA COOPERAÇÃO EM MATÉRIA DE
FORMAÇÃO NO ÂMBITO DA
EXECUÇÃO DO COMETT II (1990-1994)

O PRINCIPADO DO LIECHTENSTEIN,
a seguir denominado "Liechtenstein",

e

A COMUNIDADE ECONÓMICA EUROPEIA,
a seguir denominada "Comunidade",

ambos a seguir denominados "Partes Contratantes",

CONSIDERANDO que, pela Decisão de 16 de Dezembro de 1988, o Conselho das Comunidades Europeias, a seguir denominado "Conselho", adoptou a segunda fase do programa de cooperação entre a universidade e a empresa na Comunidade em matéria de formação no âmbito das tecnologias, a seguir denominado "COMETT II";

CONSIDERANDO que as Partes Contratantes têm um interesse recíproco em cooperar neste domínio, no quadro da cooperação mais vasta entre a Comunidade e os países da Associação Europeia de Comércio Livre (AECL) em matéria de educação e de formação;

CONSIDERANDO que, em especial, a cooperação entre a Comunidade e Liechtenstein no sentido da prossecução dos objectivos do COMETT II enriquecerá, pela sua natureza, o impacto das acções do COMETT II e, consequentemente, reforçará os níveis de qualificação dos recursos humanos na Comunidade e no Liechtenstein;

CONSIDERANDO que, por conseguinte, as Partes Contratantes, esperam obter benefícios mútuos da participação do Liechtenstein no COMETT II,

ACORDARAM NO SEGUINTE:

ARTIGO 1º

É instituída uma cooperação entre a Comunidade e o Liechtenstein em matéria de formação no domínio das tecnologias no âmbito da execução do COMETT II. O resumo do programa COMETT II, bem como os seus objectivos, constam do Anexo I.

ARTIGO 2º

O Liechtenstein participará numa série de medidas destinadas a promover a cooperação entre as universidades e as empresas do Liechtenstein, por um lado, e as universidades e empresas da Comunidade, por outro, relativas à formação inicial e contínua nomeadamente em matéria de tecnologia avançada, no âmbito do COMETT II.

ARTIGO 3º

Para efeitos do Acordo, o termo "universidade" é utilizado no seu sentido geral para designar todos os tipos de estabelecimentos de ensino e de formação pós-secundários que concedam, no âmbito de uma formação inicial e/ou contínua, qualificações ou títulos desse nível, qualquer que seja a sua designação nas Partes Contratantes; o termo "empresa" é utilizado para designar todos os tipos de actividade económica, quer as grandes, quer as pequenas e médias empresas, qualquer que seja o seu estatuto jurídico e a forma de aplicação das novas tecnologias. Encontram-se igualmente compreendidas nessa designação as organizações económicas autónomas, nomeadamente as câmaras de comércio e indústria e/ou os seus equivalentes, as associações profissionais, assim como os organismos representativos das entidades patronais e os trabalhadores.

ARTIGO 4º

No que diz respeito às diversas áreas do COMETT II, a participação de "universidades" e "empresas" do Liechtenstein nas actividades e projectos do COMETT II está sujeita às seguintes condições e regras:

1. Área A: Desenvolvimento das associações
entre universidades e empresas para a formação (AUEF)

O conteúdo e os objectivos desta área são os indicados no Anexo I, ponto 4, Secção A (A - Rede Europeia).

O Liechtenstein e as organizações do Liechtenstein podem beneficiar das diversas medidas acima referidas na mesma base que os Estados-membros e organismos da Comunidade e nas mesmas condições.

No que diz respeito às AUEF de natureza sectorial, são aplicáveis as seguintes condições:

- i) Enquanto promotores de projectos, as universidades e as empresas do Liechtenstein podem apresentar pedidos de apoio financeiro para a criação de uma AUEF sectorial em que participem pelo menos organizações de dois Estados-membros da Comunidade. Esses projectos podem adicionalmente incluir organizações parceiras de países da AECL com os quais tenha sido celebrado um acordo de cooperação relativo ao COMETT II;

ii) Enquanto participantes num projecto, as universidades e as empresas do Liechtenstein podem ser membros de uma AUEF sectorial instituída por universidades e/ou empresas de um Estado-membro da Comunidade, desde que o projecto em causa satisfaça já, mesmo sem a participação de um parceiro do Liechtenstein, as condições de elegibilidade estabelecidas para esses projectos. As universidades e empresas do Liechtenstein podem igualmente participar em projectos promovidos por universidades e/ou empresas dos países AECL com os quais tenha sido celebrado um acordo de cooperação relativo ao COMETT II, desde que esses projectos satisfaçam a condição de que neles participam pelo menos dois Estados-membros da Comunidade.

2. Área B : Intercâmbios transnacionais

O conteúdo e os objectivos desta área são os indicados no Anexo I, ponto 4, Secção B (B - Intercâmbios transnacionais).

Nos termos do presente Acordo, o COMETT só pode apoiar intercâmbios em qualquer dos sentidos entre o Liechtenstein e um Estado-membro da Comunidade.

As universidades e/ou empresas do Liechtenstein apenas podem apresentar pedidos de apoio financeiro para enviarem e/ou receberem estudantes e/ou pessoal para/de empresas e/ou universidades dos Estados-membros da Comunidade.

As universidades e/ou empresas de um Estado-membro da Comunidade podem apresentar pedidos de apoio financeiro para enviarem e/ou receberem estudantes e/ou pessoal apenas para/de empresas e/ou de universidades do Liechtenstein.

Os intercâmbios entre o Liechtenstein e um país da AECL não serão apoiados no âmbito do COMETT II.

3. Area C : Projectos conjuntos de formação contínua, nomeadamente nas tecnologias avançadas e de formação multimédia à distância

O conteúdo e os objectivos desta área são os indicados no Anexo I, ponto 4, Secção C (C - Projectos conjuntos de formação contínua, nomeadamente, nas tecnologias avançadas e de formação multimédia à distância).

Enquanto promotores de projectos, as universidades e as empresas do Liechtenstein apenas podem apresentar pedidos de apoio financeiro para projectos conjuntos em que participem organizações de, pelo menos, dois Estados-membros da Comunidade. Esses projectos podem adicionalmente incluir organizações parceiras dos países da AECL com quais tenha sido celebrado um acordo de cooperação relativo ao COMETT II.

Enquanto participantes em projectos, as universidades e as empresas do Liechtenstein podem participar num projecto conjunto promovido por uma universidade ou empresa de um Estado-membro da Comunidade, desde que o projecto em causa satisfaça as condições de elegibilidade estabelecidas para esse tipo de projecto, mesmo sem a participação de um parceiro do Liechtenstein.

As universidades e empresas do Liechtenstein podem igualmente participar em projectos promovidos por uma universidade ou empresa de um país da AECL com o qual tenha sido celebrado um acordo de cooperação relativo ao COMETT II, desde que estes projectos satisfaçam a condição de participação no projecto de organizações de pelo menos dois Estados-membros da Comunidade.

4. Área D: Medidas de informação e medidas complementares de promoção e de acompanhamento

O conteúdo e os objectivos desta área são os indicados no Anexo I, ponto 4, Secção D (D - Medidas de informação e medidas complementares de promoção e de acompanhamento).

O Liechtenstein participará nas medidas de informação relativas ao COMETT II, nomeadamente colaborando na criação de um Centro nacional de informação do COMETT naquele país.

O Liechtenstein e as organizações do Liechtenstein podem beneficiar das diversas medidas acima referidas na mesma base e nas mesmas condições que os Estados-membros e as entidades da Comunidade.

ARTIGO 5º

1. A contribuição financeira do Liechtenstein, devida pela sua participação no programa COMETT II, será estabelecida proporcionalmente ao montante anualmente inscrito no orçamento geral das Comunidades Europeias para as verbas que cobrem autorizações relativas ao programa COMETT II.

2. A contribuição do Principado do Liechtenstein será proporcional à da Confederação Suíça e calculada proporcionalmente às populações respectivas do Liechtenstein e da Confederação Suíça.

3. As disposições financeiras relativas aos fundos considerados necessários para a execução do programa COMETT II no âmbito da Comunidade, líquidos de quaisquer contribuições do Liechtenstein, constam do Anexo II.

4. As regras que regulamentam a contribuição do Liechtenstein para o desenvolvimento do programa COMETT II encontram-se no Anexo III.

ARTIGO 6º

Sem prejuízo dos requisitos especiais a que se refere o artigo 4º relativos à participação das universidades e das empresas do Liechtenstein, os termos e condições para a apresentação e avaliação das propostas/projectos, bem como as condições para a atribuição e celebração de contratos no âmbito do programa COMETT II, serão idênticos aos aplicáveis às universidades e empresas da Comunidade. Dos contratos celebrados pela Comissão constarão os direitos e obrigações das universidades e empresas do Liechtenstein, e nomeadamente os métodos de divulgação, protecção e exploração dos resultados dos projectos de formação.

ARTIGO 7º

1. É instituído um Comité Misto.
2. O Comité emitirá pareceres sobre os seguintes pontos:
 - a) Na medida em que sejam relevantes para a participação das universidades e empresas do Liechtenstein: as orientações gerais do programa COMETT II; as orientações gerais relativas ao apoio financeiro a ser prestado no âmbito do programa COMETT II; questões relativas ao equilíbrio geral do programa COMETT II, incluindo uma repartição dos vários tipos de acção;
 - b) Os diferentes tipos de projectos descritos no Anexo I.
3. No que diz respeito às matérias referidas nas alíneas a) e b) do nº 2, o representante da Comunidade submeterá o assunto à apreciação do Comité.
4. O representante da Comunidade tomará as medidas necessárias para garantir a coordenação entre a aplicação do presente Acordo e as decisões adoptadas pela Comunidade relativamente à execução do COMETT II.
5. O Comité será responsável por todos os outros assuntos relativos à gestão do Acordo e assegurará a sua apropriada aplicação. Para o efeito, formulará recomendações.

6. Para efeitos de uma correcta execução do Acordo, as Partes Contratantes procederão a trocas de informações e, a pedido de uma delas, a consultas no âmbito do Comité.

7. O Comité estabelecerá o seu regulamento interno.

8. O Comité será composto por representantes da Comunidade, por um lado, e por representantes do Liechtenstein, por outro.

9. O Comité pronuncia-se por unanimidade.

10. O Comité reunir-se-á a pedido de uma das Partes Contratantes, nas condições a estabelecer no seu regulamento interno.

ARTIGO 8º

Todas as decisões relativas à selecção dos diversos tipos de projectos descritos no Anexo I serão tomadas pela Comissão das Comunidades Europeias.

ARTIGO 9º

A Comissão agirá de modo a que a composição do grupo de peritos que aconselha a Comissão na execução do programa COMETT II, lhe permita prestar os conselhos necessários sobre a participação das universidades e empresas do Liechtenstein.

ARTIGO 10*

As Partes Contratantes envidarão esforços no sentido de facilitar a livre circulação e a residência dos estudantes e do pessoal que participem no Liechtenstein e na Comunidade em actividades abrangidas pelo Acordo.

ARTIGO 11*

O Liechtenstein apresentará à Comissão, a fim de a apoiar na elaboração do seu relatório anual sobre o COMETT II, bem como dos relatórios de avaliação intercalar e final, uma contribuição de que constarão as medidas nacionais tomadas pelo Liechtenstein neste contexto. Será enviada ao Liechtenstein uma cópia dos relatórios anuais e dos relatórios de avaliação intercalar e final.

ARTIGO 12*

No que diz respeito ao processo de apresentação dos pedidos, aos contratos, relatórios a apresentar e outros aspectos administrativos relativos ao programa COMETT II, as línguas utilizadas serão obrigatoriamente as línguas oficiais da Comunidade.

ARTIGO 13*

O presente Acordo é aplicável, por um lado, aos territórios em que é aplicável o Tratado que institui a Comunidade Económica Europeia, nas condições previstas nesse Tratado e, por outro, ao território do Principado do Liechtenstein.

ARTIGO 14^a

1. O presente Acordo é celebrado pelo período de duração do programa COMETT II.

2. Caso a Comunidade proceda a um reexame do programa COMETT II, o Acordo pode ser renegociado ou terminar a sua vigência. O Liechtenstein será notificada do conteúdo exacto do programa reexaminado no prazo de uma semana a contar da sua adopção pela Comunidade. As Partes Contratantes notificar-se-ão no prazo de três meses a contar da data de adopção da decisão da Comunidade, caso se preveja uma renegociação ou uma cessação da vigência do Acordo. No caso de o Acordo cessar a sua vigência, as disposições práticas relativas a questões pendentes serão objecto de negociações entre as Partes Contratantes.

3. Qualquer das Partes Contratantes pode, a qualquer momento, solicitar um reexame do Acordo. Para esse efeito, apresentará um pedido fundamentado à outra parte Contratante. As Partes Contratantes podem dar instruções ao Comité Misto no sentido de este examinar o pedido e formular eventualmente recomendações, nomeadamente tendo em vista o início de negociações.

ARTIGO 15^a

O presente Acordo será aprovado pelas Partes Contratantes de acordo com os procedimentos que lhes são próprios. Entrará em vigor em 1 de Janeiro de 1991, desde que as Partes Contratantes tenham notificado mutuamente o cumprimento dos procedimentos necessários para o efeito.

Após essa data, o presente Acordo entrará em vigor no primeiro dia do mês seguinte à notificação. Contudo, se essa notificação não se realizar até 31 de Março de um ano, as disposições do presente Acordo só entrarão em vigor no dia 1 de Janeiro do ano seguinte.

ARTIGO 16º

O presente Acordo é redigido em duplo exemplar, em língua alemã, dinamarquesa, espanhola, francesa, grega, inglesa, italiana, neerlandesa e portuguesa, fazendo fé qualquer dos textos.

Geschehen zu Brüssel am neunzehnten Dezember
neunzehnhundertneunzig.

Hecho en Bruselas, el diecinueve de diciembre de mil novecientos
noventa.

Udfærdiget i Bruxelles, den nittende december nitten hundrede og
halvfems.

Έγινε στις Βρυξέλλες, στις δέκα εννέα Δεκεμβρίου χίλια
εννιακόσια ενενήντα.

Done at Brussels on the nineteenth day of December in the year
one thousand nine hundred and ninety.

Fait à Bruxelles, le dix-neuf décembre mil neuf cent
quatre-vingt-dix.

Fatto a Bruxelles, addì diciannove dicembre
millenovecentonovanta.

Gedaan te Brussel, de negentiende december negentienhonderd
negentig.

Feito em Bruxelas, em dezanove de Dezembro de mil novecentos e
noventa.

Für das Fürstentum Liechtenstein
Por el Principado de Liechtenstein
For Fyrstendømmet Liechtenstein
Για το Πριγκιπάτο του Λιχτενστάιν
For the Principality of Liechtenstein
Pour la Principauté de Liechtenstein
Per il Principato del Liechtenstein
Voor het Vorstendom Liechtenstein
Pelo Principado do Liechtenstein



Für den Rat der Europäischen Gemeinschaften
Por el Consejo de las Comunidades Europeas
For Rådet for De europæiske Fællesskaber
Για το Συμβούλιο των Ευρωπαϊκών Κοινοτήτων
For the Council of the European Communities
Pour le Conseil des Communautés européennes
Per il Consiglio delle Comunità Europee
Voor de Raad van de Europese Gemeenschappen
Pelo Conselho das Comunidades Europeias




ANHANG I

1. Das COMETT-II-Programm umfaßt eine Reihe von grenzübergreifenden Maßnahmen zur Verstärkung und Förderung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Wirtschaft bei der Erstausbildung und Weiterbildung auf dem Gebiet der Technologie, insbesondere der fortgeschrittenen Technologie, mit dem technologischen Wandel und den gesellschaftlichen Veränderungen im Hinblick auf die Vollendung des Binnenmarktes und auf den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt Rechnung getragen werden soll.

Diese Maßnahmen richten sich an die in der Ausbildung stehenden Personen, einschließlich derjenigen, die ihre Erstausbildung abgeschlossen haben, sowie an die bereits Berufstätigen, einschließlich der Sozialpartner und der betroffenen Ausbilder.

2. Im Rahmen des COMETT-II-Programms werden die Vorhaben, für die Gemeinschaftszuschüsse gewährt werden, insbesondere anhand des Kriteriums ihres Beitrags für Anreize zur Erreichung der in Artikel 3 gesetzten Ziele ausgewählt.

Bei der Auswahl der Vorhaben innerhalb der einzelnen Programmteile wird dem Stand des Rahmenprogramms für technologische F & E im Hinblick auf eine Förderung der sich aus der gemeinschaftlichen Forschung ergebenden Ausbildungsaktionen Rechnung getragen; Doppelarbeit ist zu vermeiden. Zudem werden der Bedarf der Unternehmen und ihres hochqualifizierten Personals an Fachkenntnissen, insbesondere bei den kleinen und mittleren Unternehmen, sowie die Gebiete, in denen die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Wirtschaft noch wenig entwickelt ist, berücksichtigt.

Mit Vorrang behandelt wird die auf die Erlangung neuer Fachkenntnisse ausgerichtete Aus- und Weiterbildung, und zwar sowohl in Spitzenbereichen als auch in den herkömmlichen Anwendungsbereichen dieser Technologien sowie im Bereich von Technologietransfer und -anwendung.

3. Die Vorhaben, für die Gemeinschaftszuschüsse gewährt werden, werden unter den Vorhaben ausgewählt, die

- i) auf die Entwicklung eines Konzepts — hinsichtlich des Inhalts, der Mechanismen oder der Wechselwirkungen — abzielen, das nicht nur für die betreffenden Hochschulen und Unternehmen, sondern auch für die Mitgliedstaaten und die Gemeinschaft als solche neu ist;
- ii) so konzipiert sind, daß die erzielten Ergebnisse nicht nur in den jeweiligen Mitgliedstaaten, sondern in der gesamten Gemeinschaft tatsächlich in größerem Maße zur Verbreitung gelangen können;
- iii) eigens so konzipiert sind, daß ähnliche Entwicklungen in anderen Teilen der Gemeinschaft angeregt und ihre Entwicklung in den betreffenden Hochschulen und Unternehmen stärker gefördert werden.

4. Im Rahmen des COMETT-II-Programms werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

A. Europäisches Netz

- a) Entwicklung und Ausbau der Ausbildungspartnerschaften Hochschule-Wirtschaft (APHW) sowie die regionale und sektorale Ausdehnung des europäischen Netzes, um die grenzübergreifende Zusammenarbeit stärker zu fördern, und zwar insbesondere mit folgendem Ziel:
 - i) Beitrag zur Ermittlung des Ausbildungsbedarfs für Technologien und zu einschlägigen Lösungen in Verbindung mit den zuständigen Stellen;
 - ii) Förderung und Erleichterung der Entwicklung und Auswertung von Vorhaben in anderen Teilen des COMETT-II-Programms;
 - iii) Verstärkung der Zusammenarbeit und des Transfers auf interregionaler Ebene zwischen den Mitgliedstaaten beim Ausbau der Ausbildung und Weiterbildung auf dem Gebiet der Technologie, der Anwendung und des Transfers von Technologie;
 - iv) Förderung von Maßnahmen mit Wechselwirkungen durch Schaffung sektoraler grenzübergreifender Netze mit Vorhaben verschiedener Programmteile in ein und demselben Ausbildungsbereich.
- b) Die Gemeinschaft gewährt finanzielle Unterstützung sowohl für Aktivitäten mit einer europäischen Dimension als auch für das Funktionieren der Ausbildungspartnerschaften. Dieser Pauschalbetrag darf 50 % der förderungswürdigen Ausgaben nicht überschreiten. Diese Unterstützung wird in progressiver Weise vermindert werden, mit einem Höchstbetrag pro Ausbildungspartnerschaft von jeweils 70 000 ECU, 60 000 ECU bzw. 50 000 ECU in den ersten drei Jahren. In bestimmten außergewöhnlichen und ausreichend gerechtfertigten Fällen kann der Zuschuß der Gemeinschaft länger als 3 Jahre gewährt werden.

Die zusätzlichen Ausgaben der Hochschulen infolge der Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Ausbildungsvorhaben können jedoch gegebenenfalls bis zu 100 % von der Gemeinschaft finanziert werden.

- c) Die Mittel für die Tätigkeiten, die im Rahmen des gesamten Programmteils A aufzunehmen sind, dürfen vorbehaltlich etwaiger Änderungen, die sich für diesen Programmteil und die folgenden Programmteile aus der schrittweisen Durchführung des Programms ergeben, 12 % der für das COMETT-II-Programm zugeteilten jährlichen Gesamtmittel nicht überschreiten.

B. Grenzüberschreitender Austausch

- a) Spezifische Maßnahmen zur Förderung des grenzüberschreitenden Austauschs zum Nutzen aller Mitgliedstaaten durch die Gewährung von Stipendien:
- i) für Studenten, die eine Ausbildungszeit von 3 bis 12 Monaten in einem Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat absolvieren. Eines der wichtigen Kriterien bei der Auswahl von Vorhaben ist die Verpflichtung der entsendenden Hochschule (im Sinne von Artikel 2), daß diese Ausbildungszeit im Unternehmen als ein Bestandteil der Ausbildung des Studenten anerkannt werden kann, wobei den Besonderheiten der einzelstaatlichen Bildungssysteme und ihren diesbezüglichen Möglichkeiten Rechnung zu tragen ist;
 - ii) für Personen, die ihre Erstausbildung abgeschlossen haben und entweder an einer Hochschule noch eingeschrieben sind oder sich nach dem Diplomexamen in der Übergangszeit vor der ersten Anstellung befinden und in einem Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat eine Ausbildungszeit von 6 Monaten bis 2 Jahren im Zusammenhang mit der Durchführung eines industriellen Entwicklungsprojekts innerhalb des Betriebs absolvieren;
 - iii) für Wissenschaftler an Universitäten und Fachkräfte in Unternehmen, die in Betriebe oder an Hochschulen in einem anderen Mitgliedstaat abgestellt werden, um diesem Betrieb oder dieser Hochschule ihre Sachkenntnis zur Verfügung zu stellen und die Ausbildung und die praktische Arbeit zu unterstützen.
- b) Der Finanzbeitrag der Gemeinschaft wird auf die direkten und indirekten Reise- und Ausbildungskosten für die Zuschußempfänger, die Kosten für die Durchführung der Maßnahmen und ihre Folgekosten sowie gegebenenfalls die Kosten der sprachlichen Vervollkommnung der Empfänger begrenzt. Dieser Beitrag beträgt höchstens 6 000 ECU je Empfänger für einen Zeitraum von 12 Monaten bei Ziffer i), 25 000 ECU für 24 Monate bei Ziffer ii) und 15 000 ECU für 3 Monate bei Ziffer iii).
- c) Die Mittel für die Tätigkeiten, die im Rahmen des Programmtails B zu binden sind, dürfen 40 % der für das COMETT-II-Programm zugeteilten Gesamtmittel nicht überschreiten.

C. Gemeinsame Vorhaben zur Weiterbildung im Bereich der Technologien, insbesondere der fortgeschrittenen Technologien, sowie zur multimedialen Fernausbildung

- a) Förderung kurzer Intensivkurse im Bereich der Technologien, insbesondere der fortgeschrittenen Technologien, mit europäischer Dimension, die durch und in Hochschulen und Wirtschaft für eine schnelle Verbreitung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen auf dem Gebiet der neuen Technologien und ihrer Anwendungen sorgen sowie insbesondere zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen den Transfer von technologischen Innovationen in bisher noch nicht erschlossene Bereiche fördern sollen.
- b) Förderung der europaweiten Konzipierung, Ausarbeitung und Erprobung gemeinsamer Ausbildungsvorhaben im Bereich der Technologien, insbesondere der fortgeschrittenen Technologien, die jeweils von Wirtschaft und Hochschulen unterschiedlicher Mitgliedstaaten der Gemeinschaft auf dem Gebiet der neuen Technologien und ihrer Anwendungen initiiert werden.
- c) Unterstützung für Vorhaben aufgrund multilateraler Vereinbarungen über die Ausbildung im Bereich der Technologien, insbesondere der fortgeschrittenen Technologien, die gemeinsam von verschiedenen Einrichtungen der Wirtschaft in Verbindung mit den betreffenden Hochschulen initiiert werden und auf die Einführung von Fernausbildungssystemen ausgerichtet sind, die die neuen Ausbildungstechnologien nutzen und / oder zu transferierbaren Ausbildungsprodukten führen.
- d) Unterstützung der in den vorstehenden Absätzen genannten Maßnahmen, die von Unternehmerverbänden und Arbeitnehmerorganisationen gefördert werden.
- e) Bei der Auswahl der Vorhaben, die unter die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Maßnahmen fallen, wird die Gemeinschaft Vorhaben der nachstehenden Bereiche bzw. Art besondere Aufmerksamkeit widmen:
- i) Technologien und deren Anwendungen, die voraussichtlich die industrielle Entwicklung in der Gemeinschaft erheblich beeinflussen;
 - ii) Förderung der Teilnahme von kleinen und mittleren Unternehmen und auf deren Bedürfnisse abgestellte Maßnahmen;
 - iii) Ausbildung der mit der Innovationsentwicklung in den Unternehmen betrauten Personen, einschließlich der Ausbilder;
 - iv) Beteiligung von Hochschulen und Wirtschaftspartnern in den weniger entwickelten Gebieten der Gemeinschaft an der Durchführung von Projekten;
 - v) aktive Beteiligung der Unternehmen an eingereichten Vorhaben und finanzielle Unterstützung seitens der Unternehmen;
 - vi) Vorschläge für wirksame Mittel zur Anwendung und Verbreitung der Projektergebnisse in der Gemeinschaft.

- f) Der Finanzbeitrag der Gemeinschaft beträgt 50 % der Gesamtausgaben für die unter den Buchstaben a) bis d) beschriebenen Initiativen. In der Regel darf dieser Beitrag bei den unter Buchstabe a) genannten Maßnahmen 30 000 ECU je Vorhaben und im Rahmen der unter den Buchstaben b) und c) genannten Maßnahmen 500 000 ECU je Vorhaben und für dessen Gesamtdauer nicht überschreiten.

Die zusätzlichen Ausgaben, die den Hochschulen bei der Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Vorhaben zur Weiterbildung im Bereich der fortgeschrittenen Technologien sowie zur multimedialen Fernausbildung entstehen, können jedoch gegebenenfalls zu bis zu 100 % von der Gemeinschaft finanziert werden.

- g) Die Ausgaben für die Tätigkeiten, die im Rahmen des Teils C insgesamt zu unternehmen sind, dürfen 40 % der für das COMETT-II-Programm bereitgestellten Gesamtmittel nicht überschreiten.

D. Ergänzende Fördermaßnahmen und flankierende Maßnahmen

- a) Diese Maßnahmen bezwecken:

- i) die Unterstützung von Vorbereitungsmaßnahmen, vor allem in den weniger entwickelten Gebieten, insbesondere in Form von Besuchen oder Zusammenkünften, deren potentiell Ziel die Ausarbeitung von grenzübergreifenden Vorhaben oder die Ausdehnung bestehender Vorhaben auf weitere Partner ist;
- ii) einen strukturierten Informations- und Erfahrungsaustausch insbesondere durch die finanzielle Unterstützung der COMETT-Informationszentren in jedem Mitgliedstaat mit dem Ziel, den innergemeinschaftlichen Austausch sowie die Maßnahmen zur Verbreitung und Ankurbelung des Programms zu fördern;
- iii) die Einrichtung einer Datenbank über die COMETT-Vorhaben und ähnliche Initiativen in den Mitgliedstaaten;
- iiii) Schaffung der Möglichkeit einer elektronischen Übermittlung zwischen den Vorhaben und den Partnern des Programms;
- v) Veranstaltungsprogramm (Vorträge, Kolloquien, Ausstellungen usw.) im Zusammenhang mit COMETT II;
- vi) Analyse und Beobachtung des Kompetenzbedarfs der Industrie auf Gemeinschaftsebene und der entsprechenden Ausbildung angesichts der neuen Technologien und ihrer Anwendungen — insbesondere durch die Nutzung von anderweitig durchgeführten Arbeiten im Rahmen von COMETT II;
- vii) besseres gegenseitiges Verständnis für die Hindernisse, die den Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und der Wirtschaft auf dem Gebiet der Ausbildung erschweren, damit diese Zusammenarbeit verstärkt werden kann;
- viii) ständige Bewertung von COMETT II während seiner Durchführung sowie technische und logistische Unterstützung zur Durchführung des Programms.

- b) Der finanzielle Beitrag der Gemeinschaft kann bei diesen flankierenden Maßnahmen bis zu 100 % der tatsächlichen Ausgaben für diese Initiativen betragen.

- c) Die Ausgaben für die Tätigkeiten, die im Rahmen des Teils D insgesamt zu unternehmen sind, dürfen 8 % der für das COMETT-II-Programm bereitgestellten Gesamtmittel nicht überschreiten.

ANHANG II

FINANZANHANG

Artikel 1

Die zur Durchführung des COMETT-II-Programms in der Gemeinschaft für erforderlich gehaltenen und im COMETT-Beschluss vom 16. Dezember 1988 festgelegten Mittel - ausschliesslich aller Beiträge Liechtensteins - belaufen sich für die Zeit vom 1. Januar 1991 bis 31. Dezember 1994 auf 200 Mio. ECU.

Artikel 2

Die für das COMETT-II-Programm bewilligten Mittel stehen im Einklang mit der finanziellen Vorausschau der Gemeinschaft und deren Fortschreibung. Über die jährlichen Mittelbewilligungen wird im Rahmen des Haushaltsverfahrens der Gemeinschaft entschieden.

Artikel 3

Vor Beginn jedes Jahres unterrichtet die Kommission Liechtenstein über die für dieses Jahr bewilligten Mittel für das COMETT-II-Programm. Die Kommission unterrichtet Liechtenstein von etwaigen im Laufe des Jahres vorgenommenen Änderungen dieses Betrags.

ANHANG III

VORSCHRIFTEN FÜR DIE FINANZIELLE DURCHFÜHRUNG

Artikel 1

Die Verwaltung der Mittel erfolgt nach der geltenden Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften.

Artikel 2

Zu Beginn jedes Jahres oder jeweils dann, wenn sich durch eine Überarbeitung des COMETT-II-Programms die für die Durchführung voraussichtlich erforderlichen Mittel erhöhen, ruft die Kommission bei Liechtenstein die Mittel entsprechend dessen Beitrag zu den Kosten des Abkommens ab.

Dieser Beitrag wird in ECU ausgedrückt und auf ein ECU-Bankkonto der Kommission überwiesen.

Österreich überweist seinen Beitrag zu den jährlichen Kosten im Rahmen des Abkommens entsprechend dem Abruf und spätestens drei Monate, nachdem der Abruf ergangen ist. Bei verspäteter Überweisung hat Liechtenstein vom Fälligkeitstag an Zinsen auf den ausstehenden Betrag zu zahlen. Der Zinssatz entspricht dem Zinssatz, den der Europäische Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit für den Monat des Fälligkeitsdatums bei seinen Transaktionen in ECU ⁽¹⁾ anwendet, zuzüglich 1,5 Punkte.

(1) Dieser Zinssatz wird monatlich im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften, Reihe C, veröffentlicht.

ANEXO I

1. El programa Comett II está compuesto por una serie de acciones transnacionales encaminadas a fortalecer y a estimular la cooperación entre la universidad y la empresa en el marco europeo en materia de formación inicial y continua en las tecnologías particularmente avanzadas como respuesta al cambio tecnológico y a las transformaciones sociales, en el contexto de la realización del Mercado Interior y de la consolidación de la cohesión económica y social.

Son destinatarias de estas medidas las personas que se encuentren en fase de formación, incluidas aquéllas que han concluido su formación inicial, así como las personas que desarrollen una actividad, incluidos los interlocutores sociales y los formadores interesados.

2. En el marco del programa Comett, los proyectos beneficiarios de la ayuda de la Comunidad se seleccionan en función del carácter incentivador y ejemplar y de su contribución a la realización de los objetivos definidos en el artículo 3 de la presente Decisión.

En la selección de proyectos en las diferentes secciones se tendrá en cuenta la evolución del Programa marco de investigación y desarrollo tecnológico, con objeto de fomentar las acciones de formación que pudieran derivarse de la investigación comunitaria evitando repeticiones inútiles. Se tendrán en cuenta igualmente las competencias necesarias para las empresas y su personal altamente cualificado, en particular, para las pequeñas y medianas empresas, así como las regiones en las que la cooperación universidad-empresa esté aún poco desarrollada.

Se dará prioridad a las formaciones orientadas hacia las nuevas competencias, tanto en los sectores avanzados como en los sectores tradicionales de aplicación de dichas tecnologías, así como en materia de transferencia de tecnologías y su gestión.

3. Los proyectos que se beneficiarán de la ayuda de la Comunidad se seleccionarán entre los proyectos que :
 - i) se propongan desarrollar un enfoque nuevo — en cuanto a contenidos, mecanismos o interacciones — no sólo para las universidades y las empresas implicadas sino también para los Estados miembros y para la Comunidad como tal ;
 - ii) se conciban en la perspectiva de permitir una difusión amplia y real de los resultados no sólo en los Estados miembros implicados sino más ampliamente en la Comunidad ;
 - iii) se conciban explícitamente para estimular desarrollos similares en otras partes de la Comunidad y favorecer más su desarrollo en las universidades y empresas implicadas.
4. En el marco del programa Comett II se pondrán en práctica las medidas siguientes :

A. Red europea

- a) El desarrollo y el fortalecimiento de las asociaciones universidad-empresas para la formación (AUEF), así como la ampliación de la red europea, a la vez regional y sectorial, a fin de fomentar más la cooperación transnacional, en particular para :
 - i) contribuir a la identificación de las necesidades de formación en tecnologías y a su resolución en relación con los organismos competentes en la materia ;
 - ii) ayudar y facilitar el desarrollo y la explotación de proyectos incluidos en otras secciones del programa Comett II ;
 - iii) reforzar la cooperación y las transferencias interregionales entre los Estados miembros en el desarrollo de la formación inicial y continua en tecnologías, en sus aplicaciones y en su transferencia ;
 - iv) desarrollar interacciones en forma de redes transnacionales sectoriales con proyectos incluidos en las distintas secciones del programa en un mismo ámbito de formación.
- b) La Comunidad concederá ayudas financieras a las actividades de dimensión europea, así como el funcionamiento de las AUEF. Dicha contribución, de carácter global, no excederá del 50 % de los gastos que puedan ser financiados. Esta ayuda, por AUEF, será decreciente, con topes fijados respectivamente en 70 000 ecus, 60 000 ecus y 50 000 ecus para los tres primeros años. En determinados casos excepcionales debidamente justificados, la contribución de la Comunidad podrá sobrepasar el límite de tres años.
No obstante, los gastos adicionales de las universidades resultantes de la preparación y de la aplicación de proyectos conjuntos de formación podrán, en su caso, ser financiados por la Comunidad hasta el 100 %.
- c) Las actividades que se han de realizar dentro del conjunto de dicha sección A no superarán el 12 % de la asignación global anual concedida al programa Comett II, sin perjuicio, para la presente sección y para las secciones siguientes, de las posibles modificaciones derivadas de la ejecución progresiva de dicho programa.

B. Intercambios transaccionales

- a) Ayudas específicas para fomentar, en beneficio de todos los Estados miembros, el intercambio transaccional mediante la concesión de becas a :
- i) estudiantes que efectúen un período de formación de 3 a 12 meses en una empresa establecida en otro Estado miembro. Uno de los criterios importantes de valoración en la selección de los proyectos presentados será el compromiso contraído (con arreglo al artículo 2) por la Universidad de origen para que pueda reconocerse este período de formación en la empresa como parte integrante de la formación del estudiante, teniendo en cuenta el carácter específico de los sistemas educativos nacionales y de sus posibilidades al respecto.
 - ii) los recién diplomados, ya matriculados en otra universidad, ya inmediatamente después de la obtención del título y en el período de transición antes de la obtención de un primer puesto de trabajo, que efectúen un período de formación de seis meses a dos años en una empresa de otro Estado miembro vinculada a la realización de un proyecto de desarrollo industrial en el seno de la empresa.
 - iii) personal de universidad y de empresas en comisión de servicios en una empresa o en una actividad de otro Estado miembro, respectivamente, para que aporte a dicha empresa o universidad su competencia profesional, con objeto de enriquecer las actividades de formación y las prácticas profesionales.
- b) La contribución financiera de la Comunidad se limitará a los gastos directos e indirectos de desplazamiento del beneficiario, gastos de organización y de seguimiento de las acciones, así como, en su caso, gastos de preparación lingüística de los beneficiarios. Dicha contribución no superará un límite máximo de 6 000 ecus para doce meses por beneficiario con arreglo a i), 25 000 ecus para 24 meses para ii) y 15 000 ecus para tres meses para iii).
- c) Las actividades que se han de realizar dentro del conjunto de dicha sección B no superarán el 40 % de la asignación global concedida al programa Comett II.

C. Proyectos conjuntos de formación continua en tecnologías particularmente avanzadas y de formación multimedia a distancia

- a) Ayudas para la realización de cursos intensivos de corta duración de formación en tecnologías particularmente avanzadas de dimensión europea, que tengan como objetivo la rápida difusión — por y en las universidades y en y por las empresas — de los resultados de la investigación y el desarrollo en el ámbito de las nuevas tecnologías y sus aplicaciones, así como el fomento, principalmente entre las pequeñas y medianas empresas, de la transferencia de innovaciones tecnológicas en los sectores en los que éstas no hayan sido aún aplicadas.
- b) Ayudas para la concepción, preparación y experimentación, a escala europea, de proyectos conjuntos de formación en tecnologías particularmente avanzadas, emprendidos conjuntamente por empresas diferentes en colaboración con las universidades implicadas que, al menos, pertenezcan a dos Estados miembros diferentes de la Comunidad y que se refieran a los ámbitos relacionados con las nuevas tecnologías y sus aplicaciones.
- c) Apoyo a iniciativas multilaterales de formación en tecnologías particularmente avanzadas, emprendidas conjuntamente por empresas diferentes en colaboración con las universidades implicadas, que tengan por objetivo la creación de sistemas de formación a distancia que utilicen nuevas tecnologías de la formación y/o que creen productos de formación transferibles.
- d) Apoyo a las acciones referidas en los párrafos anteriores, promovidas por organizaciones de empresarios y de trabajadores.
- e) En la selección de los proyectos incluidos en las acciones antes citadas en las letras a) a d), la Comunidad concederá una atención especial a los proyectos :
- i) que se refieran a tecnologías que puedan tener una repercusión significativa en el desarrollo industrial en la Comunidad, y a sus aplicaciones ;
 - ii) que favorezcan la participación de las pequeñas y medianas empresas y respondan a sus necesidades ;
 - iii) orientados hacia la formación de personal que asegure el desarrollo de la innovación en la empresa, incluidos los formadores ;
 - iv) que asocien en su realización a interlocutores universitarios e industriales de las regiones menos desarrolladas de la Comunidad ;
 - v) que presenten una participación activa y un apoyo financiero de las empresas en el proyecto presentado ;
 - vi) que propongan medios eficaces para la utilización y la difusión en la Comunidad de sus resultados.

- f) La contribución financiera de la Comunidad será del 50 % de los gastos contraídos con arreglo a las iniciativas descritas en las letras a) a d). Como norma general, dicha contribución no podrá superar los 30 000 ecus por curso para las acciones incluidas en a) y 500 000 ecus por proyecto para la duración total del proyecto para las acciones incluidas en b) y c).

No obstante, los gastos adicionales de las universidades que resulten de la preparación y de la aplicación de proyectos conjuntos de formación continua en las tecnologías avanzadas y de formación multimedia a distancia podrán, en su caso, ser financiadas por la Comunidad hasta el 100 %.

- g) Las actividades que se han de realizar dentro del conjunto de dicha sección C no superarán el 40 % de la asignación global concedida al programa Comett II.

D. Medidas complementarias de promoción y de acompañamiento

- a) Estas medidas contemplan :

- i) un apoyo a acciones preparatorias, en particular, para las regiones menos desarrolladas, principalmente visitas y encuentros, que tengan como objetivo potencial la elaboración de proyectos transnacionales o la apertura de proyectos existentes a la participación de otros socios ;
 - ii) un intercambio estructurado de información y experiencias, principalmente mediante la aportación de ayudas financieras para los Centros de Información Comett implantados en cada Estado miembro para promover acciones de intercambio comunitario para la difusión y animación del programa ;
 - ii) *bis* la creación de un banco de datos sobre los proyectos del programa Comett y las iniciativas similares emprendidas en los Estados miembros ;
 - ii) *ter* la elaboración de una mensajería electrónica entre los proyectos y los socios del programa ;
 - ii) *quater* un programa de manifestaciones (conferencias, coloquios, exposiciones, etc.) relativo al programa Comett II ;
 - iii) un análisis y seguimiento de la competencia necesaria requerida por la industria a nivel comunitario y de las formaciones que de ella se derivan frente a las nuevas tecnologías y a sus aplicaciones, en particular, explotando en el marco del programa Comett II los trabajos realizados en otros ámbitos ,
 - iv) una mejor comprensión mutua de los obstáculos que frenan el desarrollo de la cooperación transnacional entre universidades e instituciones de enseñanza superior y empresas, en el ámbito de la formación, con objeto de reforzar dicha cooperación ;
 - v) l: evolución continua del programa Comett II a medida que se aplica, así como el apoyo técnico y logístico para la realización del programa.
- b) La contribución financiera de la Comunidad destinada a estas medidas complementarias podrá alcanzar el 100 % de los gastos reales comprometidos para las iniciativas de que se trate.
- c) Las actividades que se han de realizar dentro del conjunto de dicha sección D no superarán el 8 % de la asignación global concedida al programa Comett II.

ANEXO FINANCIERO

Artículo 1

Los fondos que se calculan necesarios, sin incluir la contribución de Liechtenstein, para la realización del programa COMETT II en la Comunidad, y fijados en la Decisión COMETT de 16 de diciembre de 1988, ascienden a 200 millones de ecus, para el período comprendido entre el 1 de enero de 1991 y el 31 de diciembre de 1994.

Artículo 2

Los recursos destinados al programa COMETT II serán conformes a las perspectivas financieras comunitarias y su evolución. Las asignaciones efectivamente disponibles cada año se decidirán durante el procedimiento presupuestario de la Comunidad.

Artículo 3

Antes del comienzo de cada año, la Comisión informará a Liechtenstein de la cantidad disponible de ese año destinada al programa COMETT II. La Comisión comunicará a Liechtenstein las modificaciones de las asignaciones que se hagan a lo largo del año.

NORMAS FINANCIERAS

Artículo 1

El Reglamento financiero en vigor aplicable al presupuesto general de las Comunidades Europeas se aplicará, en especial, a la gestión y a las asignaciones.

Artículo 2

Al comienzo de cada año, o siempre que se realice una revisión del programa COMETT II que implique un incremento de la cantidad que se calcula necesaria para su realización, la Comisión enviará a Liechtenstein una petición de fondos correspondiente a su contribución a los costes en virtud del Acuerdo.

Esta contribución se expresará en ecus y se abonará en ecus a una cuenta bancaria de la Comisión.

Liechtenstein pagará su contribución a los costes anuales en virtud del Acuerdo, con arreglo a la petición de fondos y, como máximo, tres meses después de la notificación de la citada petición. Cualquier retraso en el pago de la contribución dará lugar al pago de intereses, por parte de Liechtenstein, sobre la cantidad pendiente en la fecha de vencimiento. El tipo de interés corresponde al tipo aplicado por el FECOM el mes de la fecha de vencimiento, para las operaciones en ecus ⁽¹⁾, e incrementado en un 1,5.

(1) Tipo publicado mensualmente en la serie C del Diario Oficial de las Comunidades Europeas.

BILAG I

1. COMETT II-programmet er udformet som en række foranstaltninger på tværs af grænserne med sigte på at styrke og fremme det europæiske samarbejde mellem universiteter og virksomheder inden for grunduddannelse og efter- og videreuddannelse i teknologi, navnlig højt teknologi, i takt med den teknologiske udvikling og de samfundsmæssige forandringer og i relation til gennemførelsen af det indre marked og styrkelsen af den økonomiske og sociale samhørighed i Fællesskabet.

Disse foranstaltninger tager sigte på personer under uddannelse, herunder personer, der har afsluttet deres grunduddannelse, samt erhvervsaktive personer, indbefattet arbejdsmarkedets parter og de involverede undervisere.

2. Inden for COMETT-programmet vil de projekter, der opnår støtte fra Fællesskabet, blive udvalgt afhængigt af, om de er stimulerende eller tjener som eksempel, og om de bidrager til virkeliggørelsen af de i afgørelsens artikel 3 opstillede mål.

Ved udvælgelsen af projekterne på de forskellige områder vil der blive taget hensyn til udviklingen i rammeprogrammet for teknologisk F & U, med henblik på at fremme uddannelsesinitiativer, der er affødt af Fællesskabets forskning, dog således at overlappning undgås. Der vil endvidere blive taget hensyn til virksomhedernes og deres højt uddannede personales kvalifikationsbehov, navnlig de små og mellemstore virksomheders behov, samt til de regioner, hvor samarbejdet mellem universiteter og virksomheder hidtil har været meget beskedent.

Der vil blive lagt særlig vægt på uddannelser, der tager sigte på de nye færdigheder såvel inden for højt teknologi som inden for de sektorer, hvor disse teknologier traditionelt finder anvendelse samt inden for teknologioverførsel og -forvaltning.

3. De projekter, hvortil Fællesskabet vil yde støtte, vil blive udvalgt blandt de projekter, der:
 - i) har til formål at udvikle en strategi, der — i henseende til indhold, mekanismer eller vekselvirkning — er ny ikke blot for de involverede universiteter og virksomheder, men også for medlemsstaterne og for Fællesskabet som sådant;
 - ii) udformes med henblik på at muliggøre en omfattende og reel udbredelse af resultaterne, ikke blot i de implicerede medlemsstater, men i hele Fællesskabet;
 - iii) udtrykkeligt udformes med henblik på at stimulere en tilsvarende udvikling andre steder i Fællesskabet og yderligere at fremme deres udvikling i de involverede universiteter og virksomheder.

4. Som led i COMETT II-programmet gennemføres følgende foranstaltninger:

A. Det europæiske net

- a) Udvikling og styrkelse af uddannelsespartnerskaberne mellem universiteter og virksomheder (UPUV) samt udvidelse af det europæiske net såvel på regionalt plan som inden for enkelte sektorer for yderligere at fremme samarbejdet tværs over grænserne og navnlig for:
 - i) at bidrage til fastlæggelsen af behovene for teknologiuddannelsen og opfyldelsen af disse behov i samarbejde med de kompetente organer;
 - ii) at støtte og lette udviklingen og anvendelsen af projekter, som henhører under COMETT II-programmets øvrige strenge;
 - iii) at styrke samarbejdet og de interregionale overførsler mellem medlemsstaterne inden for udvikling af grunduddannelse og efter- og videreuddannelse i teknologi samt anvendelse og overførsel af denne teknologi;
 - iv) at udvikle et samspil i form af sektorspecifikke net på tværs af grænserne mellem projekter henhørende under programmets forskellige strenge inden for samme uddannelsesområde.
- b) Fællesskabet yder finansiel støtte til aktiviteter, der har en europæisk dimension samt til driften af UPUV'erne. Dette faste bidrag må ikke overstige 50 % af de støtteberettigede udgifter. Støtten til det enkelte UPUV aftager gradvis med lofter på henholdsvis 70 000 ECU, 60 000 ECU og 50 000 ECU i de første tre år. I særlige velbegrundede tilfælde vil Fællesskabets bidrag kunne ydes i en længere periode end tre år.

Universiteternes yderligere omkostninger som følge af forberedelsen og gennemførelsen af fælles uddannelsesprojekter vil dog i givet fald kunne finansieres af Fællesskabet med indtil 100 %.
- c) Støtten til aktiviteterne under streng A som helhed må ikke overstige 12 % af den samlede årlige bevilling til COMETT II-programmet, dog med forbehold, for så vidt angår denne streng og de følgende strenge, af eventuelle ændringer i takt med den gradvise gennemførelse af nævnte program.

B. Udveksling tværs over grænserne

- a) Særlig støtte, som til fordel for samtlige medlemsstater skal fremme udveksling tværs over grænserne, og som ydes i form af:
- i) stipendier til studerende, som tilbringer en uddannelsesperiode på tre til tolv måneder i en virksomhed i en anden medlemsstat. Et af de kriterier, der lægges vægt på ved udvælgelsen af de forelagte projekter, er, at den studerendes universitet (i henhold til artikel 2) har forpligtet sig til at drage omsorg for, at denne uddannelsesperiode kan anerkendes som en integrerende del af den studerendes uddannelse, idet der dog tages hensyn til de særlige forhold og de særlige muligheder, der gør sig gældende i de enkelte landes uddannelsessystemer;
 - ii) stipendier til personer, der har afsluttet deres grunduddannelse, og som enten er immatrikuleret ved et universitet, eller som efter eksamen og i overgangsperioden, indtil de første gang får arbejde, tilbringer en uddannelsesperiode på mellem seks måneder og to år i en virksomhed i en anden medlemsstat i tilknytning til et industriudviklingsprojekt i virksomheden;
 - iii) stipendier til ansatte på universiteter og i virksomheder, der udstationeres henholdsvis i en virksomhed eller på et universitet i en anden medlemsstat for med deres kompetence at styrke uddannelsesaktiviteterne og den praktiske erfaring på det universitet eller i den virksomhed, hvor de udstationeres.
- b) Fællesskabets finansielle bidrag begrænses til de direkte og indirekte flytteudgifter for stipendiemodtageren, udgifter til tilrettelæggelse og opfølgning af foranstaltningerne samt i givet fald udgifter til sproglig forberedelse af stipendiemodtagerne. Dette bidrag må ikke overstige et loft på 6 000 ECU for tolv måneder pr. modtager under nr. i), 25 000 ECU for 24 måneder pr. modtager under nr. ii) og 15 000 ECU for tre måneder pr. modtager under nr. iii).
- c) Støtten til aktiviteterne under hele streng B må ikke overstige 40 % af den samlede bevilling til COMETT II-programmet.

C. Fælles projekter for efter- og videreuddannelse i teknologi, navnlig højteknologi, og multimedie-fjernundervisning

- a) Støtte til kortvarige, intensive kurser i teknologi, navnlig højteknologi, der har en europæisk dimension, med henblik på hurtig formidling — gennem og på universiteterne og i og gennem virksomhederne — af resultaterne af forskning og udvikling inden for ny teknologi og dens anvendelse, samt med henblik på navnlig i de små og mellemstore virksomheder at fremme overførsel af teknologisk innovation inden for de sektorer, hvor denne innovation ikke har været anvendt tidligere.
- b) Støtte til planlægning, udvikling og afprøvning på europæisk plan af fælles projekter vedrørende uddannelse i teknologi, navnlig højteknologi, som forskellige virksomheder slutter sig sammen om og gennemfører i samarbejde med de involverede universiteter fra mindst to forskellige medlemsstater i Fællesskabet inden for områder, der vedrører ny teknologi og dens anvendelse.
- c) Assistance til multilaterale systemer for uddannelse i teknologi, navnlig højteknologi, der udarbejdes i fællesskab af forskellige virksomheder i forbindelse med de involverede universiteter med henblik på opbygning af fjernundervisningssystemer, der benytter sig af ny uddannelsesteknologi, og/eller som udmunder i overførbare uddannelsesprodukter.
- d) Støtte til de ovennævnte aktioner, som iværksættes af arbejdstager- og arbejdsgiverorganisationer.
- e) Ved udvælgelsen af projekter, der henhører under de i litra a) til d) nævnte aktioner, vil Fællesskabet lægge særlig vægt på projekter:
- i) som vedrører teknologi og teknologianvendelse, der kan få stor betydning for den industrielle udvikling i Fællesskabet;
 - ii) som fremmer de små og mellemstore virksomheders deltagelse og opfylder deres behov;
 - iii) som tager sigte på uddannelse af det personale, der skal varetage udviklingen af innovationen i virksomhederne, herunder underviserne;
 - iv) som under gennemførelsen inddrager universitets- og industriparterne fra Fællesskabets mindre udviklede områder;
 - v) som indebærer, at virksomhederne tager aktivt del i det forelagte projekt og støtter det økonomisk;
 - vi) som anviser effektive metoder til, hvordan resultaterne af projekterne kan anvendes og udbredes i Fællesskabet.

- f) Fællesskabets finansielle bidrag udgør 50 % af de samlede udgifter til de i litra a) til d) beskrevne initiativer. I almindelighed kan dette bidrag ikke overstige 30 000 ECU pr. kursus for aktioner under litra a) og 500 000 ECU pr. projekt for hele varigheden af projektet for aktioner under litra b) og c).

Universiteternes yderligere omkostninger som følge af forberedelsen og gennemførelsen af fælles projekter for efter- og videreuddannelse i højteknologi og multimedie-fjernundervisning vil dog i givet fald kunne finansieres af Fællesskabet med indtil 100 %.

- g) Støtten til aktiviteterne under streng C som helhed må ikke overstige 40 % af den samlede bevilling til COMETT II-programmet.

D. Supplerende igangsætnings- og ledsageforanstaltninger

- a) Disse foranstaltninger tager sigte på:

- i) støtte til sådanne forberedende aktioner, især i de mindre udviklede områder og navnlig i form af besøg og møder, der som potentielt mål har enten udarbejdelse af projekter tværs over grænserne eller inddragelse af andre partnere i de igangværende projekter;
- ii) en struktureret udveksling af oplysninger og erfaringer, blandt andet ved finansiell støtte til de COMETT-informationscentre, der er oprettet i hver enkelt medlemsstat med henblik på at fremme udvekslinger inden for Fællesskabet samt udbredelsen og iværksættelsen af programmet;
- iii) oprettelse af en databank vedrørende projekter, der henhører under COMETT, og lignende initiativer, der tages i andre medlemsstater;
- iiii) etablering af en elektronisk meddelellestjeneste mellem projekterne og de partnere, der deltager i programmet;
- v) et program med arrangementer (konferencer, kollokvier, udstillinger osv.) vedrørende COMETT II;
- vi) analyse af virksomhedernes behov for kvalifikationer på fællesskabsplan og opfølgning i form af de nødvendige uddannelser på baggrund af den nye teknologi og dens anvendelse, bl.a. gennem udnyttelse inden for rammerne af COMETT II af det arbejde, som udføres andre steder;
- vii) en bedre gensidig forståelse af de problemer, der hæmmer udviklingen af uddannelsessamarbejdet på tværs af grænserne mellem universiteter og virksomheder, med henblik på at styrke dette samarbejde;
- viii) en løbende evaluering af COMETT II i hele gennemførelsesperioden og logistisk og teknisk bistand i forbindelse med gennemførelsen af programmet.

- b) Fællesskabets finansielle bidrag til disse ledsageforanstaltninger vil kunne udgøre op til 100 % af de faktiske udgifter i forbindelse med disse initiativer.

- c) Støtten til aktiviteterne under streng D som helhed må ikke overstige 8 % af den samlede bevilling til COMETT II-programmet.

FINANSIELT BILAG

Artikel 1

Det beløb, eksklusive bidrag fra Liechtenstein, der skønnes nødvendigt til gennemførelsen af COMETT II-programmet i Fællesskabet, og som er fastsat i COMETT-afgørelsen af 16. december 1988, udgør 200 mio. ecu for perioden fra 1. januar 1991 til 31. december 1994.

Artikel 2

De midler, der afsættes til COMETT II-programmet, skal være i overensstemmelse med Fællesskabets finansielle perspektiver og disses udvikling. De faktiske årlige bevillinger skal fastsættes ved Fællesskabets budgetprocedure.

Artikel 3

Før hvert års begyndelse skal Kommissionen underrette Liechtenstein om størrelsen af de bevillinger, der for det pågældende år afsættes til COMETT II-programmet. Kommissionen underretter Liechtenstein om enhver ændring af dette beløb, som måtte indtræde i løbet af året.

FINANSIERINGSREGLER

Artikel 1

Den gældende finansforordning for De Europæiske Fællesskabers almindelige budget finder anvendelse, især på forvaltningen af bevillingerne.

Artikel 2

Ved begyndelsen af hvert år, eller hver gang COMETT II-programmet revideres med en deraf følgende forhøjelse af det beløb, der skønnes nødvendigt til programmets gennemførelse, fremsender Kommissionen til Liechtenstein en indkaldelse af bidrag svarende til dette lands andel af udgifterne i henhold til aftalen.

Dette bidrag skal udtrykkes i ecu og indbetales i ecu på en bankkonto åbnet af Kommissionen.

Liechtenstein betaler sin andel af de årlige udgifter i henhold til aftalen i overensstemmelse med indkaldelsen af bidrag og senest tre måneder efter dens meddelelse. Enhver forsinkelse ved indbetaling af bidrag medfører, at Liechtenstein skal betale renter af det skyldige beløb fra indbetalingsfristens udløb. Rentesatsen er den sats, som FECOM anvender i sine transaktioner i ecu ¹⁾ i forfaldsmåned, forhøjet med 1,5 procentpoint.

1) Satsen offentliggøres hver måned i De Europæiske Fællesskabers Tidende, C-udgaven.

ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ Ι

1. Το πρόγραμμα COMETT II αποτελείται από μια σειρά διεθνικών δράσεων που αποσκοπούν στην ενίσχυση και ενθάρρυνση της συνεργασίας, σε ευρωπαϊκά πλαίσια, μεταξύ πανεπιστημίων και επιχειρήσεων στον τομέα της αρχικής και διαρκούς επιμόρφωσης στις ιδιαίτερα προηγμένες τεχνολογίες, σε απάντηση των τεχνολογικών και κοινωνικών αλλαγών, στα πλαίσια της υλοποίησης της εσωτερικής αγοράς και της ενίσχυσης της οικονομικής και κοινωνικής συνοχής της.

Τα μέτρα αυτά αφορούν τα καταρτιζόμενα πρόσωπα, συμπεριλαμβανομένων και εκείνων που έχουν περατώσει την αρχική επιμόρφωσή τους, καθώς και τα πρόσωπα που ασκούν ήδη επαγγελματική δραστηριότητα, συμπεριλαμβανομένων των ενδιαφερομένων κοινωνικών εταιρών και των εκπαιδευτών.

2. Στα πλαίσια του προγράμματος COMETT, τα σχέδια που θα τύχουν κοινοτικής βοήθειας επιλέγονται με βάση τον προτρεπτικό και υποδειγματικό χαρακτήρα τους και τη συμβολή τους στην επίτευξη των στόχων που αναφέρονται στο άρθρο 3 της απόφασης.

Για την επιλογή των σχεδίων στους διάφορους τομείς, θα ληφθεί υπόψη η εξέλιξη του προγράμματος - πλαίσιου τεχνολογικής E & A, προκειμένου να προωθηθούν οι δράσεις επιμόρφωσης που θα προκύψουν από την κοινωνική έρευνα αποφεύγοντας τις περιττές διπλές εργασίες. Θα ληφθούν επίσης υπόψη οι ανάγκες σε ειδικές γνώσεις των επιχειρήσεων και του προσωπικού τους με υψηλά προσόντα, ιδιαίτερα για τις μικρομεσαίες επιχειρήσεις καθώς και τις περιοχές όπου η συνεργασία πανεπιστημίου-επιχείρησης δεν έχει ακόμη αναπτυχθεί πολύ.

Θα δοθεί προτεραιότητα στις επιμορφώσεις που προσανατολίζονται προς νέες ικανότητες, τόσο στους τομείς αιχμής όσο και στους παραδοσιακούς τομείς εφαρμογής των τεχνολογιών αυτών, καθώς και στη μεταφορά τεχνολογίας και στη διαχείρισή της.

3. Τα σχέδια που θα τύχουν κοινοτικής βοήθειας θα επιλεγούν μεταξύ εκείνων που:
 - i) επιδιώκουν να αναπτύξουν μια νέα προσέγγιση—όσον αφορά το περιεχόμενο, τους μηχανισμούς ή τις αλληλεπιδράσεις— όχι μόνο για τα ενδιαφερόμενα πανεπιστήμια και επιχειρήσεις αλλά και για τα κράτη μέλη και την Κοινότητα ως Κοινότητα,
 - ii) συντάσσονται με στόχο να επιτρέψουν την ευρεία και πραγματική διάδοση των αποτελεσμάτων όχι μόνο στα κράτη μέλη τα οποία αφορούν τα σχέδια αλλά και ευρύτερα στην Κοινότητα,
 - iii) συντάσσονται με δεδηλωμένο στόχο να προωθήσουν παρόμοιες εξελίξεις σε άλλα μέρη της Κοινότητας και να ευνοήσουν περισσότερο την ανάπτυξη τους στα ενδιαφερόμενα πανεπιστήμια και επιχειρήσεις.

4. Στα πλαίσια του COMETT II θα εφαρμοστούν τα ακόλουθα μέτρα:

A. Ευρωπαϊκό δίκτυο

- a) Ανάπτυξη και ενίσχυση των συμπράξεων συνεργασίας πανεπιστημίων-επιχειρήσεων για την επιμόρφωση (ΣΠΕΕ) καθώς και επέκταση του ευρωπαϊκού δικτύου, σε περιφερειακό και τομεακό επίπεδο, προκειμένου να προωθηθεί περισσότερο η διεθνική συνεργασία ιδίως ώστε:
 - i) να προωθηθεί ο εντοπισμός των αναγκών σε τεχνολογικές επιμορφώσεις και η ικανοποίησή τους σε συνεργασία με τους αρμόδιους σχετικούς οργανισμούς,
 - ii) να βοηθηθεί και να διευκολυνθεί η ανάπτυξη και η εκμετάλλευση σχεδίων που περιλαμβάνονται σε άλλα σκέλη του προγράμματος COMETT II,
 - iii) να ενδυναμωθεί η διαπεριφερειακή συνεργασία και οι μεταφορές μεταξύ των κρατών μελών όσον αφορά την ανάπτυξη της αρχικής και διαρκούς επιμόρφωσης στις τεχνολογίες, στην εφαρμογή τους και στη μεταφορά τους,
 - iv) να αναπτυχθούν αλληλεπιδράσεις υπό τη μορφή διεθνικών τομεακών δικτύων με σχέδια των διάφορων σκελών του προγράμματος στον ίδιο τομέα επιμόρφωσης.
- β) Η Κοινότητα θα χορηγήσει οικονομικές ενισχύσεις για τις δραστηριότητες με ευρωπαϊκή διάσταση καθώς και για τη λειτουργία των ΣΠΕΕ. Αυτή η κατ' αποκλή συνεισφορά δεν θα υπερβεί το 50 % των επιλέξιμων δαπανών. Η ενίσχυση αυτή, ανά ΣΠΕΕ, θα μειώνεται προοδευτικά με ανώτατο όριο 70 000 Ecu, 60 000 Ecu και 50 000 Ecu αντίστοιχα για τα τρία πρώτα έτη. Σε ορισμένες καλά αιτιολογημένες εξαιρετικές περιπτώσεις, η συνεισφορά της Κοινότητας θα μπορεί να υπερβεί το όριο των τριών ετών.
Ωστόσο οι πρόσθετες δαπάνες των πανεπιστημίων, οι οποίες ανακύπτουν από την προετοιμασία και την εφαρμογή κοινών προγραμμάτων επιμόρφωσης, μπορούν, ενδεχομένως, να χρηματοδοτηθούν από την Κοινότητα σε ποσοστό έως και 100 %
- γ) Οι δραστηριότητες που θα αναληφθούν στα πλαίσια αυτού του σκέλους A δεν θα υπερβούν το 12 % του ετησίου συνολικού ποσού που προορίζεται για το πρόγραμμα COMETT II υπό την επιφύλαξη, όσον αφορά το παρόν σκέλος και τα επόμενα, των ενδεχόμενων τροποποιήσεων που θα προκύψουν από τη σταδιακή εκτέλεση του προγράμματος αυτού.

Β. Διακριτικές ανταλλαγές

- α) Ειδικές ενισχύσεις για την ενθάρρυνση, προς όφελος όλων των κρατών μελών, των διεθνών ανταλλαγών μέσω της χορήγησης υποτροφιών:
- στους σπουδαστές που πραγματοποιούν περίοδο επιμόρφωσης σε επιχειρήσεις εγκατεστημένες σε άλλο κράτος μέλος από τρεις έως 12 μήνες. Ένα από τα σημαντικά κριτήρια αξιολόγησης για την επιλογή των σχεδίων που υποβάλλονται, είναι η υποχρέωση που αναλαμβάνει το πανεπιστήμιο προέλευσης (κατά την έννοια του άρθρου 2) ούτως ώστε αυτή η περίοδος επιμόρφωσης σε επιχείρηση να μπορεί να αναγνωριστεί ως αναπόσπαστο μέρος της εκπαίδευσης των σπουδαστών, λαμβανομένων υπόψη των ιδιαιτεροτήτων των εθνικών εκπαιδευτικών συστημάτων και των σχετικών δυνατοτήτων τους
 - στα άτομα που, αφού ολοκλήρωσαν την αρχική τους εκπαίδευση και είτε είναι εγγεγραμμένα στο πανεπιστήμιο είτε έχουν αποκτήσει το πτυχίο τους και βρίσκονται στη μεταβατική περίοδο πριν από την εύρεση μιας πρώτης θέσεως εργασίας, πραγματοποιούν περίοδο επιμόρφωσης έξι μηνών έως δύο ετών σε μια επιχείρηση άλλου κράτους μέλους, η οποία συνδέεται με την πραγματοποίηση ενός σχεδίου βιομηχανικής ανάπτυξης στα πλαίσια της επιχείρησης
 - στο προσωπικό των πανεπιστημίων και των επιχειρήσεων που έχει τεθεί αντίστοιχα στη διάθεση μιας επιχείρησης ή ενός πανεπιστημίου σε άλλο κράτος μέλος για να προσφέρει στην εν λόγω επιχείρηση ή πανεπιστήμιο τα προσόντα του προκειμένου να εμπλουτίσει τις δραστηριότητες επιμόρφωσης και τις επαγγελματικές πρακτικές
- β) Η οικονομική συνεισφορά της Κοινότητας θα περιοριστεί στα άμεσα και έμμεσα έξοδα κινητικότητας των δικαιούχων υποτροφιών, στα έξοδα ελέγχου και οργάνωσης και πραγματοποιούμενων δράσεων, καθώς και ενδεχομένως, στα έξοδα για τη γλωσσική επιμόρφωση των δικαιούχων. Η συνεισφορά αυτή δεν θα υπερβαίνει το ανώτατο όριο των 6 000 Ecu για δώδεκα μήνες ανά δικαιούχο υποτροφίας για την περίπτωση i), 25 000 Ecu για 24 μήνες για τους υπαγόμενους στην περίπτωση ii) και 15 000 Ecu για τρεις μήνες για την περίπτωση iii).
- γ) Οι δραστηριότητες που θα αναληφθούν στα πλαίσια αυτού του σκέλους Β δεν θα υπερβαίνουν το 40% του συνολικού ποσού που θα διατεθεί για το πρόγραμμα COMETT II.

Γ. Κοινά προγράμματα συνεχούς επιμόρφωσης στον τομέα των ιδιαίτερα προηγμένων τεχνολογιών και επιμόρφωσης εξ αποστάσεως μέσω πολλαπλών μέσων επικοινωνίας

- α) Υποστήριξη εντατικών προγραμμάτων σύντομης διάρκειας για την επιμόρφωση στον τομέα των ιδιαίτερα προηγμένων τεχνολογιών με ευρωπαϊκή διάσταση για την ταχεία διάδοση —μέσω και εντός των πανεπιστημίων και εντός και μέσω των επιχειρήσεων— των αποτελεσμάτων έρευνας και ανάπτυξης στον τομέα των νέων τεχνολογιών και των εφαρμογών τους καθώς και για την προώθηση, ιδίως στις μικρομεσαίες επιχειρήσεις, της μεταφοράς των τεχνολογικών καινοτομιών, στους τομείς που αυτές δεν έχουν ακόμα τεθεί σε εφαρμογή
- β) Ενισχύσεις για τη σύλληψη, την ανάπτυξη και τον έλεγχο σε ευρωπαϊκό επίπεδο κοινών σχεδίων επιμόρφωσης στον τομέα των ιδιαίτερα προηγμένων τεχνολογιών που αναλαμβάνονται από κοινού από διάφορες επιχειρήσεις σε συνδυασμό με τα ενδιαφερόμενα πανεπιστήμια δύο τουλάχιστον διαφορετικών κρατών μελών της Κοινότητας στους τομείς τους σχετικούς με τις νέες τεχνολογίες και τις εφαρμογές τους
- γ) Υποστήριξη των πολυμερών συστημάτων επιμόρφωσης στον τομέα των ιδιαίτερα προηγμένων τεχνολογιών που αναλαμβάνουν από κοινού από διάφορες επιχειρήσεις σε συνδυασμό με τα ενδιαφερόμενα πανεπιστήμια, που έχουν σκοπό να θέσουν σε εφαρμογή συστήματα επιμόρφωσης εξ αποστάσεως με τη βοήθεια των νέων τεχνολογιών επιμόρφωσης ή οδηγούν σε μεταφερόμενα προϊόντα επιμόρφωσης
- δ) Υποστήριξη των δράσεων που αναφέρονται στα προηγούμενα εδάφια και τις οποίες αναλαμβάνουν οργανώσεις εργοδοτών και εργαζομένων
- ε) Κατά την επιλογή των σχεδίων που αφορούν τις δράσεις που αναφέρονται στα στοιχεία α) μέχρι δ), η Κοινότητα θα δώσει ιδιαίτερη προσοχή στα σχέδια:
- τα σχετικά με τεχνολογίες και εφαρμογές των τεχνολογιών αυτών που ενδέχεται να έχουν σημαντική επίδραση στη βιομηχανική ανάπτυξη της Κοινότητας
 - που ευνοούν τη συμμετοχή των μικρομεσαίων επιχειρήσεων και ανταποκρίνονται στις ανάγκες τους
 - που προσανατολίζονται προς την επιμόρφωση του προσωπικού που εξασφαλίζει την ανάπτυξη της ανανέωσης στην επιχείρηση, συμπεριλαμβανομένων των εκπαιδευτών,
 - που για την υλοποίησή τους απαιτείται η συνεργασία των πανεπιστημιακών και βιομηχανικών εταιρών των λιγότερο ανεπτυγμένων περιοχών της Κοινότητας,
 - που περιλαμβάνουν ενεργό συμμετοχή και οικονομική υποστήριξη των επιχειρήσεων στο παρουσιαζόμενο σχέδιο,
 - που προτείνουν αποτελεσματικά μέσα για τη χρησιμοποίηση και τη διάδοση των αποτελεσμάτων τους στην Κοινότητα

στ) Η οικονομική συνεισφορά της Κοινότητας θα ανέλθει σε 50 % του συνόλου των δαπανών που συνεπάγονται οι πρωτοβουλίες που περιγράφονται στα στοιχεία α) μέχρι δ). Κατά γενικό κανόνα η συνεισφορά αυτή δεν θα μπορεί να υπερβεί τα 30 000 Ecu ανά κύκλο μαθημάτων για τις δράσεις του στοιχείου α) και τις 500 000 Ecu ανά σχέδιο, για τη συνολική διάρκεια του σχεδίου, για τις δράσεις των στοιχείων β) και γ).

Ωστόσο, οι πρόσθετες δαπάνες των πανεπιστημίων οι οποίες προκύπτουν από την προετοιμασία και την εφαρμογή κοινών προγραμμάτων συνεχούς επιμόρφωσης στον τομέα των προηγμένων τεχνολογιών και επιμόρφωσης εξ αποστάσεως μέσω πολλαπλών μέσων επικοινωνίας, θα μπορούν ενδεχομένως να χρηματοδοτηθούν από την Κοινότητα σε ποσοστό έως και 100 %.

ζ) Οι δραστηριότητες που θα αναληφθούν για το σύνολο του σκέλους Γ δεν θα υπερβούν το 40 % του συνολικού ποσού που διατίθεται στο πρόγραμμα COMETT II.

Δ. Συμμεληρωματικά μέτρα προώθησης και πλαισίωσης

α) Τα μέτρα αυτά αποσκοπούν σε:

- i) υποστήριξη των προπαρασκευαστικών δράσεων συγκεκριμένα για τις λιγότερο ανεπτυγμένες περιοχές, ιδίως υπό την μορφή επισκέψεων και συναντήσεων που έχουν ως πιθανό σκοπό είτε την εκπόνηση διεθνικών σχεδίων είτε την επέκταση υπάρχοντων σχεδίων σε άλλους συνεργάτες.
 - ii) δομημένη ανταλλαγή πληροφοριών και εμπειριών, ιδίως για την οικονομική υποστήριξη των Κέντρων Πληροφοριών COMETT που τέθηκαν σε λειτουργία σε κάθε κράτος μέλος, προκειμένου να προωθήσουν τις δράσεις κοινοτικών ανταλλαγών πληροφοριών, διάδοσης και πλαισίωσης του προγράμματος.
 - ii)α δημιουργία τράπεζας δεδομένων για τα υπαγόμενα στο COMETT σχέδια και παρεμφερείς πρωτοβουλίες που έχουν αναληφθεί στα κράτη μέλη.
 - ii)β δημιουργία υπηρεσίας ηλεκτρονικού ταχυδρομείου μεταξύ των σχεδίων και των εταίρων του προγράμματος.
 - ii)γ πρόγραμμα εκδηλώσεων (διασκέψεων, συμποσίων, εκθέσεων κλπ.) σχετικά με το COMETT II.
 - iii) ανάλυση και παρακολούθηση των αναγκών σε ειδικές γνώσεις που απαιτεί η βιομηχανία σε κοινοτικό επίπεδο και της συνεπαγόμενης επιμόρφωσης μπροστά στην ανάπτυξη των νέων τεχνολογιών και των εφαρμογών τους, ιδίως με αξιοποίηση στα πλαίσια του COMETT II των εργασιών που έχουν διεξαχθεί σε άλλες περιπτώσεις.
 - iv) καλύτερη αμοιβαία κατανόηση των εμποδίων που δυσκολεύουν την ανάπτυξη της διεθνικής συνεργασίας μεταξύ των πανεπιστημίων και ιδρυμάτων τριτοβάθμιας εκπαίδευσης και των επιχειρήσεων στον τομέα της επιμόρφωσης προκειμένου να ενισχυθεί η συνεργασία αυτή.
 - v) συνεχή αξιολόγηση του COMETT II παράλληλα με την εφαρμογή του, καθώς και τεχνική υποστήριξη για την υλοποίηση του προγράμματος.
- β) Η οικονομική συνεισφορά της Κοινότητας γι' αυτά τα συνοδευτικά μέτρα δεν θα μπορεί να υπερβεί το 100 % των πραγματικών δαπανών που συνεπάγονται οι πρωτοβουλίες αυτές.
- γ) Οι δραστηριότητες που θα αναληφθούν για το σύνολο του σκέλους Δ δεν θα υπερβούν το 8 % του συνολικού ποσού που διατίθεται για το πρόγραμμα COMETT II.3.

ΔΗΜΟΣΙΟΝΟΜΙΚΟ ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ

Άρθρο 1

Τα κεφάλαια που κρίνονται απαραίτητα - ανεξάρτητα από τη συνεισφορά του Λιχτενστάιν - για την εφαρμογή του προγράμματος COMETT II στην Κοινότητα και καθορίζονται με την απόφαση COMETT της 16ης Δεκεμβρίου 1988 ανέρχονται σε 200 εκατομμ. ECU για το χρονικό διάστημα από την 1η Ιανουαρίου 1991 έως την 31η Δεκεμβρίου 1994.

Άρθρο 2

Οι πόροι που διατίθενται για το πρόγραμμα COMETT II θα είναι σύμφωνοι με τις κοινοτικές χρηματοδοτικές προοπτικές και τις εξελίξεις τους. Οι πιστώσεις που διατίθενται επί του παρόντος ετησίως θα αποφασίζονται κατά τη διαδικασία του κοινοτικού προϋπολογισμού.

Άρθρο 3

Πριν την έναρξη κάθε έτους, η Επιτροπή θα ενημερώνει το Λιχτενστάιν για το ποσό των πιστώσεων που θα διατίθενται για το έτος αυτό σύμφωνα με το πρόγραμμα COMETT II. Η Επιτροπή θα ανακοινώσει στο Λιχτενστάιν τις τροποποιήσεις του ποσού αυτού που θα επέλθουν κατά τη διάρκεια του έτους.

ΔΗΜΟΣΙΟΝΟΜΙΚΟΙ ΚΑΝΟΝΕΣ

Άρθρο 1

Ισχύει ο δημοσιονομικός κανονισμός που εφαρμόζεται για το γενικό προϋπολογισμό των Ευρωπαϊκών Κοινοτήτων, ιδίως για τη διαχείριση των πιστώσεων.

Άρθρο 2

Στην αρχή κάθε χρόνου, ή όταν αναθεωρείται το πρόγραμμα COMETT II και αυξάνεται το ποσό που υπολογίζεται ως απαραίτητο για την εφαρμογή του, η Επιτροπή θα στέλνει στο Λιχτενστάιν πρόσκληση προς καταβολή κεφαλαίων αντίστοιχη με τη συνεισφορά της στα έξοδα βάσει της συμφωνίας.

Η συνεισφορά αυτή θα εκφράζεται σε ECU και θα καταβάλλεται σε ECU σε τραπεζικό λογαριασμό της Επιτροπής.

Το Λιχτενστάιν θα καταβάλει τη συμβολή της στο ετήσιο κόστος που προβλέπεται από τη συμφωνία σύμφωνα με την πρόσκληση προς καταβολή κεφαλαίων το αργότερο τρεις μήνες μετά την αποστολή πρόσκλησης προς καταβολή κεφαλαίων. Κάθε καθυστέρηση της πληρωμής της συνεισφοράς θα έχει ως επακόλουθο την καταβολή επιτοκίου από το Λιχτενστάιν για το οφειλόμενο ποσό μετά τη λήξη της προθεσμίας. Το επιτόκιο αντιστοιχεί στο επιτόκιο που εφαρμόζεται από το Ευρωπαϊκό Ταμείο Νομισματικής Συνεργασίας κατά μήνα λήξεως στις πράξεις επί ECU ⁽¹⁾, προσαυξημένο κατά 1,5 μονάδα.

(1) Επιτόκιο που δημοσιεύεται κάθε μήνα στο τεύχος Γ της Επίσημης Εφημερίδας των Ευρωπαϊκών Κοινοτήτων.

ANNEX I

1. The Comett II programme comprises a range of transnational projects to strengthen and encourage cooperation between universities and industry within the European framework in regard to initial and continuing training in, in particular, advanced technology in response to technological change and social changes in the context of completion of the internal market and the strengthening of its economic and social cohesion.

These measures are directed at trainees, including those who have completed their initial training, and at persons in active employment, including employers' and workers' representatives and the training officers concerned.

2. Within the framework of the Comett programme the projects which are to receive Community assistance will be chosen on the basis of, in particular, their stimulative and exemplary character, and their contribution to the achievement of the objectives set out in Article 3 of the Decision.

The selection of projects in the various strands will take account of the development of the framework programme for technology R & D, to promote the training schemes resulting from Community research, while avoiding duplication. It will also take account of the skills needed by industry and its highly qualified personnel, in particular for small and medium-sized businesses, and of regions where university-industry cooperation is still not very highly developed.

Priority will be given to training geared towards new skills, both in the growth technology industries and in sectors where such technologies are traditionally applied and as regards technology transfer and administration.

3. The projects which are to receive Community assistance will be chosen from projects which
 - (i) propose to cover ground, whether in terms of content, mechanisms or links, which is new not only for the universities and the industry concerned, but for the Member States concerned and for the Community as a whole;
 - (ii) are designed to be disseminated widely and effectively not only in the Member States involved but more widely in the Community;
 - (iii) are designed explicitly to stimulate similar developments elsewhere in the Community, and to stimulate further development in the universities and the industry concerned.
4. The following measures will be implemented in the course of Comett II

A. European Network

- (a) The development and reinforcement of university-industry training partnerships (UITPs) and the extension of the European network, both regional and sectoral, in order to further transnational cooperation particularly in the following fields
 - (i) in contributing to the identification of training needs in technology and to resolving them in liaison with relevant bodies in this field;
 - (ii) in assisting and facilitating the development and exploitation of projects within the other strands of the Comett II programme;
 - (iii) in strengthening cooperation and inter-regional transfer between Member States in the development of initial and continuing training for the needs of technologies, their application and transfer;
 - (iv) in developing links in the form of transnational sectoral networks bringing together projects from various strands of the programme in the same area of training.
- (b) The Community will grant financial support for activities with a European dimension as well as for the functioning of the UITPs. This flat-rate contribution will not exceed 50 % of the expenditure eligible. The support will be reduced progressively, with a ceiling per UITP of ECU 70 000, ECU 60 000 and ECU 50 000 respectively for the first three years. In certain exceptional and duly justified cases, the Community contribution may exceed the three-year limit.

However, additional expenditure by universities incurred in the preparation and implementation of joint training projects may, if necessary, be financed by the Community up to 100 %.

- (c) The activities to be undertaken under strand A will not exceed 12 % of the overall annual budget allocated to the Comett II programme subject — with regard to this strand and to the other strands — to any changes which might arise as the implementation of the programme proceeds.

B. Transnational exchanges

- (a) Specific financial assistance to promote, for the benefit of all Member States, transnational exchange through the allocation of grants for :
- (i) students undergoing periods of from three to twelve months' training in industry in another Member State. One of the important assessment criteria in the selection of projects submitted will be the commitment of the sending university (within the meaning of Article 2), to the possibility of this training period in industry being recognized as an integral part of the student's course, taking account of the specific nature of national education systems and possibilities for such recognition under them ;
 - (ii) persons who have completed their initial training, either enrolled at a university or after graduation and as a transition between study and a first employment, taking up placements of six months to two years in a business undertaking in another Member State for the purpose of taking part in an industrial development project within that undertaking ;
 - (iii) personnel seconded from universities and industry to industry or a university respectively in another Member State to bring their skills to the industry or university in question for the improvement of the training activities and the professional practices of the host organization.
- (b) The Community's financial contribution will be limited to direct and indirect mobility costs of recipients of grants, costs of organizing and monitoring the activities implemented and, where necessary, the costs of foreign language preparation for recipients. This contribution will not exceed a ceiling of ECU 6 000 for 12 months per beneficiary under subparagraph (i), ECU 25 000 for 24 months under subparagraph (ii), and ECU 15 000 for three months under subparagraph (iii) above.
- (c) The activities to be undertaken under strand B will not exceed 40 % of the overall budget allocated to the Comett II programme.

C. Joint projects for continuing training in, in particular, advanced technology and for multimedia distance training

- (a) Support for crash training courses with a European dimension in, in particular, advanced technology designed for the rapid dissemination — by and in universities and by and in industry — of the results of research and development in the field of new technologies and their applications, as well as for the promotion, particularly for small and medium-sized businesses of the transfer of technological innovation to sectors in which it was not previously applied.
- (b) Support for work on devising, developing and testing at European level joint training projects in, in particular, advanced technology, initiated jointly by different industries in association with the universities concerned in at least two different Member States of the Communities in fields relating to the new technologies and their applications.
- (c) Support for multilateral arrangements for training in, in particular, advanced technology initiated jointly by different industries in association with the universities concerned aimed at establishing systems for distance learning utilizing new training technologies and/or resulting in transferable training products.
- (d) Support for the operations referred to in the foregoing subparagraphs initiated by employers' and workers' organizations.
- (e) In the selection of projects under points (a) to (d) above, the Community will pay special attention to projects :
- (i) concerning technologies and their applications liable to have a significant impact on industrial development throughout the Community ;
 - (ii) facilitating the participation of small and medium-sized businesses and meeting their needs ;
 - (iii) directed towards the training of staff responsible for innovation development in industry, including training officers ;
 - (iv) associating in their execution university and industry partners from the less-developed regions of the Community ;
 - (v) demonstrating active involvement of and financial support from industry in the project ,
 - (vi) proposing effective means for ensuring the utilization and dissemination of the results throughout the Community.

- (f) The Community's financial contribution will be 50 % of the total expenditure on the initiatives described in points (a) to (d) above. As a general rule, the Community contribution will not exceed ECU 30 000 per course under (a) and ECU 500 000 per project for the total duration of the project for measures under (b) and (c).

However, additional expenses incurred by universities in the preparation and implementing of joint projects for continuous training in advanced technology and multi-media distance learning may, where appropriate, be covered by the Community by up to 100 %.

- (g) Activities to be under strand C will not exceed 40 % of the overall budget allocated to the Comett II programme.

D. Complementary promotion and back-up measures

- (a) These measures have as their aim .

- (i) support for preparatory activities particularly for the less-developed regions, notably in the form of visits or meetings, having as their potential objective the formulation of transnational projects or the extension of existing projects to other partners ,
- (ii) a structured exchange of information and experience, notably through financial support for the Comett information centres created in each Member State with a view to promoting Community exchange activities and dissemination and promotion activities within the programme ;
- (ii) (a) the setting-up of a data bank on Comett projects and similar initiatives in the Member States ,
- (ii) (b) the establishment of electronic mail facilities between projects and the partners in the programme .
- (ii) (c) a programme of events (conferences, seminars, exhibitions, etc.) relating to Comett II ,
- (iii) analysis and monitoring of the skills needed by industry at Community level, and its consequent training needs in view of the new technologies and their applications, especially in exploiting within Comett II the results of work conducted elsewhere ;
- (iv) better mutual comprehension of the obstacles hindering the development of transnational cooperation between universities and higher education establishments and industry in training with a view to strengthening this cooperation ,
- (v) continuing evaluation of Comett II as it is implemented as well as technical and logistical support for the execution of the programme.

- (b) The Community's financial contribution for these back-up measures may be up to 100 % of the actual expenditure committed for these initiatives.

- (c) The activities to be undertaken under strand D will not exceed 8 % of the overall budget allocated to the Comett II programme.
-

FINANCIAL ANNEX

Article 1

The funds estimated as necessary - net of any contribution by Liechtenstein - for the implementation of the COMETT II Programme in the Community and fixed in the COMETT Decision of 16 December 1988 amount to ECU 200 million, for the period from 1 January 1991 to 31 December 1994.

Article 2

The resources allocated to the COMETT II Programme shall be in conformity with the Community financial perspectives and their developments. Appropriations actually available each year shall be decided during the Community budgetary procedure.

Article 3

Before the beginning of each year, the Commission shall inform Liechtenstein of the amount of the appropriations available for that year in respect of the COMETT II Programme. Amendments of this amount occurring during the year shall be communicated to Liechtenstein by the Commission.

FINANCING RULES

Article 1

The financial regulation in force applicable to the general budget of the European Communities shall apply, notably to the management of the appropriations.

Article 2

At the beginning of each year, or whenever the COMETT II Programme is revised so as to involve an increase in the amount estimated as necessary for its implementation, the Commission shall send to Liechtenstein a call for funds corresponding to its contribution to the costs under the Agreement.

This contribution shall be expressed in ecus and paid into an ecu bank account of the Commission.

Liechtenstein shall pay its contribution to the annual costs under the Agreement according to the call for funds and at the latest three months after the call for funds is sent. Any delay in the payment of the contribution shall give rise to the payment of interest by Liechtenstein on the outstanding amount from the due date. The interest rate corresponds to the rate applied by the (FECOM) (EFMC), for the month of the due date, for its operations in ecus ⁽¹⁾, increased by 1,5 percentage points.

(1) Rate published monthly in the Official Journal of the European Communities - C series.

ANNEXE I

1. Le programme COMETT II est constitué d'une série d'actions transnationales destinées à renforcer et à encourager la coopération entre l'université et l'entreprise dans le cadre européen en matière de formation initiale et continue aux technologies, notamment avancées, en réponse aux changements technologiques et aux mutations sociales, dans le contexte de la réalisation du marché intérieur et du renforcement de la cohésion économique et sociale.

Ces mesures s'adressent aux personnes en formation, y compris celles qui ont terminé leur formation initiale, ainsi qu'à celles en activité, y inclus les partenaires sociaux et les formateurs concernés.

2. Dans le cadre du programme COMETT, les projets qui bénéficieront de l'aide de la Communauté seront sélectionnés en fonction de leur caractère incitatif et exemplaire et de leur contribution à la réalisation des objectifs identifiés à l'article 3 de la décision.

La sélection des projets dans les différents volets tiendra compte de l'évolution du programme-cadre de recherche et de développement technologique, en vue de promouvoir les actions de formation qui résultent de la recherche communautaire, tout en évitant les doubles emplois. Elle tiendra également compte des besoins en compétences des entreprises et de leurs personnels hautement qualifiés, en particulier pour les petites et moyennes entreprises, ainsi que des régions où la coopération université-entreprise est encore peu développée.

Prionté sera donnée aux formations orientées vers les compétences nouvelles, tant dans les secteurs de pointe que dans les secteurs traditionnels d'applications de ces technologies ainsi qu'en matière de transfert de technologies et de leur gestion.

3. Les projets qui bénéficieront de l'aide de la Communauté seront sélectionnés parmi les projets qui :
 - i) se proposent de développer une approche (en termes de contenus, de mécanismes ou d'interactions) qui est nouvelle, non seulement pour les universités et les entreprises concernées, mais aussi pour les États membres et pour la Communauté en tant que telle ;
 - ii) sont conçus dans la perspective de permettre une diffusion vaste et réelle des résultats non seulement dans les États membres impliqués mais plus largement dans la Communauté ;
 - iii) sont conçus explicitement en vue de stimuler des développements similaires ailleurs dans la Communauté et de favoriser davantage leur développement dans les universités et les entreprises concernées.
4. Les mesures suivantes seront mises en œuvre dans le cadre de COMETT II.

A. Réseau européen

- a) Le développement et le renforcement des associations universités-entreprises pour la formation (AUEF) ainsi que l'extension du réseau européen, à la fois régionale et sectorielle, pour promouvoir davantage la coopération transnationale, tout particulièrement pour :
 - i) contribuer à l'identification des besoins en formations technologiques, et à leur résolution en liaison avec les organismes compétents en la matière ;
 - ii) aider et faciliter le développement et l'exploitation de projets relevant des autres volets du programme COMETT II ;
 - iii) renforcer la coopération et les transferts interrégionaux entre les États membres dans le développement de la formation initiale et continue aux technologies, à leurs applications et à leur transfert ;
 - iv) développer des interactions sous forme de réseaux transnationaux sectoriels avec des projets relevant des divers volets du programme dans un même domaine de formation.
- b) La Communauté accordera un soutien financier aux activités à dimension européenne ainsi qu'au fonctionnement des AUEF. Cette contribution à caractère forfaitaire ne dépassera pas 50 % des frais éligibles. Ce soutien, par AUEF, sera dégressif, avec des plafonds fixés respectivement à 70 000 écus, 60 000 écus et 50 000 écus pour les trois premières années. Dans certains cas exceptionnels dûment justifiés, la contribution de la Communauté pourra dépasser la limite de trois ans.

Toutefois, les dépenses additionnelles des universités résultant de la préparation et de la mise en œuvre de projets conjoints de formation pourront, le cas échéant, être financées par la Communauté jusqu'à 100 %.
- c) Les activités à engager sous l'ensemble de ce volet A ne dépasseront pas 12 % de l'enveloppe globale annuelle attribuée au programme COMETT II, sous réserve, pour le présent volet et pour les volets suivants, des modifications éventuelles découlant de l'exécution progressive dudit programme.

B. Échanges transnationaux

- a) Aides spécifiques en vue de promouvoir, au profit de tous les États membres, des échanges transnationaux par l'octroi de bourses :
- i) aux étudiants effectuant une période de formation de trois à douze mois dans une entreprise dans un autre État membre. Un des critères importants d'appréciation dans la sélection des projets présentés sera l'engagement pris par l'université (au sens de l'article 2) d'origine à ce que puisse être reconnue cette période de formation en entreprise comme partie intégrante de la formation de l'étudiant, en tenant compte de la spécificité des systèmes éducatifs nationaux et de leurs possibilités en la matière ;
 - ii) aux personnes qui ont terminé leur formation initiale, soit inscrites dans une université, soit après le diplôme et dans la période de transition avant l'obtention d'un premier emploi, effectuant une période de formation de six mois à deux ans dans une entreprise d'un autre État membre liée à la réalisation d'un projet de développement industriel au sein de l'entreprise ;
 - iii) aux personnels des universités et des entreprises mis à la disposition, respectivement, d'une entreprise ou d'une université d'un autre État membre pour apporter à cette entreprise ou à cette université leurs compétences en vue d'enrichir les activités de formation et les pratiques professionnelles.
- b) La contribution financière de la Communauté sera limitée aux frais directs et indirects de mobilité du bénéficiaire, aux frais d'organisation et de suivi des actions, ainsi que, le cas échéant, aux frais de préparation linguistique des bénéficiaires. Cette contribution ne dépassera pas un plafond de 6 000 écus pour douze mois par bénéficiaire au titre du point i), 25 000 écus pour vingt-quatre mois pour le point ii) et 15 000 écus pour 3 mois pour le point iii).
- c) Les activités à engager sous l'ensemble de ce volet B ne dépasseront pas 40 % de l'enveloppe globale attribuée au programme COMETT II.

C. Projets conjoints de formation continue aux technologies, notamment avancées, et de formation à distance multimédia

- a) Soutien à des cours intensifs de courte durée de formation aux technologies, notamment avancées, à dimension européenne pour la diffusion rapide — par et dans les universités et dans et par les entreprises — des résultats de la recherche et du développement dans le domaine des technologies nouvelles et de leurs applications ainsi que pour promouvoir, notamment auprès des petites et moyennes entreprises, le transfert d'innovations technologiques dans les secteurs où celles-ci n'ont pas encore été appliquées auparavant.
- b) Aides à la conception, à la mise au point et à l'expérimentation au niveau européen de projets conjoints de formation aux technologies, notamment avancées, engagés en commun par des entreprises différentes en liaison avec les universités concernées d'au moins deux États membres différents de la Communauté dans les domaines relatifs aux technologies nouvelles et à leurs applications.
- c) Appui donné à des dispositifs multilatéraux de formation aux technologies, notamment avancées, engagés en commun par des entreprises différentes en liaison avec les universités concernées, visant à mettre en place des systèmes de formation à distance faisant appel aux technologies nouvelles de la formation et/ou débouchant sur des produits de formations transférables.
- d) Soutien aux actions visées aux alinéas précédents mises en œuvre par des organisations d'employeurs et de travailleurs.
- e) Dans la sélection des projets relevant des actions précitées aux points a) à d), la Communauté portera une attention particulière aux projets :
- i) portant sur des technologies et leurs applications susceptibles d'avoir un impact significatif sur le développement industriel dans la Communauté ;
 - ii) favorisant la participation des petites et moyennes entreprises et répondant à leurs besoins ;
 - iii) orientés vers la formation des personnels assurant le développement de l'innovation dans l'entreprise, y compris les formateurs ;
 - iv) associant dans leur réalisation des partenaires universitaires et industriels des régions moins développées de la Communauté ;
 - v) présentant une participation active et un soutien financier des entreprises dans le projet présenté ;
 - vi) proposant des moyens efficaces pour l'utilisation et la diffusion dans la Communauté de leurs résultats.

- f) La contribution financière de la Communauté sera de 50 % de l'ensemble des dépenses engagées au titre des initiatives décrites aux points a) à d). En règle générale, cette contribution ne pourra pas dépasser 30 000 écus par cours pour les actions relevant du point a) et 500 000 écus par projet pour la durée totale du projet pour les actions relevant des points b) et c).

Toutefois, les dépenses additionnelles des universités résultant de la préparation et de la mise en œuvre de projets conjoints de formation continue aux technologies avancées et de formation à distance multi-média pourront, le cas échéant, être financées par la Communauté jusqu'à 100 %.

- g) Les activités à engager sous l'ensemble de ce volet C ne dépasseront pas 40 % de l'enveloppe globale attribuée au programme COMETT II.

D. Mesures complémentaires de promotion et d'accompagnement

- a) Ces mesures visent :
- i) un soutien aux actions préparatoires, en particulier pour les régions moins développées, notamment sous la forme de visites et de rencontres, ayant comme objectif potentiel soit l'élaboration de projets transnationaux, soit l'élargissement à d'autres partenaires de projets existants ;
 - ii) un échange structuré d'informations et d'expériences, notamment en apportant un soutien financier aux centres d'information COMETT mis en place dans chaque État membre en vue de promouvoir les actions d'échanges communautaires, de diffusion et d'animation du programme ;
 - ii bis) la mise en place d'une banque de données sur les projets relevant de COMETT et les initiatives similaires entreprises dans les États membres ;
 - ii ter) l'établissement d'une messagerie électronique entre les projets et les partenaires du programme ;
 - ii quater) un programme de manifestations (conférences, colloques, expositions, etc.) relatif à COMETT II ;
 - iii) une analyse et un suivi des besoins en compétences requises par l'industrie au niveau communautaire et des formations qui en découlent face aux technologies nouvelles et à leurs applications, notamment en exploitant dans le cadre de COMETT II les travaux conduits par ailleurs ;
 - iv) une meilleure compréhension mutuelle des obstacles qui freinent le développement de la coopération transnationale entre l'université et les institutions d'enseignement supérieur et les entreprises dans le domaine de la formation en vue de renforcer cette coopération ;
 - v) l'évaluation continue de COMETT II au fur et à mesure de sa mise en œuvre ainsi que le soutien technique et logistique à la réalisation du programme.
- b) La contribution financière de la Communauté pour ces mesures d'accompagnement pourra aller jusqu'à 100 % des dépenses réelles engagées au titre de ces initiatives.
- c) Les activités à engager sous l'ensemble de ce volet D ne dépasseront pas 8 % de l'enveloppe globale attribuée au programme COMETT II.
-

ANNEXE FINANCIERE

Article premier

Le montant, net de toute contribution du Liechtenstein, estimé nécessaire à la mise en oeuvre du programme COMETT II dans la Communauté et fixé par la décision COMETT du 16 décembre 1988 s'élève à 200 millions d'écus pour la période du 1er janvier 1991 au 31 décembre 1994.

Article 2

Les ressources affectées au programme COMETT II sont conformes aux perspectives financières de la Communauté ainsi qu'à leur évolution. Le volume des crédits effectivement disponibles chaque année est arrêté au cours de la procédure budgétaire communautaire.

Article 3

Avant le début de chaque année, la Commission informe le Liechtenstein du montant des crédits disponibles pour ladite année au titre du programme COMETT II. La Commission informe le Liechtenstein de toute modification de ce montant survenant au cours de l'année.

REGLES FINANCIERES

Article premier

Le règlement financier en vigueur applicable au budget général des Communautés européennes est d'application, en particulier pour la gestion des crédits.

Article 2

Au début de chaque année ou chaque fois que le programme COMETT II fait l'objet d'une révision entraînant une majoration du montant estimé nécessaire pour sa mise en oeuvre, la Commission adresse au Liechtenstein un appel de fonds correspondant à sa contribution aux coûts en vertu de l'accord.

Cette contribution est exprimée en écus et versée en écus sur un compte bancaire de la Commission.

Le Liechtenstein acquitte sa contribution aux coûts annuels en vertu de l'accord conformément à l'appel de fonds et au plus tard trois mois après la notification de ce dernier. Tout retard dans le versement de la contribution entraîne le paiement d'intérêts par le Liechtenstein sur le solde restant dû à l'échéance. Le taux d'intérêt est celui appliqué par le FECOM, pour le mois de l'échéance, à ses opérations en écus ⁽¹⁾, majoré de 1,5 point.

(1) Taux publié chaque mois dans la série C du Journal officiel des Communautés européennes.

ALLEGATO I

1. Il programma COMETT II è costituito da una serie di azioni transnazionali destinate a rafforzare e favorire la cooperazione fra università ed imprese nell'ambito europeo in materia di formazione iniziale e permanente nel settore delle tecnologie in particolare avanzate per rispondere ai cambiamenti tecnologici e ai mutamenti sociali nel contesto della realizzazione del mercato interno e del rafforzamento della coesione economica e sociale.

Queste misure sono dirette alle persone in corso di formazione, comprese quelle che hanno terminato la formazione iniziale, e quelle in attività, inclusi gli interlocutori sociali ed i formatori interessati.

2. Nell'ambito del programma COMETT, i vari progetti che beneficeranno dell'aiuto comunitario saranno selezionati in funzione del loro carattere di incentivo e di esempio e del contributo che forniscono alla realizzazione degli obiettivi individuati all'articolo 3 della decisione.

La selezione dei progetti nei vari settori terrà conto dell'evoluzione del programma quadro di R & S tecnologico, per promuovere le azioni di formazione conseguenti alla ricerca comunitaria, evitando le ripetizioni. Essa terrà inoltre conto delle esigenze in termini di competenza che si registrano nelle imprese e presso il loro personale altamente qualificato, in particolare per le piccole e medie imprese, nonché delle aree in cui la cooperazione tra università e imprese è ancora scarsamente sviluppata.

Sarà data la precedenza alle formazioni orientate verso le nuove competenze, tanto nei settori di punta che nei settori tradizionali interessati dall'applicazione di tali tecnologie nonché in materia di trasferimento e gestione delle tecnologie.

3. I progetti che beneficeranno dell'aiuto comunitario saranno selezionati tra i progetti che :

- i) si prefiggano di sviluppare — in termini di contenuto, meccanismi o interazioni — un'impostazione nuova non soltanto per le università e per le imprese interessate, ma anche per gli Stati membri e per la Comunità in quanto tale ;
- ii) siano concepiti nell'ottica di consentire un'ampia ed effettiva divulgazione dei risultati, non soltanto negli Stati membri interessati ma anche, più estesamente, nella Comunità ;
- iii) siano esplicitamente intesi a favorire analoghi sviluppi in altre aree della Comunità e a promuovere ulteriormente il loro sviluppo nelle università e imprese interessate.

4. Con il programma COMETT II saranno attuate le seguenti misure :

A. Rete europea

- a) Sviluppo e rafforzamento dei consorzi università-imprese per la formazione (CFUI) nonché potenziamento della rete europea, regionale e settoriale, per promuovere maggiormente la cooperazione transnazionale, più particolarmente per :

- i) contribuire all'individuazione dei bisogni in materia di formazione tecnologica e al loro soddisfacimento in collegamento con gli organismi competenti in materia ;
- ii) assistere e agevolare lo sviluppo e la gestione di progetti che rientrano in altri aspetti del programma COMETT II ;
- iii) rafforzare la cooperazione e i trasferimenti interregionali tra gli Stati membri nello sviluppo della formazione iniziale e permanente nel settore delle tecnologie, delle loro applicazioni e del loro trasferimento ;
- iv) sviluppare interazioni sotto forma di reti transnazionali settoriali con progetti che rientrano nei diversi settori del programma nel contesto di uno stesso ambito di formazione.

- b) La Comunità accorderà un sostegno finanziario alle attività a dimensione europea ed al funzionamento dei CFUI. Questo contributo, di carattere forfettario, non supererà il 50 % delle spese ammissibili. Questo sostegno, per ogni CFUI sarà decrescente, le soglie sono fissate rispettivamente a 70 000 ECU, 60 000 ECU e 50 000 ECU per i primi tre anni. In alcuni casi eccezionali debitamente giustificati il contributo della Comunità potrà superare il limite di tre anni.

Tuttavia, le spese supplementari sostenute dalle università, risultanti dall'elaborazione e dall'attuazione di progetti di formazione congiunti, potranno eventualmente essere coperte dalla Comunità sino al 100 %.

- c) Le attività da avviare nell'ambito dell'aspetto A nella sua totalità non supereranno il 12 % della dotazione annua complessiva del programma COMETT II, fatte salve, per il presente aspetto o per gli aspetti seguenti, le modifiche che si siano eventualmente rese necessarie nel corso dell'esecuzione del programma.

B. Scambi transnazionali

- a) Aiuti specifici intesi a promuovere, a profitto di tutti gli Stati membri, lo scambio transnazionale con l'attribuzione di borse:
- i) agli studenti che effettuano un periodo di formazione di durata variabile tra 3 e 12 mesi, presso un'impresa di un altro Stato membro. Tra gli altri, un importante criterio di valutazione per la selezione dei progetti presentati sarà l'impegno assunto dall'università d'origine (ai sensi dell'articolo 2) che tale periodo di formazione presso l'impresa possa essere riconosciuto come parte integrante della formazione dello studente, tenendo conto della specificità degli ordinamenti scolastici nazionali e delle loro possibilità in materia;
 - ii) alle persone che hanno terminato la formazione iniziale, siano esse iscritte ad un'università o si trovino nel periodo di transizione che precede l'inizio dell'attività lavorativa, che effettuano un periodo di formazione di durata variabile tra 6 mesi e 2 anni presso un'impresa di un altro Stato membro connessa con la realizzazione di un progetto di sviluppo industriale nell'ambito dell'impresa stessa;
 - iii) al personale delle università e delle imprese distaccato, rispettivamente, presso un'impresa o un'università di un altro Stato membro per rapportare a detta impresa o università le proprie competenze, in tal modo arricchendo le attività di formazione e le pratiche professionali.
- b) Il contributo finanziario della Comunità sarà limitato alle spese dirette e indirette di mobilità dei beneficiari, alle spese di organizzazione e di verifica delle azioni, nonché, se del caso, alle spese di perfezionamento linguistico dei beneficiari. Tale contributo non supererà un massimale di 6 000 ECU nell'arco di 12 mesi per ciascun beneficiario per il sottopunto i), di 25 000 ECU nell'arco di 24 mesi per il sottopunto ii) e di 15 000 ECU nell'arco di 3 mesi per il sottopunto iii).
- c) Le attività da avviare nell'ambito dell'aspetto B nella sua totalità non supereranno il 40 % della dotazione complessiva del programma COMETT II.

C. Progetti congiunti di formazione permanente alle tecnologie in particolare avanzate e di formazione « multimedia » a distanza

- a) Sostegno a corsi intensivi di breve durata di formazione alle tecnologie avanzate a dimensione europea per la rapida divulgazione — tramite le università e al loro interno, nonché all'interno delle imprese, e tramite esse, — dei risultati della ricerca e dello sviluppo nel campo delle nuove tecnologie e delle loro applicazioni e per promuovere, in particolare presso le piccole e medie imprese, il trasferimento delle innovazioni tecnologiche ai settori in cui queste ultime non sono ancora state applicate.
- b) Aiuti alla progettazione, messa a punto e sperimentazione a livello europeo di progetti congiunti di formazione alle tecnologie avanzate avviati in comune da imprese diverse in collegamento con le università interessate di almeno due diversi Stati membri della Comunità nei settori relativi alle nuove tecnologie ed alle loro applicazioni.
- c) Sostegno a dispositivi multilaterali di formazione alle tecnologie avanzate instaurati in comune da imprese diverse in collegamento con le università interessate, volti ad attuare sistemi di formazione a distanza facenti appello alle nuove tecnologie della formazione e/o che si traducano in prodotti di formazioni trasferibili.
- d) Sostegno alle azioni menzionate nelle lettere precedenti, promosse da organizzazioni dei datori di lavoro e dei lavoratori.
- e) Nella selezione dei progetti che rientrano nell'ambito delle azioni di cui alle lettere da a) a d), la Comunità rivolgerà particolare attenzione ai progetti che:
- i) vertano su tecnologie e applicazioni di queste ultime che possano incidere significativamente sullo sviluppo industriale della Comunità;
 - ii) promuovano la partecipazione delle piccole e medie imprese e rispondano alle loro esigenze;
 - iii) siano orientati alla formazione di personale che assicuri lo sviluppo dell'innovazione nelle imprese, compresi i formatori;
 - iv) associno, nella loro realizzazione, partner universitari e industriali delle regioni meno sviluppate della Comunità;
 - v) offrano una partecipazione attiva e un sostegno finanziario delle imprese nel progetto presentato;
 - vi) propongano mezzi efficaci per utilizzare e divulgare nella Comunità i risultati conseguiti.

f) Il contributo finanziario della Comunità sarà pari al 50 % delle spese complessive sostenute nell'ambito delle iniziative precedentemente descritte alle lettere a), b) e c). Di norma, tale contributo non potrà superare 30 000 ECU per corso, per le azioni che rientrano in a), e 500 000 ECU per progetto e nell'arco di tutto il progetto, per le azioni che rientrano in b) e c).

Tuttavia, le spese supplementari delle università, connesse alla preparazione e all'avvio di progetti congiunti di formazione permanente alle tecnologie avanzate e di formazione « multimedia » a distanza, potranno eventualmente essere finanziate dalla Comunità fino al 100 %.

g) Le attività da avviare nell'ambito dell'aspetto C nella sua totalità non supereranno il 40 % della dotazione complessiva del programma COMETT II.

D. Misure complementari di promozione e di accompagnamento

a) Queste misure contemplano:

i) un sostegno alle azioni preparatorie, in particolare per le regioni meno sviluppate, anche sotto forma di visite e di incontri, aventi come obiettivo potenziale l'elaborazione di progetti transnazionali o l'estensione ad altri partner di progetti esistenti;

ii) uno scambio strutturato di informazioni e di esperienze, in particolare con un sostegno finanziario ai centri d'informazione COMETT creati in ogni Stato membro per promuovere le azioni di scambi comunitari, di divulgazione e d'animazione del programma;

iii) *bis.* l'istituzione di una banca di dati sui progetti del programma COMETT e sulle iniziative analoghe avviate negli Stati membri;

iii) *ter.* l'instaurazione di un sistema postale elettronico tra i progetti e i partner del programma;

ii) *quater.* un programma di manifestazioni (conferenze, colloqui, esposizioni, ecc.) relativo a COMETT II;

iii) un'analisi e una verifica dei bisogni dell'industria a livello comunitario in termini di competenze e delle conseguenti formazioni di fronte alle nuove tecnologie ed alle loro applicazioni, in particolare utilizzando, nel quadro di COMETT II, i lavori svolti altrove;

iv) una migliore comprensione reciproca degli ostacoli che frenano lo sviluppo della collaborazione transnazionale tra le università e gli istituti di insegnamento superiore e le imprese nel campo della formazione per rafforzare tale collaborazione;

v) la valutazione continua di COMETT II parallela alla sua attuazione e il sostegno tecnico e logistico alla realizzazione del programma.

b) Il contributo finanziario della Comunità per queste misure collaterali potrà raggiungere il 100 % delle spese reali sostenute nell'ambito di queste iniziative.

c) Le attività da avviare nell'ambito dell'aspetto D nella sua totalità non supereranno l'8 % della dotazione complessiva del programma COMETT II.

SCHEDA FINANZIARIA

Articolo 1

Il finanziamento ritenuto necessario - al netto di eventuali contributi del Liechtenstein - per realizzare il programma COMETT II all'interno della Comunità e fissato nella decisione COMETT del 16 dicembre 1988, ammonta a 200 milioni di ecu per il periodo compreso tra il 1° gennaio 1991 e il 31 dicembre 1994.

Articolo 2

Le risorse stanziare per il programma COMETT II sono conformi alle previsioni finanziarie della Comunità ed ai relativi sviluppi. Gli stanziamenti effettivamente disponibili vengono decisi di anno in anno nel corso della procedura comunitaria di bilancio.

Articolo 3

Anteriormente all'inizio di ciascun anno, la Commissione informa il Liechtenstein dell'importo destinato per l'anno in questione al programma COMETT II. La Commissione comunica al Liechtenstein le eventuali modifiche di tale importo intervenute nel corso dell'anno.

DISPOSIZIONI FINANZIARIE

Articolo 1

Il regolamento finanziario in vigore applicabile al bilancio generale delle Comunità europee è applicabile in particolare alla gestione degli stanziamenti.

Articolo 2

All'inizio di ogni anno o ad ogni modifica del programma COMETT II tale da comportare un aumento dell'importo ritenuto necessario per l'attuazione del programma, la Commissione trasmette al Liechtenstein una richiesta di fondi corrispondente al contributo del Liechtenstein ai costi sostenuti in applicazione dell'accordo.

Tale contributo è espresso in ecu e viene versato in ecu su un conto bancario in ecu della Commissione.

Il Liechtenstein contribuisce ai costi annui sostenuti in applicazione dell'accordo in base alla richiesta di fondi ed entro e non oltre tre mesi dalla data di ricezione di tale richiesta. In caso di ritardato versamento del contributo, il Liechtenstein versa gli interessi sull'importo ancora dovuto alla data di scadenza. Il tasso di interesse corrisponde a quello applicato dal FECOM, per il mese corrispondente, alle proprie operazioni in ecu ⁽¹⁾, aumentato di 1,5 punti percentuale.

(1) Il tasso viene pubblicato ogni mese nelle Gazzette ufficiali delle Comunità europeo, serie C.

BIJLAGE I

1. Het Comett II-programma bestaat uit een reeks transnationale acties die erop gericht zijn om, als antwoord op de technologische ontwikkelingen en de maatschappelijke veranderingen, de samenwerking tussen universiteit en onderneming in Europees verband op het gebied van de initiële en permanente opleiding in met name de geavanceerde technologieën te versterken en te stimuleren in het kader van de totstandkoming van de interne markt en van de versterking van de economische en sociale samenhang.

Deze maatregelen zijn bedoeld voor personen in opleiding, met inbegrip van degenen die hun initiële opleiding hebben beëindigd, alsmede voor personeel in actieve dienst, met inbegrip van de sociale partners en de betrokken opleiders.

2. Om in het kader van het Comett II-programma voor steun van de Gemeenschap in aanmerking te komen moeten de projecten een stimulans en een model vormen en bijdragen tot de verwezenlijking van de in artikel 3 van het besluit aangewezen doelstellingen.

Bij de selectie van de projecten in de verschillende hoofdstukken wordt rekening gehouden met de ontwikkeling van het kaderprogramma betreffende technologisch O & O, met het oog op bevordering van opleidingsacties die uit het communautaire onderzoek voortvloeien, zulks met vermindering van dubbelures. Ook wordt rekening gehouden met de behoefte aan beroepsvaardigheden van de ondernemingen en hun hooggekwalificeerde personeel, met name in het midden- en kleinbedrijf, en met de regio's waar de samenwerking tussen universiteit en onderneming nog weinig ontwikkeld is.

Er zal prioriteit worden verleend aan opleidingen die afgesteld zijn op nieuwe beroepsvaardigheden, zowel in de sectoren van de geavanceerde technologieën als in de traditionele sectoren waarnaar deze technologieën worden toegepast, en op het gebied van de overdracht van technologieën en het beheer daarvan.

3. De projecten die voor steun van de Gemeenschap in aanmerking komen, worden geselecteerd uit de projecten die :

- i) gericht zijn op de ontwikkeling — wat inhoud, mechanismen en interacties betreft — van een aanpak die nieuw is, niet alleen voor de betrokken universiteiten en ondernemingen, maar ook voor de Lid-Staten en de Gemeenschap als zodanig ;
- ii) worden opgezet met het oog op een wijde en reële verspreiding van de resultaten, niet alleen in de betrokken Lid-Staten maar meer in het algemeen in de Gemeenschap ;
- iii) uitdrukkelijk worden opgezet om soortgelijke ontwikkelingen elders in de Gemeenschap te stimuleren en de ontwikkeling ervan in de betrokken universiteiten en ondernemingen sterker te bevorderen.

4. In het kader van Comett II worden de volgende maatregelen ten uitvoer gelegd :

A. Europees netwerk

- a) De ontwikkeling en versterking van de samenwerkingsverbanden op opleidingsgebied tussen universiteit en onderneming (AUEF) en de uitbreiding, zowel op regionaal als op sectorieel niveau, van het Europese netwerk, om de transnationale samenwerking verder te stimuleren, zeer in het bijzonder met de volgende doelstellingen

- i) in overleg met de ter zake bevoegde instanties meewerken aan het vaststellen van de behoeften aan technologische opleidingen en aan de ondervanging daarvan ;
- ii) het steunen en vergemakkelijken van de ontwikkeling en de exploitatie van projecten van andere hoofdstukken van het Comett II-programma ;
- iii) het versterken van de samenwerking en de interregionale overdrachten tussen de Lid-Staten bij de ontwikkeling van de initiële en permanente opleiding op het gebied van de technologie en van de toepassing en overdracht daarvan ;
- iv) het ontwikkelen van integraties in de vorm van transnationale sectoriële netwerken met projecten uit diverse hoofdstukken van het programma op hetzelfde opleidingsgebied.

- b) De Gemeenschap verleent geldelijke steun aan de activiteiten met een Europese dimensie, alsook aan de werking van de AUEF. Deze forfaitaire bijdrage belooft niet meer dan 50 % van de in aanmerking komende kosten. De steun per AUEF is degressief, met plafonds die zijn vastgelegd op respectievelijk 70 000 ecu, 60 000 ecu en 50 000 ecu voor de eerste drie jaar. In sommige naar behoren gerechtvaardigde uitzonderingsgevallen kan de Gemeenschap ook na het derde jaar nog een bijdrage leveren.

De uit de voorbereiding en de tenuitvoerlegging van de gemeenschappelijke opleidingsprojecten voortvloeiende extra uitgaven van de universiteiten kunnen echter, in voorkomend geval, voor 100 % door de Gemeenschap gefinancierd worden.

- c) De kosten van de activiteiten van dit hoofdstuk A mogen in totaal niet meer bedragen dan 12 % van het geheel van de voor Comett II uitgetrokken jaarlijkse middelen, onder voorbehoud, voor dit en de volgende hoofdstukken, van eventuele wijzigingen die voortvloeien uit de geleidelijke uitvoering van dit programma.

B. Transnationale uitwisseling

- a) Specifieke steun om ten gunste van alle Lid-Staten de transnationale uitwisseling te bevorderen door toekenning van beurzen :
- i) aan studenten die een opleidingsperiode van drie tot twaalf maanden in een onderneming in een andere Lid-Staat volbrengen. Een van de belangrijke beoordelingscriteria bij de selectie van de ingediende projecten is de door de universiteit (in de zin van artikel 2) van het land van herkomst aangegane verbintenis dat deze opleidingsperiode in een onderneming kan worden erkend als een integrerend onderdeel van de opleiding van de student, waarbij rekening wordt gehouden met het specifieke karakter van de nationale onderwijsstelsels en met hun mogelijkheden op dat gebied ;
 - ii) aan pas afgestudeerden die, hetzij als student van een universiteit, hetzij na het behalen van hun diploma, in de overgangperiode voordat zij werk vinden, een opleidingsperiode van zes maanden tot twee jaar in een bij de uitvoering van een ontwikkelingsproject betrokken onderneming in een andere Lid-Staat volbrengen ;
 - iii) aan de personeelsleden van universiteiten en ondernemingen die ter beschikking worden gesteld van een onderneming of een universiteit in een andere Lid-Staat om deze onderneming of universiteit, met het oog op de verruiming van de opleidingsactiviteiten en werkmethode, van hun bekwaamheden te laten profiteren.
- b) De financiële bijdrage van de Gemeenschap zal beperkt blijven tot de in de punten i), ii) en iii) bedoelde kosten : directe en indirecte vervoerkosten van de begunstigde, kosten van organisatie en follow-up van de acties, alsmede, in voorkomend geval, de kosten van de voorbereidende taalcursus voor de begunstigten. Deze bijdrage mag per begunstigde voor punt i) niet meer bedragen dan 6 000 ecu voor twaalf maanden, voor punt ii) niet meer dan 25 000 ecu voor 24 maanden, en voor punt iii) maximaal 15 000 ecu voor drie maanden.
- c) De kosten van het geheel van de activiteiten van dit hoofdstuk B mogen niet meer bedragen dan 40 % van het geheel van de voor het Comett II-programma uitgetrokken middelen.

C. Gezamenlijke projecten voor de permanente opleiding op het gebied van met name de geavanceerde technologieën en voor de multimediale opleiding op afstand

- a) Steun aan intensieve leergangen van korte duur voor de opleiding op het gebied van met name de geavanceerde technologieën met een Europese dimensie, voor de snelle verspreiding — door en in de universiteiten en in en door de ondernemingen — van de resultaten van het onderzoek en de ontwikkeling op het gebied van nieuwe technologieën en hun toepassingen en voor de bevordering met name naar de kleine en middelgrote ondernemingen toe, van de overdracht van technologische innovatie in sectoren waar deze innovatie nog geen toepassing had gevonden.
- b) Hulp bij het ontwerpen en het ontwikkelen van, en het experimenteren met, gezamenlijke projecten op Europees niveau voor opleidingen op het gebied van met name de geavanceerde technologieën, die gezamenlijk door verschillende ondernemingen worden opgezet in verbinding met de betrokken universiteiten van ten minste twee verschillende Lid-Staten van de Gemeenschap, op gebieden met betrekking tot de nieuwe technologieën en de toepassing daarvan.
- c) Steun aan multilaterale voorzieningen voor de opleiding op het gebied van met name de geavanceerde technologieën, die gezamenlijk worden opgezet door verschillende ondernemingen in verbinding met de betrokken universiteiten, met de bedoeling systemen voor opleiding op afstand op te zetten, waarbij gebruik wordt gemaakt van nieuwe opleidingstechnologieën en/of die resulteren in overdraagbare opleidingsproducten.
- d) Steun aan de in de vorige alinea's bedoelde actie die worden uitgevoerd door werkgevers- en werknemersorganisaties.
- e) Bij de selectie van projecten die onder de in a) tot en met d) genoemde acties ressorteren, dient de Gemeenschap haar aandacht vooral te richten op projecten :
- i) die betrekking hebben op technologieën en hun toepassingen die een significante invloed kunnen hebben op de industriële ontwikkeling in de Gemeenschap ;
 - ii) die bevorderen dat kleine en middelgrote ondernemingen deelnemen en die aan hun behoeften tegemoetkomen ;
 - iii) die gericht zijn op de opleiding van de personeelsleden die zich bezighouden met ontwikkeling van de innovatie in de onderneming, met inbegrip van opleiders ;
 - iv) bij de uitvoering waarvan universitaire en industriële partners uit de minder ontwikkelde regio's van de Gemeenschap betrokken worden ;
 - v) die een actieve deelneming en financiële steun van de ondernemingen in het ingediende project inhouden ;
 - vi) waarbij doeltreffende middelen worden voorgesteld voor de benutting en de verspreiding van de resultaten in de Gemeenschap.

- f) De financiële bijdrage van de Gemeenschap belooft 50 % van de totale uitgaven voor de onder a) tot en met d) beschreven initiatieven. Als regel mag deze bijdrage niet meer bedragen dan 30 000 ecu per leergang voor de onder a) bedoelde acties en 500 000 ecu per project voor de totale looptijd van het project voor de onder b) en c) bedoelde acties.

De bijkomende uitgaven van de universiteiten die voortvloeien uit de voorbereiding en de tenuitvoerlegging van gezamenlijke projecten voor permanente opleiding op het gebied van de geavanceerde technologieën en voor de multimediale opleiding op afstand, kunnen evenwel in voorkomend geval tot 100 % door de Gemeenschap worden gefinancierd.

- g) De kosten voor de in het kader van dit hoofdstuk C opgezette acties mogen niet meer bedragen dan 40 % van het totale bedrag dat voor het Comett II-programma is uitgetrokken.

D. Aanvullende promotie- en begeleidingsmaatregelen

- a) Deze maatregelen zijn gericht op

- i) steun voor voorbereidende acties, in het bijzonder voor de minder ontwikkelde regio's, met name in de vorm van bezoeken of ontmoetingen, die tot mogelijk doel hebben transnationale projecten uit te werken dan wel bestaande projecten tot andere partners uit te breiden;
 - ii) gestructureerde uitwisseling van informatie en ervaringen, met name door het verstrekken van financiële steun aan de in elke Lid-Staat opgerichte Comett-informatiecentra, ten einde de communautaire uitwisselings-, verspreidings- en stimuleringsacties van het programma te bevorderen;
 - ii bis) oprichting van een gegevensbank betreffende in de Lid-Staten ondernomen onder Comett vallende projecten en soortgelijke initiatieven;
 - ii ter) totstandbrenging van een elektronisch berichtenverkeer tussen de projecten en de partners in het programma;
 - ii quater) een programma van manifestaties (lezingen, symposia, tentoonstellingen, enz.) met betrekking tot Comett II;
 - iii) analyse en follow-up van de door de industrie op communautair niveau gevraagde vaardigheden en van de daaruit voortvloeiende opleidingen in het licht van de nieuwe technologieën en hun toepassingen, met name door in het kader van Comett II gebruik te maken van elders vermichte werkzaamheden;
 - iv) een beter wederzijds begrip van de hinderpalen die de ontwikkeling van de transnationale samenwerking tussen universiteiten en instellingen voor hoger onderwijs en ondernemingen inzake opleiding in de weg staan, ten einde deze samenwerking te versterken;
 - v) continue evaluatie van Comett II naarmate de tenuitvoerlegging ervan vordert, evenals technische en logistieke steun aan de verwezenlijking van het programma.
- b) De financiële bijdrage van de Gemeenschap voor deze begeleidende maatregelen kan gaan tot 100 % van de werkelijke uitgaven voor deze initiatieven.
- c) De kosten voor de in het kader van dit hoofdstuk D te ontwikkelen initiatieven mogen niet meer bedragen dan 8 % van het totale voor het Comett II-programma uitgetrokken bedrag.

FINANCIELE BIJLAGE

Artikel 1

De fondsen die nodig worden geacht - exclusief de bijdragen van Liechtenstein - voor de tenuitvoerlegging van het COMETT II-Programma in de Gemeenschap en die zijn vastgesteld in het COMETT-besluit van 16 december 1988 bedragen 200 miljoen ecu voor het tijdvak van 1 januari 1991 tot en met 31 december 1994.

Artikel 2

De aan het COMETT II-Programma toegekende middelen moeten in overeenstemming zijn met de financiële vooruitzichten van de Gemeenschap en de ontwikkelingen daarvan. De elk jaar werkelijk beschikbare kredieten worden vastgesteld tijdens de begrotingsprocedure van de Gemeenschap.

Artikel 3

Vóór de aanvang van elk jaar stelt de Commissie Liechtenstein in kennis van het bedrag aan kredieten dat met betrekking tot het COMETT II-Programma voor dat jaar beschikbaar is. Aanpassingen van dit bedrag in de loop van het jaar zullen door de Commissie aan Liechtenstein worden medegedeeld.

FINANCIELE BEPALINGEN

Artikel 1

Het op de algemene begroting van de Europese Gemeenschappen toepasselijke Financieel Reglement is met name op het beheer van de kredieten van toepassing.

Artikel 2

Aan het begin van elk jaar of wanneer het COMETT II-Programma zodanig wordt herzien dat dit een toename inhoudt van het bedrag dat voor de tenuitvoerlegging ervan nodig wordt geacht, vraagt de Commissie van Liechtenstein de middelen op die overeenkomen met zijn bijdrage tot de kosten in het kader van de overeenkomst.

Deze bijdrage wordt uitgedrukt in ecu en gestort op een bankrekening van de Commissie in ecu.

Liechtenstein stort zijn bijdrage in de jaarlijkse kosten van de overeenkomst overeenkomstig de opvraging van de middelen en uiterlijk drie maanden na berekening van deze opvraging. Elke vertraging in de storting van de bijdrage geeft aanleiding tot het betalen door Liechtenstein vanaf de vervaldatum van rente op het nog uitstaande bedrag. De rentevoet komt overeen met het percentage dat door het EFMS voor de maand van de vervaldatum wordt toegepast op ecu-transacties ⁽¹⁾, verhoogd met 1,5 procentpunt.

(1) Dit percentage wordt maandelijks in het Publikatieblad van de Europese Gemeenschappen - serie C bekendgemaakt.

ANEXO I

1. O programa COMETT II é constituído por uma série de acções transnacionais destinadas a reforçar e a encorajar a cooperação entre a universidade e a empresa no âmbito europeu em matéria de formação inicial e contínua nas tecnologias nomeadamente avançadas, como resposta à transformação tecnológica e às mutações sociais, no contexto da realização do mercado interno e do reforço da coesão económica e social.

Tais medidas destinam-se, tanto às pessoas em formação, incluindo as que terminaram uma formação inicial, como às pessoas em actividade, incluindo os parceiros sociais e os encarregados da formação em causa.

2. No âmbito do programa COMETT, os projectos que beneficiarão da ajuda da Comunidade serão seleccionados em função do seu carácter incentivador e exemplar e do seu contributo para a realização dos objectivos estabelecidos no artigo 3º da decisão.

A selecção dos projectos nos diferentes vectores terá em consideração a evolução do programa-quadro de I&D tecnológico, a fim de incentivar as acções de formação que venham a resultar da investigação comunitária, evitando ao mesmo tempo a duplicação dos esforços. Terá igualmente em consideração as necessidades de competências das empresas e do seu pessoal altamente qualificado, em especial no que diz respeito às pequenas e médias empresas, bem como as regiões onde a cooperação entre a universidade e a empresa ainda está pouco desenvolvida.

Será dada prioridade à formação orientada para as novas competências, tanto nos sectores de ponta, como nos sectores tradicionais, de aplicação dessas tecnologias, bem como em matéria de transferência de tecnologias e sua gestão.

3. Os projectos que beneficiarão de auxílio comunitário serão seleccionados entre os projectos que :
 - i) Se proponham desenvolver uma abordagem que seja nova, em termos de conteúdos, mecanismos ou interacções, não só para universidades e empresas envolvidas, como também para os Estados-membros e para a Comunidade em geral ;
 - ii) Sejam concebidos na perspectiva de uma difusão vasta e efectiva dos resultados, não só nos Estados-membros envolvidos como também a um nível mais alargado na Comunidade ;
 - iii) Sejam concebidos explicitamente com vista a estimular desenvolvimentos similares noutras partes da Comunidade e a favorecer em maior medida o desenvolvimento nas universidades e empresas em causa.
4. No âmbito do COMETT II, serão postas em prática as seguintes medidas :

A. Rede Europeia

- a) O desenvolvimento e o reforço das associações entre universidades e empresas para a formação (AUEF) bem como o alargamento da rede europeia, a nível simultaneamente regional e sectorial, a fim de melhor promover a cooperação transnacional, em especial com vista a :
 - i) Contribuir para a identificação das necessidades de formação tecnológica e para sua resolução em cooperação com os organismos competentes na matéria ;
 - ii) Ajudar e facilitar o desenvolvimento e a exploração de projectos que pertencem aos outros vectores do programa COMETT II ;
 - iii) Reforçar a cooperação e as transferências inter-regionais entre os Estados-membros no desenvolvimento da formação inicial e contínua nas tecnologias, bem como nas suas aplicações e na sua transferência ;
 - iv) Desenvolver interacções sob a forma de redes transnacionais sectoriais com projectos pertencentes a diversos vectores do programa num mesmo domínio de formação.
- b) A Comunidade concederá apoio financeiro às actividades à escala europeia bem como ao funcionamento das AUEF. Esse contributo fixo não excederá 50 % das despesas elegíveis. Esse apoio será reduzido progressivamente, tendo um valor máximo por AUEF, respectivamente, de 70 000 ecus, 60 000 ecus e 50 000 ecus nos três primeiros anos. Em casos excepcionais e devidamente justificados, a contribuição da Comunidade poderá ultrapassar o limite de três anos.

Todavia, as despesas suplementares das universidades resultantes da preparação e realização de projectos de formação conjuntos poderão, se for caso disso, ser financiados pela Comunidade até 100 %.

- c) As actividades a desenvolver no âmbito do conjunto deste vector A não excederão 12 % do montante global anual atribuído ao programa COMETT II, sob reserva, no que diz respeito ao presente vector e aos seguintes, de eventuais alterações decorrentes da execução progressiva do referido programa.

B. Intercâmbios transnacionais

- a) Auxílios específicos com vista a promover, em benefício de todos os Estados-membros, o intercâmbio transnacional através da concessão de bolsas :
- i) A estudantes que estejam a efectuar um período de formação de três a doze meses numa empresa situada num outro Estado-membro. Um dos critérios de apreciação importantes na selecção dos projectos apresentados será o compromisso assumido pela universidade de origem (na acepção do artigo 2.º) de vir a reconhecer esse período de formação na empresa como parte integrante da formação do estudante, tendo em conta a especificidade dos sistemas educativos nacionais e as respectivas possibilidades na matéria ;
 - ii) A pessoas que tenham concluído a sua formação inicial, quer estejam inscritas numa universidade, quer tenham já obtido o diploma e se encontrem no período de transição antes da obtenção de um primeiro emprego, que estejam a efectuar um período de formação de seis meses a dois anos numa empresa de um outro Estado-membro relacionado com a realização de um projecto de desenvolvimento industrial no seio da empresa ;
 - iii) Ao pessoal das universidades e das empresas posto à disposição, respectivamente, de uma empresa ou de uma universidade de um outro Estado-membro para fornecer a essa empresa ou a essa universidade a sua competência com vista a enriquecer as actividades de formação e as práticas profissionais.
- b) A contribuição financeira da Comunidade limitar-se-á às despesas directas e indirectas de mobilidade dos bolseiros, às despesas de organização e de acompanhamento das acções, bem como, se necessário, às despesas de aperfeiçoamento linguístico dos bolseiros. Esta contribuição não excederá um limite máximo de 6 000 ecus para doze meses por bolseiro para efeitos da alínea i), de 25 000 ecus para vinte e quatro meses para a alínea ii) e de 15 000 ecus para três meses para a alínea iii).
- c) As actividades a desenvolver no conjunto deste vector B não excederão 40 % do montante global atribuído ao programa COMETT II.

C. Projectos conjuntos de formação contínua nas tecnologias nomeadamente avançadas e de formação multimédia à distância

- a) Apoio a cursos intensivos, de curta duração, de formação nas tecnologias avançadas, à escala europeia, para uma rápida difusão, nas e pelas universidades e nas e pelas empresas, dos resultados da investigação e do desenvolvimento no domínio das novas tecnologias e das suas aplicações, assim como para promover, nomeadamente junto das pequenas e médias empresas, a transferência de inovações tecnológicas para sectores nos quais anteriormente ainda não tenham sido aplicadas.
- b) Auxílios à concepção, à execução e à experimentação a nível europeu de projectos conjuntos de formação nas tecnologias nomeadamente avançadas realizados em comum por empresas diferentes, em articulação com as universidades de pelo menos dois Estados-membros da Comunidade nos domínios relativos às novas tecnologias e às suas aplicações.
- c) Apoio a disposições multilaterais de formação nas tecnologias nomeadamente avançadas realizadas em comum por empresas diferentes associadas às universidades, com o objectivo de criar sistemas de formação à distância que utilizem as novas tecnologias de formação e/ou que resultem em produtos de formação transferíveis.
- d) Apoio às acções referidas nas alíneas anteriores promovidas por organizações de empregadores e de trabalhadores.
- e) Na selecção dos projectos relacionados com as actividades referidas nas alíneas a) a d), a Comunidade prestará especial atenção aos projectos :
- i) Que incidam sobre tecnologias e suas aplicações, susceptíveis de ter um impacte significativo no desenvolvimento industrial da Comunidade ;
 - ii) Que favoreçam a participação das pequenas e médias empresas e que correspondam às suas necessidades ;
 - iii) Orientados para a formação de pessoal que garanta o desenvolvimento da inovação na empresa, incluindo os responsáveis pela formação ;
 - iv) Que associem na sua realização parceiros universitários e industriais das regiões menos desenvolvidas da Comunidade ;
 - v) Que apresentem uma participação activa e um apoio financeiro das empresas no projecto apresentado ;
 - vi) Que proponham meios eficazes para a utilização e difusão dos seus resultados na Comunidade.

- f) A contribuição financeira da Comunidade será de 50 % da despesa total incorrida a título das iniciativas descritas nas alíneas a) a d). Regra geral, essa contribuição não poderá exceder 30 000 ecus por curso para as acções referidas na alínea a) e 500 000 ecus por projecto, durante todo o período da sua duração, para as acções referidas nas alíneas b) e c).

Todavia, as despesas suplementares das universidades resultantes da preparação e realização de projectos conjuntos de formação contínua, nas tecnologias avançadas e de formação multimédia à distância, poderão, se for caso disso, ser financiados pela Comunidade até 100 %.

- g) As actividades a desenvolver no conjunto deste vector C não excederão 40 % do montante global atribuído ao programa COMETT II.

D. Medidas complementares de promoção e de acompanhamento

- a) Estas medidas têm por objectivo .
- i) Um apoio às acções preparatórias, especialmente no que se refere às regiões menos desenvolvidas, nomeadamente sob a forma de visitas e encontros, tendo como objectivo potencial, quer a elaboração de projectos transnacionais quer o alargamento de projectos existentes a outros parceiros ,
 - ii) Um intercâmbio estruturado de informações e de experiências, nomeadamente prestando apoio financeiro aos centros de informação COMETT criados em cada Estado-membro com vista a promover as acções de intercâmbio comunitário, de difusão e de animação do programa ,
 - iiia) A instalação de um banco de dados sobre os projectos relacionados com o COMETT e iniciativas similares desenvolvidas nos Estados-membros ,
 - iiib) O estabelecimento de um correio electrónico entre os projectos e os parceiros do programa ,
 - iiic) Um programa de manifestações (conferências, colóquios, exposições, etc.) relativo ao COMETT II ,
 - iiiii) Uma análise e um acompanhamento das necessidades em matéria de competências exigida pela indústria a nível comunitário e da formação daí decorrente face às novas tecnologias e às suas aplicações, nomeadamente explorando no âmbito do COMETT II os trabalhos levados a cabo ao abrigo de outras estruturas .
 - iv) Uma melhor compreensão mútua dos obstáculos que entram o desenvolvimento da cooperação transnacional entre a universidade e as instituições de ensino superior e a empresa no domínio da formação, a fim de reforçar essa cooperação ;
 - v) A avaliação contínua do COMETT II à medida que for sendo aplicado, bem como o apoio técnico e logístico para a realização do programa.
- b) A contribuição financeira da Comunidade para estas medidas de acompanhamento poderá ir até 100 % das despesas reais atribuídas a título destas iniciativas.
- c) As actividades a desenvolver no conjunto deste vector D não excederão 8 % do montante global atribuído ao programa COMETT II.
-

ANEXO II

ANEXO FINANCEIRO

Artigo 1º

Os fundos considerados necessários, líquidos de quaisquer contribuições, do Liechtenstein para a execução do Programa COMETT II na Comunidade e estabelecidos na Decisão de 16 de Dezembro de 1988 relativa ao COMETT, elevam-se a 200 milhões de ecus para o período compreendido entre 1 de Janeiro de 1991 e 31 de Dezembro de 1994.

Artigo 2º

Os recursos afectados ao Programa COMETT II são conformes com as perspectivas financeiras da Comunidade e respectiva evolução. As verbas efectivamente disponíveis anualmente serão decididas durante o processo orçamental da Comunidade.

Artigo 3º

Antes do início de cada ano, a Comissão informará o Liechtenstein sobre o montante das verbas disponíveis para esse ano relativamente ao Programa COMETT II. A Comissão comunicará ao Liechtenstein quaisquer alterações deste montante que ocorram durante o ano.

REGRAS FINANCEIRAS

Artigo 1º

É aplicável o regulamento financeiro em vigor, aplicável ao orçamento geral das Comunidades Europeias, nomeadamente no que diz respeito à gestão das verbas.

Artigo 2º

No início de cada ano, ou sempre que o programa COMETT II for revisto e que dessa revisão resulte um aumento do montante considerado necessário à sua execução, a Comissão solicitará ao Liechtenstein os fundos correspondentes à sua contribuição para os custos no âmbito do Acordo.

Esta contribuição será expressa em ecus e paga em ecus numa conta bancária da Comissão.

O Liechtenstein pagará a sua contribuição para os custos anuais pela sua participação no Acordo em função do pedido de pagamento e, o mais tardar, três meses após o envio desse pedido. Quaisquer atrasos no pagamento da contribuição dará origem ao pagamento de juros por parte do Liechtenstein sobre o montante em dívida e a partir da data de vencimento. A taxa de juro corresponde à taxa aplicada pelo (FECOM) (EFMC), no mês da data de vencimento, para as suas operações em ecus ⁽¹⁾, majorada de 1,5 pontos percentuais.

(1) Taxa publicada mensalmente no Jornal Oficial das Comunidades Europeias - série C.

e-archiv.ii

